

## Franckesche Stiftungen zu Halle

# Die Bibel, oder die ganze Heilige Schrift des alten und neuen Testaments

Luther, Martin Halle, 1800

VD18 90794788

Der Prophet Hesekiel.

#### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

#### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and reproduction reproduction requests and reproduction r

trinten ; unfer Solimin

treibt uns über Sillen

fchon mude find, lift m

aben und muffen Concinn

ien , auf bag mir ded &

Mater haben gefundiget

mehr porhanden; um 1

te berrichen über mis: mi

er uns von ihrer hadant

ruffen unfer Brodt mit fich

ens holen, por dem Coor

re Haut ift verbrunnt i

, vor dem greuliden fin

jaben die Weiber p gine

und die Jungframen if M

uda. Fürsten sind von finskr

sie Perfon der Mondina

et. \*500/1050

Jinglinge haber Mahin

gen, und die Knier ihr den

and die Jingling mild

iff in Wehlligen which

Arone unjers Hauphid

thehe, day this jo with

if and unfer Fen defills

ingen find finite automent

Berger Sinn millen, das et

t, day de Spape deritor

1, Herr, \* der du enviglis

ein Ehron für und für

10. Cet. 10, 10.

s tie Edinge fo gar well

me, Herr, wieder jul

r hemi formmen; vernu

e reie vor Mitere.

ftraucheln. sen die Alter nicht mehr unter

ipiel mehr. Herzens Freude bat inchi

ite.

e Miffethat entacten. 0,5. Jer.31/29. Epidiu

ingen laffen.

eine Milie

n haben.

### Der Prophet Hefefiel.

Das I Capitel.

Geficht bon Mugbreitung bes Reichs Chris ai burche Predigtamt.

1. m drenfigften Jahr, ant fünften Tage des vierten Monats, da Ich war unter den Gefangenen der Jimmel auf, und Gott feigte mir Besichte. \*c. 10, 15, 20, 22. 2. Derfelbe fünfte Tag des Monats mar Befichte.

eben im fünften Jahr, nachdem "Joias chin, ber König Juda, war gefangen weggeführet. "2 Kön. 24, 15. weggeführet.

3. Da geschah bes Seren Wort ju Hefefiel, dem Cohne Buff, bes Pries ftere, im Lande ber Chalbaer, am 2Baf fer Chebar; bafelbft fam bie Sand bes Berrn über ihn.

4. Und ich fabe, und fiebe, es fam ein uns geftumer Wind von Mitternacht her mit einer großen Bolfe voll Reuer, bas allent: halben umber glanzte; und mitten in bemfelbigen Feuer war es wie lichthelle;

5. Und "barinnen war es geftaltet wie pier Thiere; und unter ihnen eines ges staltet wie ein Menich; \*c. 10, 9. f. 6. Und ein \* jegliches hatte wer Ange:

fichter und vier Flügel; \*c. 10, 14. 7. Und ihre Beine fanden gerade, aber

ibre Kufe maren gleich wie runde Fuße, und glangten wie ein hell glattes Erg;

8. Und hatten Menschen : Sande unter ibren Rlugeln an ibren vier Orten, benn ne hatten alle vier ihre Angefichter und ihre Flügel;

bem andern. Und wenn fie gingen, durf: ten fie fich nicht berum lenken; fondern wo fie hingingen, gingen fie ftracks vor fich.

10. Ihre Angefichter jur rechten Geite ber Bier waren gleich \* einem Menschen und Lowen; aber jur linken Geite ber Bier maren ihre Angefichter gleich einem Ochsen und Adler.

Ochsen und Adler. \* Offenb. 4, 7.
11. Und ihre Angesichter und Flügel mas ren oben her zertheilet, daß je zween Flus gel zusammen schlingen, und mit zweien Flugeln ihren Leib bebeckten.

12. 230 fie bingingen, ba gingen fie fracks vor fich: fie gingen aber, \*wohin der Wind stand; und durften sich nicht herum lenken, wenn fie gingen. \* p. 20!

13. Und die Thiere maren angufeben. wie feurige Roblen, Die da brennen, und wie Facteln, die zwischen ben Thieren gins gen. Das Feuer aber gab einen Glang pot fich, und aus dem Feuer ging ein Blis.

14. Die Thiere aber liefen bin und ber wie ein Blis.

15. Als ich die Thiere fo fahe, fiehe, da fand ein Rad auf ber Erbe ben ben vier Thieren, und war anzusehen wie vier Raber.

16. Und biefelbigen \* Rader maren wie ein Turfis, und waren alle vier eine mie bas andere, und fie maren angujeben, als \* c. 10, 9. ware ein Rab im anbern.

17. Wenn fie geben follten, fonnten fie in alle ihre vier Orte geben, und burften fich nicht herum lenken, wenn fie gins

18. Thre Relgen und Sobe maren fchreck lich, und ihre Felgen maren voller Augen um und um an allen vier Rabern.

19. Und wenn die Thiere gingen, fo gins gen die Raber auch neben ihnen; und wenn die Thiere fich von der Erde empor hoben, so hoben sich die Rader auch

20. 2Bo \* ber Wind hinging, ba gingen fie auch hin; und die Rader hoben fich neben ihnen empor, benn es mar ein les bendiger Wind in den Rabern. \* v. 12.

21. Wenn fie gingen , fo gingen biefe auch; wenn fie standen, fo standen biefe auch; und wenn fie fich emper hoben von ber Erde, fo hoben fich auch die Raber 9. Und berfelbigen Flügel mar je einer an neben ihnen empor : benn es war ein lebendiger Wind in ben Rabern.

22. Dben aber über ben Thieren mar es gleich geffaltet, wie ber himmel, als ein Ernftall, ichrecklich, gerade oben über ihnen ausgebreitet,

23. Dag unter bem Simmel ihre Flus gel einer ftracks gegen bem anbern fanb, und eines jeglichen Leib bedeckten zween Flügel.

24. Und ich horete die Flügel rauschen, wie große Waffer, und wie ein Getone des Allmächtigen, wenn sie gingen, und wie ein Getimmel in einem Deer. Wenn fie aber flike franden, fo liegen fie die Flugel nieder.

25. Und wenn fie fille fanden, und bie

haft uns verworfen un ber mis etailmet.

Flügel niederließen; fo bonnerte es im ich dir fage, und fen nicht ungehorfam, himmel oben über ihnen.

26. Und über dem Himmel, so oben åber ihnen war, mar es gestaltet, wie ein Capphir, gleichwie ein Stuhl; und auf bemfelbigen Stuhl faß einer, gleiche wie ein Mensch geftaltet.

27. Und ich fabe, und es war wie licht belle, und inwendig war es geftaltet wie war beschrieben answendig und inwendig; ein Feuer um und um. Bon feinen Lens den über sich und unter sich, sahe ich es wie Feuer glangen um und um.

28. Gleichwie ber Regenbogen fiehet in ben Wolfen, wenn es geregnet bat; also glangte es um und um. Dis mar das Un: feben der Herrlichkeit des Herrn. Und da ich es gefehen hatte, fiel ich auf mein Uns geficht, und horete einen reben.

Das 2 Capitel.

Des Giechiels Beruf jum Prophetenamt. 1.11 ud er sprach zu mir: Du Menschen Bauch bamit füllen. Da aß ich ihn, find, \*tritt auf beine Fuße, so will und er war in meinem Munde so suß, \* Dan. 10, 11. ich mit dir reden.

2. Und ba er fo mit mir rebete, warb ich mieder erquickt, und trat auf meine kind, gehehin jum Soufe Ifrael und pres Buffe, und horete bem ju, ber mit mir

3. Und er fprach ju mir : Du Menschen: kind, Ich seube dich zu den Kindern Ifrael, zu dem abtrunnigen Bolk, so von mir abtrinnig geworden find. Gie fanit ihren Batern haben bis auf diefen die fremde Rede und unbefannte Gprache heutigen Tag wider mich gethan.

fende, haben harte Ropfe und verftockte ju denfelbigen fendete, murden fie bich Bergen. Bu benen follft du fagen : Go bei gerne boren: wricht der Herr Herr:

wol ein ungehorfames Haus; dennoch follen sie wissen, daß ein Prophet unter c. 3, 11. 27. abuen iff.

6. Und Du Menschenkind follst dich vor thnen nicht fürchten, noch vor ihren Wors ten fürchten. Es find mol mideripens flige und ftachlichte Dornen ben bir, und du wohnest unter den Georpionen: aber by folist bich nicht fürchten vor ihren Worten, noch vor ihrem Angesicht dich entsetze dich auch nicht vor ihnen, daß fie entfenen; ob fie wol ein ungehorsames so ein ungehorsames Daus find. Haus find.

7. Sondern du follft ihnen mein Mort fagen, fie gehorchen oder laffen es; benn es ift ein ungehorfames Wolk.

8. Aber du Menjehenkind, hore du, was

wie das ungehorfame Saus ift. Thuc beinen Mund auf, und if, was ich dir geben werde.

9. Und ich fabe, und fiehe, ba mar ei ne hand gegen mir ansgereekt, die hatte einen zusammengelegten Brief.

10. Den breitete fie aus por mir, unt et und fand darinnen geschrieben : \* Moge, Ach und Weh. \* Spr. 23/29.

Cap. 3. v. 1. Und er fprach zu mir : Du Menschenkind, \* if, was vor dir if, nemelich diesen Brief; und gehe hin, und presedige dem Hause Jirael. \* Offenb. 10,10.

2. Da that ich meinen Mund auf, und er gab mir ben Brief zu effen,

3. Und sprach zu unr: Du Menschens find, bu mußt biefen Brief, ben ich dit gebe, in beinen Leib effen, und beinen als Homa.

4. Und er fprach ju mir : Du Menfchens dige ihnen mein Wort.

5. Denn ich fende bich ja nicht june Wolk, das eine fremde Rede und umber fannte Sprache hat, sondern zum Haus se Ifrael:

6. Ja frenlich nicht zu großen Wilfern, haben, welcher Worte bu nicht vernehe 4. Aber die Kinder, ju melchen 3ch dich men founteft. Und wenn ich dich gleich

pricht der Herr Herr:
7. Aber das Haus Jircel will dich nicht
5. Sie \* gehorchen oder lassen es. Es ist hören, denn sie wollen mich selbst nicht horen; benn bas gange Saus Ifrael hat \* harte Stirnen und verfrocte Bergen.

> 3ad). 7, 12. 8. Aber doch habe ich bein \* Angeficht hart gemacht gegen ihr Angeficht, und beine Stirn gegen ihre Stirne. "Jer.1/18.

> 9. Ja ich habe beine Stirn fo hart, als einen Demant, ber harter ift, benn ein Fels, gemacht. Darum fürchte dich nicht,

> Das 3 Capitel. Der Prophet wird gen Babel geführet, kines IBadieramts erinnert, und barin befatiget. 10.17 nd er sprach zu mir: Du Mens fchenkind, alle meine Worte, die

a ben Brimgenza; his fau, the farfe with mais Onen; 11. lawfu gu den Bel reight abreetige ihner piece imidt ber h in a ver loffen es. in tool deficit in the I hat juster mir ein Get und Scheweis: Bel man with the car i n memer Ramiden t ei hr Chiere, bie fich स्था को का प्रहार शता in him to find more रेउनेका काल प्राचन हैंगोरिक 14. De his raid da Win fileste mis sec. the ich and adjusting also less of WI SHO WIL 15, Which from rachen Gefo am Roja Cobar which

tice bookish what food day things 16. Had do his ficken go स्रोक्षण एत ऐस्ता स्त्रमा 鄉。 n. Duttenshmilind,

Names which in Ring that may be be like but

ha mighter deledt op Jan du folle aus me das Wort horon, und fie programment \*1.33/7. il. Om id dem Got that escos extra to मान्ये क्राय्ये मान्ये । this hand finder Gott arm gordein weien bute lebendig bleibe: fo mired ? Winer Gindenillen ft in Sut will ich von d

19. Woducherden Go mi mat in night ! fenan gratien wefen o with an interest sterben, abs Du hast acette

20. Un bon'fich ein f aner Geschied wender, e mus parter done mer source desprise unit कोश क्षित्रं क्षांत्रं क्षांत्रं ge, und sen nicht unewich ingehoriame Hans it. In und auf, und if, weich

h fabe, und fiebe, ba mai gen mir ansgeredt, bil untengelegten Brief.

reitete fie aus vor min m ben ouswentig und inner arinnen geschrieben: \* 2h 3eh. \*Gre. 250

. 1. Und er fprach ju mir 2 nd, \* if, was vot diribu brief; und gelie hin, un n aufe Tirael. Difention it ich meinen Mundafa ben Brief 21 effch rach su wir: Du Mai uft diesen Brief, der it tinen Leib effen, und in

r in meinem Muntelich brach zu mir: Du Ander itt sum Saule Wad mig

nit fillen. Da af tolk

mein Wort. ich fende dich ir nicht jun eine fremde Ide und unter ache bat, jodera jum how

llich nicht zu großen Willen ede nad univefannte Gence her Worte du nicht mich und wenn ich die in n fendete, mürden ir da

ren. d James Fireel will bish nich the mollett mich telbe micht bas gange Gans Grad has on mad verfredre Herika.

3ad. 7, 12. habe in dein angeficht gegen ihr Angeficht, und gen thre Etirne. Jergal the Dring Stirn to hart, 41 , ber harter ift, benn at Ourunt fürchte bich nich ch nicht vor ihnen, das f ames Haus find.

3 Capitel. meet, und darin bei ach su mir: Du Mes de alle meine Worth die himm fie au Ohren ;

11. Und gehe bin zu den Gefangenen beis nes Volks, und predige ihnen, und fprich

ju ihnen : Go ipricht ber herr herr ; fie boren es ober laffen es. \* c.2/5.7. 12. Und ein Wind bob mich auf, und ich borete binter mir ein Betone, wie eis beine Seele errettet.

nes großen Erdbebens: Gelobet fon die Herrlichkeit des HErrn an ihrem Ort. 13. Und war ein Rauschen von den Klus

gela ber Thiere, bie fich an einander tuffeten; und auch bas Raffeln ber Ra-Betoue eines großen Erbbebens.

14. Da bob \* nrich ber Wind auf, und fuhrete mich weg. Und ich fuhr dahin, und erschraf sehr; aber des Herru Sand bielt mich vest. \*Apost. 8,39.

15. Und ich tam zu ben Gefangenen, Die am Baffer Chebar mobneten, ba bie Mandeln fanden, im Monat Abib; und fente mich ben fie, die da sasen, und blieb baselbft unter ihnen fieben Tage gang fraurig.

16. Und da die fieben Tage um maren, geishah des Herrn Wort zu mir, und

17. Du Menschenkind, \*ich habe dich zum Wächter gescht über das Zaus Israel; du sollst aus reeinem Munde das Wort horen, und sie von meinet wegen warnen. \*c. 33, 7. Ebr. 13,17. 18. Wenn ich dem Gottlosen fage: Du mufit des Todes sterben; und du warnest ihn nicht, und sagst es ihm nicht, damit sich der Gottlose vor feis nem gottlosen Wesen bute, auf daß er lebendig bleibe: so wird der Gottlose um feiner Gunde willen fterben, aber bildet. fein Blut will ich von deiner Zand fordern.

19. Wo Du aber den Gottlosen warneft, und Ber fich nicht bekehret von feinem gottlofen wefen und Wege: so wird Er um seiner Sinde willen errettet.

20. Und wenn \* fich ein Gerechter von feiner Gerechtigkeit wendet, und thut Bofes; sp werbe ich ihn laffen aulaufen, daß er muß fferben. Denn weil bu ibn nicht gewarnet haft, wirder um feiner Canbe willen fterben minfen, und feine Gerech:

ich dir fage, die faffe mit Bergen, und tigfeit, die er gethan hat, wird nicht ans gefeben werben ; aber fein Blut mill ich von beiner Sand forbern. \*c. 18,24.26.

21. 280 Du aber ben Gerechten mars neft, daß er nicht fundigen foll, und Er fundiget auch nicht : fo foll er leben, benn er bat fich marnen laffen ; und Du haff

22. Und \* bafelbft fam bes SErrn Sand über mich, und fprach zu mir: Mache bich auf, und gebe binaus in bas Kelb. ba will ich mit bir reden.

23. Und ich machte mich auf, und ging ber, fo hart ben ihnen waren; und bas hinaus in das Feld : und fiebe, da ffand die Berrlichkeit bes BErrn bafelbft, gleiche wie ich fie am Baffer Chebar gefeben batte ; und ich fiel nieber auf mein Ans genicht. c. 10, 15.

24. Und ich mard \* erquicket, und trat auf meine Fuße. Und er rebete mit mir, und fprach ju mir : Gebe bin, und verschließe dich in beinem Saufe. \* c.2,2.

25. Und Du Menschenkind, fiehe, man wird bir Stricke anlegen und bich bamis binden, daß du ihnen nicht entgeben follft.

26. Und ich will \* bir bie Bunge an beis nem Saumen fleben laffen, daß du ers fummen follft, und nicht mehr fie ftras fen mogeft; benn es ift ein ungehorfas mes Haus. \* \$1. 137, 6.

27. Wenn ich aber mit bir reben mer= be, will ich bir ben Dund aufthun, bas bu ju ihnen fagen follft: Go fpricht ben Berr Berr: Wer es horet, ber bore es; wer es lagt, ber laffe es; benn es if ein ungehorfames Saus.

Das 4 Capitel. Belagerung der Stadt Jerufalem borges

1.11 nd Du Menschenkind, nimm einen Blegel, den lege vor bich, und entwirf darauf die Stadt Jerusalem;

2. Und mache eine Belagerung barunt. und baue ein Bollwerf barum, und gras be einen Schutt barum, und mache ein fterben, aber Du haft beine Seele Beer barum, und fielle Bocke rings um \* 2 Ron. 25/ 1. fie her.

3. Für dich aber nimm eine eifernepfanne, bie laf eine efferne Mauer fenn zwischen bir und ber Stadt; und richte bein Angesicht gegen fie, und belagere fie, Das fey ein Zeichen bem Saufe Ifrael.

4. Du

welcheibre Bater fo

and inter Necht liber

h bri alle beine Hebria

hile unfirenet merdet

130, 28, 53, Ger. 10

funn, is mohr als

a hen hen : W

den mit ollerlen bein in prenceiniaet bast

m midlenen, und n

mat koonen, uni

in bedritte Theil por

maken and burch fr

was and andere by

bishatt fallen, rin

make with Thei

kale green, and das

win ir mijehen.

B. William Soru volle

ten from the const and

toda, la d'annen Me

on a min min and

hen a minution ger

ma danafeme an if

山河 超過 如 经负债

finish in the Mein Speid is in in ten Augen

19 feb ine Edmo

ficust Binter fepti alle

halfd by fad, wenn is selection and 30r

ingen Schelten, (Das

(14.8. Ser. 24.6. 100 Man in 160/2 West

mar ig idicien merde, b

ine fellen, and ich file aus ich

de mochen; und der

de no immer greger werde

a Ontario des Errots mes

3. 18/31. Eich 4.

do wiet end ichicken,

use Linker marken; p

and Blut unter dir

chippes Separat aper p

In hit Sign., baby es of

Day & Capitel.
An Arming at these
April 26 June 1900
April 26 June 190

60% 1

関語を

4. Du follft dich auch auf beine linke Seite legen, und Die Diffethat bes Saufes Grael auf biefelbige legen ; fo viel Tage bu barauf liegest, in lange follst bu auch ibre Miffethat tragen.

5. 3ch will bir aber die Jahre ihrer Dif fethat jur Ungahl ber Tage machen, nem: lich brey hundert und neunzig Tage ; fo lange follft du die Miffethat des Saufes

Grael tragen. 6.Und wenn bu folches ausgerichtet haft; follft du barnach dich auf beine rechte Gets te legen, und \* follft tragen bie Diffethat bes Saufes Juba vierzig Lage lang; benn ich bir bier auch je einen Tag für ein \*c. 18, 19. 4 Mof, 14, 33. Gahr gebe. 7. Und richte bein Angeficht und beinen blogen Arm miber bas belagerte Gerufas lem , und weiffage miber fie.

8. Und fiebe, ich will bir Stricke anlegen. baf bu bich nicht wenden mogeft von eis ner Seite gur anbern, bis bu bie Tage Deiner Belagerung vollendet baft.

Q. Go nimm nun ju bir Weigen, Gerfte, Bohnen, Linfen, Birfen, und Gpelt; und thue alles in Eingas und mache dir fo viel Brodt baraus, fo viel Tage du auf beiner Seite liegeft, bag bu \* brep bundert und neunzig Tage baran zu effen habeft : \*v.5.

10. Alfo, daß beine Speife, die bu tag: lich effen mußt, fen zwanzig Geckel schwer. Solches follft bu von einer Zeit jur ans bern effen.

11. Das Waffer follft bu auch nach bem Maaf trinken, nemlich bas fechfte Theil bom Hin; und follft folches auch von eis mer Beit gur andern trinfen.

12. Gerftenfuchen follft bu effen, bie bu por ihren Augen mit Menichenmift backen follit.

13. Und ber BErr fprach: Alfo muffen Die Rinder Grael ihr unrein Brodt effen unter ben Seiden, babin ich fie verftoßen

14. Ich aber fprach: Ach Herr Herr, fiebe, meine Geele ift \* noch nie unrein geworden ; benn ich habe von meiner Jus gend auf bis auf biefe Beit fein Mas noch Berriffenes gegeffen, und ift nie fein un: rein Fleifch in meinen Mund gefommen.

Apost. 10, 14. 15. Er aber fprach zu mir: Giebe, ich will dir Aubmift für Menschenmift zulaf: fen, bamit bu bein Brodt machen jollft. De, um aller beiner Greuel millen;

16.11nd iprach zu mir: DuDtenschenfind. fiehe, \* ich will den Borrath bes Brodts ju Gerufalem megnehmen, bag fie bas Brodt effen muffen nach bem Gemicht und mit Rummer, und bas Waffer nach bem Maag mit Rummer trinfen ; \*c.5,16.2c.

17. Darum, bag es an Brobt und Mais fer mangeln wird, und einer mit bem andern trauren, und in ihrer Diffethat verschmachten follen.

Das 5 Capitel. Plagen der Suden verfündiget.

1.11 nd bu Menichenfind, nimm ein Schwert, scharf wie ein Schwert meffer, und fabre bamit über bein Saupt und Bart, und nimm eine Mage, und theile fie damit.

2. Das eine britte Theil follft bu mit Reuer perbrennen mitten in ber Stabt. wenn bie Tage ber Belagerung um find : bas andere britte Theil nimm, und schlage es mit bem Schwerdt rings umber : bas lette britte Theil ftreue in ben Wind, daß ich das Schwerdt hinter ihnen her ausziehe.

3. Nimm aber ein flein wenig bavon. und binde es in beinen Mantelgipfel.

4. Und nimm wiederum effiches bavon, und wirf es in ein Feuer und verbrenne es mit Feuer : von bem foll ein Feuer aus: kommen über das gange Haus Jirael.

5. Go fpricht ber Berr Berr : Das iff Terufalem , die ich unter die Beiden nes fest babe und ringe um fie ber Lanber.

6. Gie aber bat mein Befes vermanbelt in gottloje Lebre, mehr benn die Beiben ; und meine Rechte mehr benn bie Lanber, fo rings um fie ber liegen. Denn fie verwerfen mein Gesch, und wollen nicht nach meinen Rechten leben.

7. Darum fpricht ber DErr DErr alfo: Weil ihr es mehr machet, benn die Beis ben, so um euch her find, und nach meis nen Geboten nicht lebet und \* nach meis nen Rechten nicht thut, soudern nach der Beiden Weise thut, die um ench het find : C. 11, 12.

8. Co fpricht der Herr herr alfo: Siehe, ich will auch an dich und will Recht über bich geben laffen, bag bie Beiden zusehen follen;

9. Und will alfo mit bir unigehen, als ich nie gethan und hinfort nicht thun wers

id iprach zu min DuMenituli \* ich will den Burrath beiter ufalem meguehmen, di ir ffen muffen nach dem Benitte mmer, und das Wife with rit Rummer trinfen: "co arum, daß es an Brottmil aeln wire, und eine mi trauren, und in ibrer Wit ichten follen.

Das 5 Cavitel. lagen der Suden berfantiet. bu Menichenfind, am Schwerdt, icharf wie en 80 und fahre damit über Auf rt, und nimm eine Day ie damit.

es eine dritte Theil follie i perbrennen mitten in der f ne Tage ber Belagerung in ere britte Theil ninim, und dem Schwerdt rings unia ritte Theil ftrene in den Si das Schwerdt binter fatt

imm aber ein flein ment im ide es in deinen Maniford d nimm piederum eiche den fes in ein Keurmbannen a ier: von dem fil in fonctif n über das gann has find fpricht der SEn den Out em, die ich unter die holen e und rings um fit britis aber hat mein Gefes with ge Lebre, mear denn dicheal ne Rechte mehr denn britis unt fie ber liegen. Den

mein Genes, und wollen mi nen Nechten leben. im funds der hen hen alfo of mole market, denn die Spi m each her faid, and nach m ten nicht lebet und nach w ten nicht that, feabern si n Weise thut, the um each

pricht der Herr Herr 4 d will auch an dich und dich gehen lassen, die ichen follen;

Malso mit bir unigehen, a an und binfort nicht thusan er deiner Greuel milit

10. Dag in bir die Bater ibre \* Rinder. und die Rinder ihre Bater freffen follen ; und will foldes Recht fiber vich geben laffen, baß alle beine Hebrigen follen in alle Winde gerftreuet merden.

\*5 Mos. 28, 53. Fer. 19, 9.
11. Darum, so mahr als Joh lebe, fpricht ber herr herr : Weil bu mein Beiligthum mit allerlen beinen Greueln und Gonen verunreiniget haft; will Ich bich auch zerschlagen, und mein \* Auge foll beiner nicht schonen, und will nicht gnabig senn. c. 714.

12. Es fell bas dritte Theil von bir an ber Peffilenz fferben, und durch hunger alle werden; und bas andere britte Theil durch das Converbt fallen, rings um bich ber; und bas lette britte Theil will ich in alle Winde gerftreuen, und\* bas Schwerdt hinter ihnen her ausziehen.

13. Alfo foll mein Born vollendet, und niein Grimm über ihnen ausgerichtet werben, daß ich\* meinen Muth fühle: und fie follen erfahren, daß Ich, ber SErr, in meinem Gifer geredet habe, wenn ich meinen Grimm an ihnen auss gerichtet habe. \* c. 16, 42.

14. 3ch will bich gur QBufte und gur Schmach fenen por ben Beiben, fo um bich ber find, wer ben Augen aller, Die

vorüber gehen.

15. Und follit eine \* Schmach, Sohn, Erempel und Wunder fenn allen Beiden, bie um bich fer find, wenn ich über bich bas Recht geben laffe mit Born, Grimm und ; digeni Schelten, (bas jage 3ch,

ber 9(11) \*c.14/8. Jer.24/9. c.29/18.
16. Und wenn ich \* boje Pfeile bes Dungers unter fie schieffen werbe, die da schiefe lich sepn sollen, und ich sie ausschießen wers be, euch zu verderben; und den + Sunger über euch immer großer werdenlaffe, und den Vorrath des Brobts wegnehme.

\*59Noi.32,23. +Cf.3,1. Ezech.4,16. c.14,13. 17. Ja \* Hunger und boje wilde Thiere will ich unter euch schicken, die follen euch ohne Kinder machen; und foll Pes ffileng und Blut unter bir umgehen; und will bas Schwerdt über bich bringen ;

+ Ic. 14, 21. Offenb. 6, 8. + E3. 21, 17.

Das 6 Capitel.

Von Berwästung des indischen Landes. 1.11 nd des Herrn Wert geschah zu mir, und sprach:

2. Du Menichenkind, febre bein Uns geficht wider die Berge Ifraels und meissage miber sie, \*c. 36, I.

3. Und fprich: Ihr Berge Jraels, borret das Wort bes Deren hern. Go fpricht ber 5Err SErr, beides ju ben Bergen und Sugeln, beides ju ben Bachen und Thalern: Siehe, Ich will das Schwerdt über euch bringen, und eure Soben umbringen,

4. Daß eure Altare vermuffet, und eus re Gogen gerbrochen follen merben ; und will eine Leichname vor ben Bilbern

tobtschlagen laffen.

5. Ja ich will die Leichname ber Rine ber Frael vor euren Bilbern fällen, und will eure Gebeine um eure Altare ber gerftreuen.

6. 230 ihr mobnet, ba follen bie Stabte mufte und die Soben gur Ginobe merben. Dene man wird eurealtare wufte und zur Ginode machen, und eure Gogen gerbres chen und junichte machen und eure Bilber gerschlagen, und eure Stifte vertilgen.

7. Und follen Erfchlagene unter euch ba liegen; daß ihr erfahret, Ich fen ber Ei. 37, 20.

8. Sch will aber \* etliche von euch über: bleiben laffen, bie bem Schwerdt entges ben unter ben Seiden, wenn ich euch in bie Lander gerftreuet habe. \* Ef. 1, 8. 9.

9. Diefelbigen eure Hebrigen merben bann an mich gebenfen unter ben Beiben. da fie gefangen fenn muffen; wenn ich ihr hurisches Berg, jo von mir gewichen, und ihre hurische Augen, jo nach ihren Gouen gefeben, gerichlagen habe; und wird fie gereuen die Bosheit, die fie burch allerlen ihre Greuel begangen haben;

10. Und sollen erfahren, daß Ich ber Her fen, und nicht umsonst gerebet habe, folches Ungluck ihnen zu thun.

11. Go fpricht ber hErr hErr : Schlage beine Sande jufammien, und ftrample mit beinen Fußen, und iprich : Webe über alle Greuel ber Bosheit im Saufe Jirael; barunt fie \* burch Schwerdt , Bunger und Deftileng fallen muffen.

and Pestilenz fallen muffen. \*c. 5, 17. fterben; und wer nahe ift, wird burch bas Schwerdifallen; wer aber überbleibet und davor behutet ift, wird Sungers fferben. Mio will ich meinen Grimm unter ihnen vollenden, \*c.14/21. Jer.24/10. c.42/17.

E 8 8

13. Daß ihr erfahren follt, Ich fen daber, er bricht an; die Ruthe blühet, der Herr, wenn ihre Erschlagene unter und der Stolze grünet. v. 7. ihren Gögen liegen werden um ihre Alta: re ber, oben auf allen Sugeln, und oben gur Ruthe über bie Bottlofen, bag nichts auf allen Bergen, und unter allen grus von ihnen, noch von ihrem Bolk, woch nen Baumen, und unter allen bicken Gie pon ibrem Saufen Eroft haben wird. chen ; an wolchen Orten fie allerlen Goken

14. Sch will meine Sand wiber fie aus: Arecken, und bas Land wuffe und obe mas

Das 7 Cavitel.

Meiffagung vom Untergang bes Ronigs roiche Guida.

1.11nd Des HEren Wort geschah zu mir, und sprach:

Ende kommt, das Ende über alle vier gehet über allen üben Daufen. Derfer bes Lames.

benn ich will meinen Grimm über bich fenden und will dich richten, wie du verdienet haft; und will bir geben, was ab len beinen Brenchn gebuhret.

4. Dein " Muge foll beiner nicht fcho: nen, noch übersehen; sondern ich will die geben, wie dit verdienet haft, und beine Grenel follen unter bich fommen, ter einander girren; ein jeglicher um feis daß ihr erfahren follt, Ich fen der Herr. ner Miffethat willen. "El.38/14, c.59/11.

c. 5, 11. c. 8, 18. es kommt ein Unglief über das andere.

6. Das Ende fonimit, es fommit das Gute, es ift erwacht über bich; fiche, und mit Kurcht überschuttet fenn; und es fommit.

7. Es gebet schon auf und bricht baber fiber bich, bu Einmohner bes Landes; Die Beit fonit, ber Eag bes Jammere ift nabe,

8. Mun will ich balb" meinen Grinnn über dich schütten, ubb niemen Sorn an bir

mill die acten, wie du verdienet haft ; une brine Ghedgel follett miret bich commen,

BALL LEA

II. Der Eprann bat fich aufgemacht

12. Darum Fommt bie Beit, ber Cag nas fanes Rauchonfer thaten. \* 15ton. 14,23. bet bergu. Der Agufer freue fich nicht, und ber Derkaufer fraure nicht : benn es kommt ber Born über allen ihren Baufen.

chen, von der Minte an bis gen Diblath, 13. Darum foll der Berkaufer nach feis wo fie wohnen, \* und follen erfahren, nem verkauften Gut nicht mieder trache daß Ich der herr fen. \*2 Mof. 7, 5. 2c. ten; benn wer da lebet, der wird es haben. Denn bie Weiffagung über ale len ihren Saufen wird nicht gurück febe ren; feiner wird fein Leben erhalten, um feiner Miffethat willen.

14. Laffet fie bie Wojaune wur blafen und 2. Du Menschenkind, so spricht ber alles zurüffen; es wird boch niemand in Herr Herr vom Lande Fraet: Das ben Lvieg ziehen; denn mein Grimm

15. Auf den Gaffen gebet bas Schwerdt. 3. Run fommt bas Ende über bich: in ben Sanjern gehet Beilien; und Suns ger. Wer auf bem Relbe ift, ber wird bom Schwerdt fterben; wer aber in ber Stadt ift, ben wird bie Befilen; und Bunger freffen.

16. Welde unfer ihnen entrinnen, die muffen auf ben Gebirgen fenn, und \* wie Die Zauben in den Grimben, Die alle uns

17. Mer Sande werben dabin finfen, 5. So fpricht der Herr HErr: Siehe, und aller Kniee werden jo aungewiß fter

ben, wie Wasser;

18. Und werden Gacte um fich gurten, after "Angeficht jammerlich feben, und aller Saupter werben fahl fenn.

\* Ei. 15, 2. Ter. 48, 37.

19. Gie merden ihr "Silber hingus auf ba fein Gingen auf ben Bergen fenn mirb. Die Gaffen werfen, und ihr Gold als eis nen Unfath achten ; benn ihr Gilber und Gold wird fie nicht erretten am Tage bes vollenders und will die richten, wie du Borns bes DErn. Und werden dech verdienet haft, ulle dir geben, was delt ihre Goelen davon nicht filigen, med nen Greueln allod gehähret. \*c. 35, 18. ihren Sauch davon fullen: denn es ift o. Mein Dauge foll beiner nicht sehenen, ibnen gewesen ein Wergerniß gu ibrer and will nicht anadig fenns fendern ich Miffethat. \* Grud, 114. Beph. 1,18. Ott. 5/10.

20. Sie haben aus ihremeblen Bletno: ban ihr erfahren follt. Jeh fen ber Bert, bien, damit fie Boffart trieben, Hilber ihr ver eich ichlagt. 2. 3/11. c. 20, 17. rer Grenel und Schenel gemacht: barum 10. Ciebe, Don Lag, fiebe, er fommt will ich es ihnen jum Unflath machen;

men, day fie es rando him auf Erben gur 2 el enteiligen follen. 12 Mr Will mein An mois de meinen & Una: ig-Ranber fo pr und es entheiligi a Marie Retten : of Seriousben, us

Chapttered

of the miles Rien

I do will ich die i inten frommett laffe de frances conscione Sevaltiges Sefort of and thre Sinden extle 25. Der Musimiter fo le Arieden fuchen, und 1 ob. Ein " Unfall with keesen ein Gericht is trerden fie dann ein (9 notice fachen; aber e hof ben Brieftern n ten mebe ieon. " Fried 217. Der Kinig wir die Fürsten werden t and die Gande bes? hu vergagt fenu. mochen, wie fie M je richten, wie

> 图 护路 Das 8 0 Agittate time Unlade b 141 md es begas fich U minten Lage wikith it meins Standar John high por he family fem for 2. the fiche, it inlies tente beneaterments man; ther oben tibe mappy : s the wate aus aleich mi anif mich ben ben

m daß fie \* erfahre

James. Da Aubrete productional and Er mid en semplem in e Bejich ji kin inneni R Witteracht fidet; do fad, jum Bertrag ben Labotte Frakle, p Silver lette let Felde.

Sidnioreids w an : die Rutie lin

rúnet. l hat fich automo Gottlofen, bit nit on threm Roll in a Troft haben nich nt die Zeit, der Lyn Köufer frene fictur transendt: das ber allendren Ind

der Ballater was Stut with mader from da lebet, ber nich e e Meiliann ibit al mind mist mist for jein Leben ghata dat wilken. Doğumle mur Union

mird both simil ton men fin tren Hanko en gebet bas Sinah het Deriken erbis can Relie if in min rben; ber dern bi wird die Hiller af

ter iban attimen da Sching (no. 110) 'nic 图的机器激励 n: co ishiramiy en. E138/4 (393 nerven dibin john verden fo amount to

हर्तिमा शिक्षा derjáhíttet fapa; sak isinietliáj fehen, un den fahl fena. Jen. 48r 37. Suber binaus auf

and for Gold also Dennihr Gifter und aretten am Zagets their received by nicht fätigen, w fallen : denn es Spergernif gu im hd).1114- 3cp.1116

5) 10V art tsieben, Grade enet ochlacht bass an Unflitty morni

21. Und will es Fremden in Die Sande es entheiligen follen.

beiligen ; ja-Rauber follen barüber foms gehet. men, und es entheiligen.

Frevel.

Beiben fommen laffen ; baß fie follen ihre Saufer einnehmen; und will ber Gewaltigen Soffart ein Ende machen, und ibre Kirchen entheiligen.

fommen, ein Gerücht über bas andere. Go Eine Thur. werben fie bann ein Geficht ben ben Pro: ben + ben Drieftern, noch Rath ben ben 200

ten mehr fenn. \* Siob 1,14.f. †Mal.2/7. 27. Der König wird betrübt feun, und Die Kürften werden traurig gefleibet fenn, und die Sande bes Bolls im Lande werumgehen, wie fie gelebet haben; und will sie richten, wie sie es verdienet has ben, daß fie \* erfahren follen, Jich fen \*c. 13/23. c. 23/49. ber Herr.

Das 8 Capitel. Mogotteren eine Urfache ber funftigen Strafe.

1.11nd es begab fich im fechften Jahr, am finften Tage bes fechften Mo: nats, daß ich faß in meinem Saufe, und die die Hand des Herrn Herrn auf mich.

war es lichthelle:

3. Und rectte aus gleich wie eine Sand, und ergriff mich ben bem Saar meines Hands. Da führete mich ein Wind amiichen hinnnel und Erbe, und brachte mich den Terufalem in einem göttlichen Beficht zu bent innern Thor, bas gegen Weiber, die weineten über ben Thamus. Mitternacht fichet; ba benn jaß ein Bild, jum Berdruf bem Sausherrn.

4. Und siehe, da war die Herrlichkeit größere Greuel seben, denn biese sind. des Bottes Ifraels, wie ich sie zuver 16. Und er subrete mich in den inner gesehen hatte im Felde. Hof am Hause des Herrn; und sieh

5. Und er fprach zu mir : Du Menichens geben, bag fie es rauben, und ben Gott: find, hebe beine Augen auf gegen Mitter lofen auf Eiben gur Musbeute , baß fie nacht. Und ba ich meine Augen aufbob gegen Mitternacht, fiebe, ba faß gegen 22. Sich will mein Angeficht Davon feb. Mitternacht bas verdrießliche Bild am ren, daß fie meinen Schat ja mohl ente Thor bes Altars, eben ba man binein

der Sinden.

6. Und er fprach zu mir : Du Menfchen-23. Mache Retfen; benn das Land ift find, fiebeft du auch, was diefe thun ? voll Blutschulden, und die Stadt voll nemlich große Greuel, die Das Saus G rael bier thut, daß fie mich ja ferne von 24. Go mill ich bie graffen unter ben meinem Seiligthum treiben. Aber bu wirft noch mehr großere Greuel feben.

7. Und er führete mich jur Thur bes Workofes; ba fabe ich, und fiebe, ba war ein Loch in ber Wand.

25. Der Ausrotter kommit; da werden 8. Und er fprach ju mir: Du Menschen, sie Frieden suchen, und wird nicht da seyn. find, grabe durch die Wand. Und da 26. Ein "Unfall wird fiber ben andern ich burch die Wand grub, fiebe, ba mar

o. Und er fprach ju mir : Gebe binein pheten fuchen; aber es wird meder Gefes und fchaue die bofen Greuel, die fie alle bier thun.

10. Und ba ich binein fam, und fabe, ffebe, ba maren \* allerlen Bilbniffe ber Würmer und Thiere, eitel Scheuel, und allerlen Goben des Saufes Mrach, als ben verzägt fenn. Ich will mit ihnen leuthalben umber an ber Band gemacht.

\* Rom. 1, 23. 11. Vor welchen ffanden ffebongig Manner aus ben Melteffen bes Baufes Grael, und Jafania, der Gohn Saphans, fand auch unter ihnen; und ein jeglicher hatte fein Mauchwerf in ber Sand, und aing ein bicker Rebel auf vom Rauchwerk.

12. Und er fprach zu mir : Menschen-Find, fieheff bu, mas die Aelteften bes Alten aus Juda jagen por mir; dajelbft fiel Saufes Jirael thun in ber Finfternig, ein jeglicher in seiner schönsten Kammer ? 2. Und fiche, ich fabe, bag von feinen Denn "fie fagen : Der DErr fiehet uns Lenden herunterwarts mar gleich wie nicht; fondern ber SErr hat bas Land Fener; aber oben über feinen Lenden verlaffen. \*c. 9,9. Pf. 94/7. Ef. 29,15. Gir. 16, 15.

13. Und er fprach zu mir: Du follft noch mehr großere Greuel feben, bie fie thun.

14. Und er führete mich hinein jum Thor an bes DEren Saufe, bas gegen Mitter nacht stehet; und fiehe, daselbst saffen

15. Und er sprach ju mir : Menschen-find, siehest du das ? Aber du sollst noch

16. Und er führete mich in ben innern Sof am Saufe bes DErrn; und fiehe,

Gee 2

Der

por der Thur am Tempel des HErrn, tobt: aber die das Zeichen an fich baben. ihren \* Ricken gegen ben Tenipel bes BEren und ihr Angeficht gegen den Mors gen gefehret hatten, und beteten gegen ber Connen Aufgang. \*2 Chr. 29, 6.

17. Und er fprach zu mir: Menschen-find, siehest bu bas? Ift es bem Saufe Juda gu menig, daß fie alle folche Greuel bier thun? Go fie boch fonft ihn gangen Lande eitel Gemalt und Unrecht treiben, und fahren zu, und reigen mich auch : und fiebe , fie halten die Weinreben an Die Dafen.

18. Darum will Ich auch miber fie mit Grimm bandeln , und \* mein Muge foll ihrer nicht verschonen, und will nicht anabig fena. Und f wenn fie gleich mit lauter Stimme vor meinen Ohren Schreien, will ich fie boch nicht boren.

\*c. 7, 4.9. c. 9, 10. † Ef. 1, 15.

Das 9 Capitel. Strafe ber Abgottifden. 11 no er rief mit lauter Stimme vor meinen Ohren, und fprach: Es iff nabe gekommen bie Beimfuchung ber Stadt, und ein jeglicher habe ein mord lich Maffen in feiner Sand.

2. Und fiebe, es famen feche Manner auf dem Wege vom Oberthor ber, das ges gen Mitternacht fiehet; und ein jeglicher hatte ein schablich Waffen in feiner Sand. Aber es war Einer unter ihnen, der hatte Leinwand an und ein Schreibzeug an feis ner Seite. Und fie gingen binein, und traten neben ben ehernen Alltar.

3. Und die Berrlichkeit bes Gottes di raels erhab fich von bem Cherub, über dem fie mar, ju ber Schwelle am Saufe; und rief ben, ber die Leinwand anhatte und bas Schreibzeug an feiner Seite.

burch die Stadt Jerufalem, und geichne den Cherubim find, und freue fie über mit einem Beichen au die Stirn die Leus die Stadt. Und er ging binein, bag ich te, so da ffeusgen und jammern über es sabe, da berfelbige binein ging. alle Greuel, jo darinnen geschehen.

\* Offenb. 7,3. † 2 Detr. 2, 8. Rechten am Saufe, und ber Borhof 5. Bu jenen aber fprach er, daß ich es ho. war inwendig voll Rebet. rete : Gehet Diefem nach burch Die Ctadt, - 4. Und Die Berrlichfeit Des DErrn ets und ichlaget barein ; eure \* Augen follen bob fich von bem Chernb gur Schwelle am nicht sehonen, noch übersehen. \*c. 8, 18. Saufe; und foas Saus ward voll Rebel,

Jungfrauen, Ainder und Weiber, alles lichkeit des hErrn. \*c. 9, 3. 4 Ef. 6,4.

amischen der Salle und dem Altar, da was berer folit ihr feinen anrühren. \* Kanget ren ben funf und grangig Manner, die aber an aumeinem Beiligthum. Und fie fingen an an den alten Centen, jo vor bem Saufe waren. \*1 Petr. 4, 17.

7. Und er fprach zu ihnen : Berunteis niget bas Baus, und machet bie Bor hofe voll todter Leichname; gebet hers aus. Und fie gingen beraus, und fchla: gen in ber Stadt.

8. Und da fie ausgeschlagen hatten, mar Ich noch übrig. Und ich fel auf niein Angelicht, schrie und fprach : Ach Serr Derr, willft bu benn alle Uebrigen in Ifrael verderben, bag bu beinen Born fo ausschütteft fiber Gernfalem ? \*c.11,13.

9. Und er fprach ju mir : Es ift die Mif-fethat bes Saufes Jirael und Juda allgue febr groß; es ift eitel Bewalt im Lande, und Unrecht in ber Stadt. Denn ffe \*fprechen: Der HErr hat das Land verlaffen, und der Der fiehet uns nicht.

\* c. 8, 12: 10. Darfim \* foll mein Auge auch nicht schonen, will auch nicht gnäbig fenn: fondern ich will ihr Thun auf ihren Ropf werfen. \* c. 7, 4. 9. c. 8, 18.

11. Und fiehe, ber Mann, ber die Leine wand anhatte, und das Schreibzeng an feiner Gette, antwortete und frrach: Tch habe gethan, wie du mir geboten haft.

Das 10 Capitel. Geficht bon glühenden Rohlen und des Beren Berrlichkeit.

1.11 nd ich fabe, und fiebe, am Simmel iber bem Saupt ber Cherubim war es geffaltet wie ein Sapphir, und über benjelhigen mar es gleich angufes hen wie ein Thron.

2. Und er fprach ju bent Manne im Leinwand : Gebe binein zwiften Die Rader unter ben Cherub, und faffe bie Sans 4. Und der Herr sprach zu ihmt: Webe de voll glichender Roblen, so zwischen

3. Die Chernbim aber fanden gur

6. Erwarget beides Mite, Janglinge, und ber Borbof voll Glan; von der Berte 5. Und

the man berete with ranichen bis be wie eine Stimm gotte, wenn er redi habba er bem M um batte und gefo iden ten Rabern mi sina derfelbige

Acids pon vier N

in is Rad. in ber Cherub fi hw swiichen ben ing has inviden by the baron, and agi n limmad in die Sid es, and and binand. 8. Und erichen an Leichnie eines Mens men Kibacin.

9. Und ich faher und fitaden ben ben Cher ulichen Cherub ein? kt maren anzuseben 10. Und maren al

indere, als mare ei II. Wenn fie gehe t in alle thre pier raften fich nicht be gingen; fondern i igingen fie hinuach ich baum lenfen, 6 Comt ihrem gan inden und Alfigeln. pro tel Magen, unt transferr.

is, this rief gu de

sti, bij ih et horete. 14. Enjoyet batte to desert Angelicht la were ein Menfich ling his rierte ein 90 13. In die Cherabins ne feit eben bas le in Woffer Cheiner Landie Ejernbin en he nader auch neb han beamin threst heift find motor Erde er to his beginner and ni J. Wen jou famber the and; abben fie f h liet auch: beam es the Bird in ibnen. 13 to bie hemlichteit Beficht von vier Rabern.

Befettel 10. 11. Gicherheit ber Rürften. got

das Beichen and bei feinen aprühren. 'hor mem Seiliathum, bei den alten Batania \*1844; ren.

ach zu ihnen: Donn s, and madel high Leichname; sela k gingen beraus, mit idt.

ansacidianen hatta a. Und ich fel onfo ie und iprach: Ach u denn alle Uebini en, bağ du deinen Im er Germalem? \*cm ach ju mir : Esienia ies Titael und Tokah ift eitel Gewalimin n ber Ctabt. Dat - SiFer hat bas bud u

\* 0.8/ 12: foll unein Stude mid auch nicht maliju. the Thun and draw in \* 6.7/49 681 der Manuferdelta und dis Edindary a two tekno irad: 30 ice du mi mitta in.

SErr fiehet und 16

to Capital Shenden Ribles und M , und fiebe, an hand Sautet der Onist nie ein Gentlich mar es alcid mis

ich ju dem Manne in binein gwidden die Orde rud, and fine bie Haw Sablen, to swindy , and freue fie til gina hinein, dafin ige binein ging. aber standen p

metel. decit des hem's ernb jur Schnilla dans ward voll site 165km; von man \*c.9/3. 7064 rubim rauschen bis beraus por ben Bor: bof; wie eine Stimme bes allmachtigen GOttes, wenn er rebet.

6. Und ba er bem Manne im Leinwand geboten hatte und gejagt : Mimm Kener swischen ten Nadern unter ben Cherus bim; ging berfelbige hinein, und trat

ben das Rad. 7. Und der Cherub ftreckte feine Sand beraus zwischen ben Cherubim jum Keuer, bas zwischen ben Cherubim mar, nabni bavon, und gab es bem Manne maren: im Leinwand in die Sande; ber entpfing

es, und ging binaus. 8. Und erfchien an den Cherubim Flügeln gleichwie Menichenhande. gleichwie eines Menichen Sand unter

ihren Tlugeln. 9. Und ich fabe, und fiebe, vier Raber und gingen fracks vor fich. Standen ben ben Cherubim, ben einem jeglichen Cherub ein Rad; und bie \* Raber maren anzusehen gleichwie ein Tur: \* c. 1, 16.

10. Und maren alle vier eins wie bas andere, als ware ein Rab im andern.

fie in alle ihre vier Derter geben , und burften fich nicht herum lenken , wenn Den Gohn Benaja, die Gurften im Bolf. fie gingen ; fonbern wohin bas erfte ging, ba gingen fie hinnach, und durften fich biefe Leute haben unfelige Gebanken und nicht herum lenken,

19. Camt ihrem gangen Leibe, Ricken, Sanden und Aligeln. 13nd bie "Rader nabe, laft uns nur Saufer bauen; fie waren voll Angen, um und um, au als ift ber Topf, fo find wir das Fleisch. \*c. 1, 15. f.

Ien vier Rabern. 13. Und es rief gu ben Rabern : Gale ber fie weiffagen.

gal, bag ich es horete. ter, das erfte Angesicht war ein Cherub, das andere ein Menich, bas dritte ein Lowe, das vierte ein Abler. \*c. 1,6. fen fenne ich mobl.

15. Und die Cherubint schwebten em: por. Es ift eben \* bas Thier, bas ich \*c. 1, 3. f. Tobtett. fabe am Waffer Chebar.

16. Wenn Die Chernbim gingen, fo gins gen die Raber auch neben ihnen; und bay ne fich von der Erde erhoben, fo lenk, ihr miffet binaus. ten fich die Nider auch nicht von ihnen.

17. Wenn jene ftanden, so ftanden Diefe auch; erhoben fie fich, fo erhoben fich biefe auch: benn es war ein lebens Diger Wind in ihnen.

5. Und man horete Die Gligel der Ches wieber aus von ber Schwelle am Saufe, und ftellete fich über die Chernbim.

19. Da fcbwungen bie Cherubim ihre Fligel, und erhoben fich von ber Erbe vor meinen Ungen ; und ba fie ausgingen, gingen die Raber neben ihnen. Und fie traten in bas Thor am Saufe bes BErrn gegen Morgen, und Die Berrlichfeit bes Dottes Argels mar \* oben über ihnen.

20. Das ist das Thier, das ich unter dem Gott Israels sobe \* am Wasser Chebar; und merkte, daß es Cheribim waren: \* c. 1, 3. f.

21. Da ein jegliches vier Angefichter hatte, und vier Klügel, und unter den

22. Es waren ihre Ungefichter geffalt tet, wie ich fie am Waffer Chebar fabe :

Das II Capitel.

Bon Giderheit und Strafe ber Garften. 1.11 nd mich hob ein Wind auf und brachs te mich zum Thor ans Hause bes Deren, bas gegen Morgen fiehet; und fies he, unter dem Thor waren funf und zwan: 11. Wenn fie geben follten, fo fonnten gig Manner. Und ich fabe unter ihnen Safania, ben Gobn Affurs, und Platia,

2. Mid er fprach gu mir : Menschenkind, schädliche Nathschläge in dieser Stadt.

3. Denn fie fprechen : Es ift nicht fo

4. Darum follft bu, Menschenkind, wie

5. Und ber Beifi bes herrn fiel auf 14. Ein jegliches hatte vier \* Angefiche mich, und fprach ju mir: Gprich: Go fagt der Herr: Ihr habt also geredet, ihr vom Saufe Girael; und eures Beiftes Bedans \* 21. 139, 2.

6. 3hr habt viele erfchlagen in Diefer Stadt, und ihre Gaffen liegen voller

7. Darum fpricht ber herr herr alfo: Die ihr barinnen getobtet habt, die find wenn die Chernbim ihre Flügel femungen, bas Fleifch, und fie ift ber Topf; aber

> 8. Das Schwerdt, bas ihr fürchtet, bas will ich über euch kommen laffen,

fpricht der Herr Herr. 9. Ich will euch von dannen heraus fiogen, und ben Fremden in die Sand 18. Und die Berrlichkeit bes BErrn ging geben, und will euch euer Recht thun.

has Rebeffin und bar

band and ich mit d

And ; and do es time ola de dans die G

skines for thren St.

the fruh Morae

in Wert in mit,

nandenfind, hat

ingheriance Sans

e Bes machet bu

So ivid an ih

vien herr : Diefe in ju Jerufalen

to Mirael, bas bari

Enich: \* Cat bi

an nie ich gethan

eiden, das ihr ma

winen withret mer

12 9h' Kurft wird

naon in Dunkeln ; 1

land hie Want, fo fi

bijfe baburch auszieh

no retbullet werder

um Auge bas Land

13. Ich will auch\*

verfen, bak er in

ten merbe: und mil

gen in der Chalbae

nicht feben wird, un

14. Und alle, die t

Bebilfen und allen

hunter alle Winde

fineret binter ihn

pour urfose, und

a brich will ibr

itilitiz laffen vor

mes und Refillen;

emlegiblen unter b

gemen mercen;

which die der den

gind be Herm

On Montheuting

Sin din mit Beben

industri Sitters un

19. In finish anni S

Copulation Dear 150

boluen je junialem Semigra de Brodi

which there is

Bish from:

6.5 13. Mio \* follen fle i ahen jen, wenn

\* 6. 17, 20.

10. The follt durch bas Schmerdt fals \*ibr Thun auf ihren Roof werfen, wricht len, in ben Grenzen Gracis will ich euch richten; und follt \* erfahren, bag Ich ber Soer bin.

er Herr bin. \*c.6,7.10.
11. Die Stadt aber foll nicht euer Topf fenn, noch ihr bas Aleisch bavinnen; fonbern in ben Grengen Ifraels

will ich euch richten.

12. Und follt erfahren, baf Ich ber SErr bin : benn ihr nach meinen Geboten nicht gewandelt habt, und meine Rechte nicht gehalten; fondern gethan nach ber Beis ben Weise, Die um euch her finb.

13. Und ba ich fo weiffagete ; farb Plat: ia, der Gohn Bengia. Da fiel ich auf mein Angefiche, und fehrie mit lauter Stimme, und fprach: Ach Herr Herr, bu wirft es mit den Uebrigen Ifraels hatte. gar ausmachen. \* 6.9,8.

14. Da geschah bes Herrn Wort ju

mir, und fprach:

15. Du Menschenkind, beine Britber und nahe Freunde und bas gante haus Ifrael, so noch ju Jerufalem wohnen, fprechen wol unter einander: Jene find voni Deren feine weggeflohen, aber wir haben das Land innen.

Herr herr: 3a\*ich babe fie ferne meg unter die Beiden laffen treiben, und in die Lander gerftreuet; 4 doch will ich bald ihr Beiland fenn in ben Landern, babin fie gefommen find. \* c.12,15. +3er.24,5.

Bolfern, und will euch fammlen aus ben Landern, babin ihr gerftreuet fend; und will euch bas Land Ifrael geben.

\* Cer. 23/ 3. Schenel und Grenel baraus megthun.

19. Und will euch ein eintrachtiges Berg geben, und einen neuen Geiff in den vor ihren Augen, und bafelbft durch euch geben; und will das iteinerne Berg wegnehmen aus eurem Leibe, und ein fleischernes Berg geben.

\* 5 9009. 30, 6. 2e. 20. Auf baf fie in meinen Gitten wans deln, und meine Rechte halten, und bars nach thun. Und fie follen mein Bolk bem Saufe Frael gum "Banderzeichen fenn, so will Ich ihr GOtt senn. \*c. 36, 28. Jer. 31, 33. Bach. 8, 8.

ber HErr HErr. \*c. 9, 10. c. 16,43.

22. Da schwungen die Cherubim ihre Klugel, und bieRaber gingen neben ihnen, und \* Die Gerrlichfeit bes & Ottes Graels mar oben über ihnen. \* c. 9, 3. c. 10, 1. 23. Und die Berrlichtett bes DErrn er hob fich aus ber Stadt, und fellete fich auf ben Berg , ber gegen Morgen vor ber Stadt liegt.

24. Und ein Mind hob mich auf, und brachte mich im Geficht und im Geiff Bottes in Chalbaa ju ben Gefangenen. Und bas Geficht, fo ich gefeben batte,

verschwand vor mir.

25. Und ich fagte ben Gefangenen alle Worte bes Deren, Die er mir gezeinet

Das 12 Capitel. Borbild des Unglücks, bas Zebekia und feine Ungehörigen betreffen foute.

1.11 nd des Herrn Wort geschah zu mir, und sprach:

2. Du Menschenfind, bu wohnest unter einem ungehoriamen Sanfe; melches bat wolllugen, dan fie feben tonnlen, und wols Ien nicht feben; Obren, bas fie boren fonns 16. Darum fprich bu: Go fpricht ber sten, und mollen nicht boren; fondern es ift ein ungehorfantes Saus. \* Ef. 6,9. 10.

3. Darum Du Denichenkind, nimnt bein Wanbergerathe, und giebe am liche ten Sage bavon por ihren Minen. Don beinem Ort foilft bu tieben an einen ans 17. Darian fprich: So fagt der Herr dern Ort vor ihren Augen; \* ob sie viel Herr: Ich will euch \* sammlen aus den leicht merken wollten, daß sie ein unges horsames Haus find. \* Cer. 36/3.

4. 11nd foulf bein Berathe beraus ihun, mie Daubergerathe, ben lichtem Sage vor ihren Mugen; und Du follst ausziehen des 18. Da follen fie kommen, und alle Abende vor ihren Augen, gleichwie man ausziehet, wern man wandern will;

5. Und bu follst burch die Wand bres

austiehen :

6. Und du follft es auf beine Schultet nehmen vor ihren Angen, und wenn es bunkel geworben ift, beraus tragen; bein Angesicht sollst du verhällen, das du das Land nicht febeff. Denn ich babe lich gefent. \* c. 24, 24. 27.

7. Und ich that, wie mir befohlen war, 21. Denen aber, fo nach ihres Bergens und trug mein Gerathe beraus, wie ABan-Scheueln und Greueln mandeln, mill ich bergerathe, ben lichtem Sage; und am



Borbild her head of ibras Roof artista Err. \* c. 9/10. 6% vangen die Ekraha eRaber ainaca mich lidifeit bes mother thnen. \* c. 0, 3, 00 Servlichtett bet fitt. er Stadt, und fila

, ber gegen Many Wind hob mid en im Genat and in albea in den Gefan cht, io id) gefehen h or mis. fagte ben Gefangen

Erra, die er miss

15 12 Capitel. itingföds, des 3660 en beiterfen feste. Dern But der ind iprach: chen tod, dandainto riamen Gunicalden fie feben femininen

Obren krinistensk en richt bien: ferden fatter han E. 69 a Du Skrickend, tim erath, ind the mid o por three Years. f du gieben menns ren Augen; dien ollten, daß fier no find. ein Getathe Beite the, ben limiten Says nd Du folle megichen n Mugen, ekclosive tis men exciten mill;

f durch die Wand in ugen, und boreloft do A ed out beine Cal n Augen, the gra ift, beraus trajers verballen könd. Denn id kön el sum - Manispili , wie mir koffin bei erathe benanteen

Richtern Bage; ged

nahm ich es auf bie Schulter, und trug len aller Ginmobner. es beraus por ihren Augen. Herrn Wort zu mir, und fprach:

9. Menfchenfind, bat das Saus girael, der Berr fen. bas ungehorfame Baus, nicht zu bir ge:

fagt: Was machst bu?
10. Go sprich zu ihnen: So spricht der Herr Herr: Diese Last betrifft den Fürffen gu Jerufalem und bas gange

Haus Mrael, bas barinnen ift. 11. Eprich : \* Ich bin euer Bunbergei chen; wie ich gethan babe, also foll euch geschehen, baf ihr mandern muffet und gefangen geführet werden. \* Df. 71,7.

12. 3br \* Fürft wird auf der Schulter tragen im Dunkeln ; und muß ausziehen durch die Want, fo fie brechen werben, daß fie dadurch ausziehen ; fein Ungeficht wird verhüllet werden, daß er nit keit werden, daß inem Auge das Land sehe. \* Jer. 39, 4. ne Weissagum 13. Ich will auch \* nein Reis über ihn Haus Ifrael.

werfen, bag er in meiner Sagt gefan-gen werde; und will ibn gen Babel brin: gen in der Chaldner Land, bas er boch nicht feben wird, und foll dafelbft fterben.

\*c. 17, 20. c. 32, 3. 2c. 14. Und alle, die um ihn ber find, feine Behülfen und allen feinen Unhang, will ich unter alle Winde zerffreuen, und " bas Schwerdt hinter ihnen ber ausziehen.

\* c. 5, 2. 15. Alijo \* follen fie erfahren, daß 3co ter Serr fen, wenn ich fie unter bie Beiden verfioße, und in Die Linder ger:

reue. \*c. 7, 27. e. 13, 23. 16. Aber ich will ihrer etliche \* wenige überbleiben laffen vor bem Schwerdt, Sunger und Weftileng : Die follen jener Greuel erzählen unter ben Beiben, babin propheten. fie kommen werden; und jollen erfah: ren, daß 3ch der Herr fen. \*Ef. 1,9.

17. Und bes herrn Wort gefchah ju mir, und sprach:

Brobt effen mit Beben, und bein Waffer trinfen mit Bittern und Gorgen.

Sie mussen\* ihr Brodtessen in Sorgen, 4. OJfracl, deine Propheten find wie und ihr Wasser trinken im Elend; denn die Tuchje in den Wissen. mobitern ju Jerufalem im Lande Ifrael : Gefichte.

Zefetiel 12. 13. Abend brach ich mit ber hand burch bie bas Land foll wuffe werden von allem, Wand; und ba es bunfel geworben war, bas barinnen ift, um bes Frevels wil Df. 127, 2.

20. Und die Stapte, fo mobil bemebnet 8. Und fruh Morgens gefchab bes find, follen vermuffet, und bas Land obe werben : alfo follt ihr erfahren, daß 3ch

21. Und bes Seren Wort gefchah au

mir, und forach: 22. Du Menfchenkind, mas habt ibr für ein Sprüchwort im Lande Grael, und sprechet: \* Weil fiche so lange verziehet, fo wird nun binfort nichts que ber Weife fagung? \* Hab. 2/3. 2 Petr. 3/4.
23. Darum freich zu ihnen: So freicht ber Herr Herr Jerr Joh will das Irrücht wort aufheben, das man cs nicht mehr führen foll in Ifrael. Und rebe gu ih-nen: Die Zeit ift nahe und alles, mas

gemeiffaget iff. 24. Denn ihr follt nun hinfort inne. werden, baf fein Geficht fehlen und feine Weiffagung lugen wird wiber bas

25. Denn Jich bin ber SErr : mas ich rede, bas foll geschehen und nicht länger verzogen werden ; fondern ben eurer Beit, ihr ungeborfames Saus, will ich thun, was ich rede, fpricht ber Berr Berr. 26. Und bes DEren Wort geschah gu

mir , und fprach : 27. Du Menfchenkind, fiebe, bas Saus Mracl fpricht: Das Beficht, bas biefer fiehet, ba ift noch lange ben, und weif faget auf die Beit, fo noch ferne ift.

28. Darum fprich ju ihnen : Go fpricht ber Herr Herr: Was ich rebe, \*foll nicht langer verzogen werben; fonbern foll ge: fcheben fpricht der DErr DErr. \* Sab.2/3.

Das 13 Capitel. Befdreibung und Girafe ber falfchen

1.11nd bes Herrn Wort geschah zu mir, und sprach:

2. Du Menichenfind , weiffage " wiber bieffropheten Graels, und fprich ju benen, 18. Du Menfchonfind, bu follft bein fo aus ihrem eigenen Bergen meiffagen : Boret Des Deren Wort. \* c. 34/2. tc.

3. Go fpricht der Gerr Gerr: Debe 19. Und fprich jum Bolf im Lande: ben follen Propheten, Die ihren eige: Co fpricht ber herr herr von ben Eins nen Beift foigen, und haben boch nicht \* Ger. 23, 1. 21.

5. Gie treten nicht \*por die Liefen, und machen fich nicht jur Shrbe um bas Saus Ifrael , und fteben nicht im Streit am Tage des Herrn. \* C. 22, 30.

6. 3hr Seficht ift nichts, und \*ihr Weif: fagen ift eitel Lugen. Gie fprechen : Der DErr hat es gefagt : fo fie boch ber Derr nicht gefande bat; und muben fich, baf fie

ihre Dinge erhalten.\*c.22,28. Jer.23,32. 7: Ift es nicht alfo, daß euer Geficht ift nichte, und euer Beiffagen ift eitel Lugen? Und iprechet boch : Der herr hat es ge-rebet; fo ich es boch nicht geredet habe.

8. Darum fpricht ber Serr Serr alfo : Beil ihr bas prediget, ba nichts que mirb, und Lugen weiffaget; fo will ich an euch,

fpricht der HErr BErr.

9. Und meine Sand foll fommen über die Propheten, fo ba predigen, ta nichts aus wird, und Lugen weiffagen. Gie follen in ber Berfammlung meines Bolks nicht fenn, und in die Sahl bee Saufes Mrael nicht geschrieben werden, noch in bas Land Gfrael fommen : und ihr follt erfabren,

baß 3ch ber herr herr bin. \*c. 14,9.
10. Darum, daß fie mein Bolf verführen und fagen: Friede; fo boch fein Friede ift. Das Bolf bauet die Band, fo funchen fie diefelbe mit lofent Ralf. \* Mich. 3,5.11.

11. Sprich ju ben Tunchern, Die mit lo: fem Ralf tunchen, bag es abfallen wird; benn es wird ein Plagregen kommen, und werben große Sagel fallen, die es fallen, erfahren, baß Ich der Herr fen. und ein Windwirbel wird es zerreigen. \*v. 18. Nom. 16, 18.

12. Giebe, fo wird bie Mand einfallen. Bas gilt es, bann wird man ju euch fagen : Wo ift nun bas Getinichte, bas

ihr getüncket habt ?

13. So fpricht ber Herr Herr: Ich will einen Windwirbel reißen laffen in meinem Grimm, und einen " Plagregen in meinem Born, und große Sagelffeine im Grimm; Die follen es alles umfroßen.
\* Matth. 7,27.

14. Alfo will ich bie Band umwerfen, bie ihr mit lofem Kalt getunchet habt, und will fie ju Boden flogen, bag man ihren Grand feben foll, daß fie da liege; unbiltr folt barinnen auch umfommen, und \* er: fahren, daß Ich der Herr fen. \*c.11.10.12.

15. Affo will ich meinen Grimm vollen: ben an ber Mand und an benen, bie fie mit mir, und iprach : lofem Kalk tunchen, und will zu euch fa: gen : Sier ift weder Wand noch Tincher.

16. Das find die Propheten Graels, Die Terufalem weifiggen und prebigen ven Frieben, fo boch fein Friebe ift, fpricht ber Berr Berr.

17. Und Du Menfchenfind, richte bein Angesicht miber Die Cochter in beinem Bolf, welche weiffagen aus ihrem Bergen,

und weiffage miber fier

18. Und fprich: En fpricht ber Sorr Derr: Webe euch, Die ihr Ruffen machet ben Leuten unter die Arme, und Diable ju ben Bauptern, beides Jungen und Allten, bie Geelen git fangen. ABenn ibr nun bie Geelen gefangen habt unter meinem Bolt, verheißet ihr benfelbigen Das Leben ;

19. Und entheiliget mich in meinem Volf um einer Sand voll Gerfte und Bij fen Brobts willen, bamit, bag ihr bie Gees len jum \* Tobe verurtheilet, die doch nicht follten fierben, und urfbeilet bie jum Les ben, die doch nicht leben follten, durch euer Lingen unter meinem Bolf, melches gefne Lugen horet. \* Ef. 5,23. Spruch. 17,15.

20. Darum fpricht ber Herr herr: Siebe, ich will an eure Ruffen, bomit ihr bie Geelen fanget und vertroftet, und will fie von euren Armen megreis fen ; und die Seclen, fo ihr fanget und vertröftet, los machen.

21. Und will eure \* Pfühle gerreifen und mein Bolf aus eurer Sand erretten, bag ihr fie nicht mehr fangen follt: und follt

22. Darum, bag ibr bas Berg ber Berechten falschlich betrübet, die ich nicht betrübet habe; und \* habt geffarfet bie Sande der Gottlofen, daß fie fich von ih: rem bofen Wefen nicht befehren, damit fie lebendig mochten bleiben : \*Cer. 23,14.

23. Darum follt ihr nicht mehr unninge Lehre predigen moch weiffagen; fondern ich will mein Volk aus einen Sänden er retten, und \* ihr follt erfahren, daß Ich ber Berr bin. \*c. 7, 4. 27. c. 12, 15.

Das 14 Capitel. Berwerfung der Berächter gottliches Worts. 1.11 nd es kamen efliche von den Melte-fen Fracis zu mir, und segten fich vor mir. \* c. 20, 1. 2. Da geschah des herrn Bort gu

3. Menichenfind, biefe Leute bangen mit ihrem Bergen an ihren Gogen, und halten

lalten eb bem Mergert

We in Nan ibuen ie mieb fragen ? 4 Darim rede mit in: Coforicht ber de Ranich vom Saul how on frinen Gons si dim Nergernik ien heart gum Bropheter ive demielbigen an habat mit feiner o (Inf bas bas Sa meinibrem Gergen m mit gewichen fin 61 Darmin folls du hun: Enivricht der. ntund mendet euch to, and wender ene la onen Grenein. 7. Denn welcher 9 finel, over Fremb mobiet, won mir no nan Herzen an fe and ob dem Merger halt, and sum Ho er durch ibn mich ber Ber, felbft e 8. Und mill " mei

The atheir tifferen fo

mi will fie aus m bijdt erfahren follt. \*0.15/7 9 Waber ein bet us wer, ben will was lafen betrozer time had fiber if the White Holl manda n m jollen fie be tion; not bie Meife an fell cach fept d

labigen feben, das

tium Beichen und

interest It. Suf de fie nich find extilibran son r tele terminisea Uhatetang; fonder Selem no lo m indicadendenden. 12 no die Jena mir, which: 13. Da Dendentind

min temperature print i dance sainte dei liter 城市, 即 601 多

fallidien Nobleh d die Propieten inch eifigeet und mitten of fein Friede if in

Menichenfind, nous r die Cochter in lie inagen aus ihrenier iber fier

h: Eo fpricht de ? euch, die ihr fichsten er die Arme, modifi beides Jumgen um fangen. Wem fra fangen boot unternie ihr benjelbigen duffe beiliget mich ir neis hand voll Gentese & len, bamit, das detes perurthellet, die will und urfbeilet bie inte hi leben fellten, debar einem Polf weldsm \* E1.5/23. Enthunis fpricht der Her fen an eure Kiffin bon

Section, with finger and machen. nes admité facción any eurer fresh entation his er fangen jold: undiel the fact offen for

n fanget und entiffe

on euron Americani

Nom. 16/18. es ibr das Suches betrübet, die ant ind \* habt gesitati ofen, day fie fid war nicht befehren, den ten bleiben: "let.23/14 t ibr micht mehr sande ed reifigers jonder Fans euren Sindener out erfahren, daß in \* c. 714.27. 6. 12/15

14 Capitel. en effiche von deu de is mir, mid (88 des Hern Mit

dieje Lente Might an ihren Genun balten ob bem Mergernifi ibrer Diffethat ; follte ich benn ihnen autworten, wenn fie mich fragen?

4. Darum rebe mit ihnen, und fage ju ihnen: So fpricht der HErr Herr: QBel ther Menich pom Saufe Mrael mit bem Bergen an feinen Sonen banget, und halt ob bem Mergernif feiner Miffethat, und fommit jum Propheten : fo will ach, der DErr, bemfelbigen autworten, wie er ver-Dienet hat mit feiner großen Ababtteren;

5. Auf baß bas Saus Ifrael betrogen werde in ihrem Gergen, barunt, baf fie alle von mir gewichen find burch Albastteren.

6. Darum follst du jum Sanse Frael sagen: Sospricht der Serr Serr: Rehe ret und wendet euch von eurer Abgottes ren, und wendet euer Angesicht von al len euren Grenein. \* Ei. 31, 6.

7. Denn welcher Menich vom Saufe Afrael, ober Frembling, fo in Ifrael wohnet, von mir weichet, und mit feis nem Bergen an feinen Goben banget, und ob bem Mergernif feiner Abgotteren halt, und jum Propheten komint, daß ber Berr, felbft nutworten;

8. Und will " mein Angeficht miber ben: felbigen feten, daß fie follen mufte und + jum Beichen und Sprüchwort werden; und will fie aus meinem Bolf rotten, ffurgen, alfo, dag ich beides Menfchen

derum laffen betrozen werben, und will ne noch Tochter, fondern allein ihre eigene meine Sand fiber ifin ausftrecken, und ihn Geele burch ihre Gerechtigfeit erretten. aus meinem Bolt Grael rotten. \*c.13,9.

tragen ; wie die Miffethat bes Fragers, also soll auch sepu die Missethat des Dropheten :

Ifrael verfibren von mir, und fich nicht mehr vernnreinigen in allerlen ihrer Uebertretung; fondern fie follen mein Wolf fenn, und Jeh will ihr Gott fenn, fpricht der Herr DErr. \*c.1120. c.36/28.

12. Und des Herrn Wort geschah zu mir, und fprach:

13. Du Menfchenkind, wenn ein Land an mir fundiget und dazu mich verschenäget; so will ich meine Hand über baffethe aus:

megnehmen , und will Thenema binein schicken, daß ich beibes Menschen und Dieh barinnen ausrotte. \* c. 5, 16.

14. Und \* wenn bann gleich bie bren Manner, Mea, Daniel und Siob, barins nen maren ; fo wurden fie allein ihre eiges ne Seele erretten burch ihre Gerechtigs feit, ipricht der BErr Bert. \*Jer.15,1.

15. Und wenn ich boje Thiere in bas Land bringen murbe, Die Die Leute aufraus meten und baffelbige bermufteten, baf nies mand darinnen mandela konnte vor ben Thieren; \*3 Mof. 26,22. 2. Roll. 2,24. C. 17,25.

16. Ilnd diefe bren Manner maren auch barinnen : fo mabr Sch lebe, fpricht ber Berr Berr, fie murben weder Gobne noch Tochter erretten ; fondern allein fich felbft, und das Land magte obe werben. 17. Ober mo ich bas Schwerdt kommen lies fie über bas Land, und fprache : Schwerdt. fabre burch das Cand; und wilrbe also beis bes Menichen und Wieh ausrotten;

18. Und bie bren Mauner maren bar: innen : fo mahr Ich lebe, fpricht ber balt, und zum Propheten kommt, daß Herr Herr, fie murden weder Cohne er durch ihn mich frage: dem will Ich, noch Tochter erretten; sondern fie ale lein wurden erretret fenn.

19. Ober fo ich Peffilen, in bas Land fchicken, imo meinen Grimm über baff felbige ausschutten wurde, und Plut

daß ihr ersahren sollt, Jeh sen der Herr. und Vieh ausrotrete:

\*c. 15, 7: +c. 5, 15.

20. Und Noa, Daniel und Hick was

9. Wo aber ein betrogener Prophet ets ren darinnen: so wahr Ich lebe, spricht
was redet, den mill Ich, der Herr, wie der Herr Herr, würden sie weden Soh-

21. Denn fo spricht der HErr HErr: 10. Alfo follen fie beide ibre Riffethat Go ich \* meine vier bofe Strafen , als Schwerdt, Sunger, bofe Thiere und Veffis leng über Jerufalem ichicken murbe, baß ich darinnen ausrottete beides Menschen 11. Auf baf fie nicht mehr das Gans und Dieh; \*3 Dof. 26, 16. f. 2 Sam. 24,13.

22. Siehe, fo joilen effiche barinnen ibrige bavonkommen, die Cohne und Tochter berausbringen werben, und gu euch anher kommen, daß ihr feben wer: bet, wie es thnen achet, und euch tros ften über bem Highlick, das ich über Tes rufalem babe fommen laffen, famt als lem andern, das ich aber fie babe fom: men laffen.

23. Gie werden euer Eroft fepn, wenn ftreden, und den "Borrath bes Brodts ihr feben werdet, wie es ihnen gebet:

Eee 5

Consels Increrent

14. Aber du perlie

Schools und meil bu

mobel du Sparerens

nen jertjiden, des po

motel, and thately

16. Und Babrieff p

nd marbieft bir ba

whichest being S

is sideben fit, nod

n Du nahmeft au

has ich dir ver

He georgien hatt

Ausbilber baraus

house neit benfelb

18. Und nabmeff de

no twoftest fir bar

and Rinfmuer? Icafi

19. Reine Speife.

56 Sminel De

that yet that find

has dahin , juricht

Sociter, die bu min

opfertell he beniell

neft bu benn , bai

um beine Symerc

21. Dag bu mi

telly und latter the

22. Mach baff bu

undifureten nie og

agend, wie bled

m in deinem H

13. Heber alle Die

White Str D in

u Bruckeff en t

which bir Beranto

i, in corne an

less bu being De

White School ?

posi mif deinen

haniber gingen,

Balem Corotens, he grof Riella batte

k huneray, mid g

4. Ich cher frecht

भारत मेंद्री , ताल किय Bit; mo " ibage!

Nemer Brinke : Den ?

fer, white his ligh

petrudien könen.

28. Darent with

den Kindern Sten, un

Minn. the distriction of

und merdet erfahren, daß ich nicht ohne Waffer nicht gebadet, daß du fauber Urfach gethan habe, was ich brinnen gethan habe, fpricht ber Herr Herr.

Das 15 Capitel. Ausrottung des Boles zu Ferusalem durch bas unbrauchbare Rebenholz vorgebildet. 11 ud bes Hern Wort geschah zu mir: und sprach:

2. Du Menichenkind, mas ift bas Sol; vom Weinftock por anderm Solk? Ober ein Rebe vor anderm Sols im Walbe?

3. Nimmt man es auch, und macht etwas barans? Der macht man auch einen Nagel daraus, baran man etwas

moge bangen?

4. Siehe, man \*wirft es ins Reuer, ban es verzehret wird, bag feine beibe Dite bas Reuer verzehret, und fein Mittelftes verbrennet: woau follte es nun taunen? Tauat es beun auch zu etwas? \* Goh. 15, 6.

5. Ciebe, ba es noch gang war, fonnte man nichts barons machen; wie viel weniger kann nun binfort mehr etwas baraus aemacht worden, to es das Keuer

persebret and perbrannt bat?

6. Darum fpricht ber Berr Berr : Gleichwie ich das Holz vom Weinstock vor anderm Bolt in Balde dem Reuer zu verjehren gebe, also will ich mit ben Eins roshnern zu Terufalem auch umgehen;

7. Und will mein Angeficht wider fie fenen, daß fie dem Feuer nicht entgeben follen; fondern das Feuer foll fie freffen. Und ihr follt es erfahren, bag Jich ber HErr bin, wenn ich mein Angenicht wie der fie fese,

8. Und das Cand muffe mache; barum, daß fie mich verschmaben, spricht der HErr Herr.

Das 16 Cavitel.

Strafe der Undanebarfeit. Mufrichtung bes neuen Bundes.

Stadt Ternialemibre Grenel, und fprich: eitel Leinwand, Seiben und Befficktem.

3. So spricht ber Herr Herr zu Tes rufalem: Dein Geschlocht und beine Ges Denl; und wareft überaus schon, und buit ift aus ber Cananiter Lande, bein bekamest Das Königreich. Mater aus den Almoritern, und beine Mutter aus ben Sethffern.

Nabel, da du gebohren murdeff, ist nicht verkimitten; so hat man dich auch mit Herr Herr.

murbeft; noch mit Galy gerieben, noch in Windeln gewickelt.

5. Denn \* niemand jammerte beiner, bağ er fich über bich hatte erbarmet und ber Stücke eine bir erzeiget: fonbern but wurbest auf bas Kelb geworfen. Alfo verachtet war beine Seele, ba bu ges \* Luc. 10, 31. 32. bobren warest.

6. Ich aber ging vor dir über, und fabe dich in beinem Blut liegen; und sprach zu dir, da du so in deinem Blut lagest: Du sollst leben. Ja zu dir fprach ich, da bu fo in beinen Blut lagest: Du sollst leben.

7. Und habe bich erzogen und laffen groß werben, wie ein Gewächs auf bent Kelbe; und warest nun gewachsen, und groß und schon geworden. Deine Brufte waren gewachsen, und hattest schon lans ge Haare gefrigt: aber du warest noch

bles und beschaamet.

8. Und ich ging por dir über, und fahe bich an; und fiehe, es war die Zeit, um bich zu werben. Da\*breftete ich nieis nen Geren über bich, und bebecfte beis ne Schaam. Und ich gelobte birs : und begab mich mit dir in einen Bund, fpricht der Herr Herr, daß du folltest mein \* Ruth 3, 9.

9. Und ich babete bich mit Baffer, und mufch bich von beinem Blut, und falbete

bich mit Balfam :

10. Und fleidete bich mit \* geflickten Meibern , und jog bir femifche Schuhe an; ich gab bir feine leinene Meiber, und feibene Schleier; \*v.14. Mi.45,15.

11. Und gierte dich mit Kleinodien, und legte Goschmeibe an deine Arme, und

Rettlein an beinen Sals;

12. Und gab bir Saarband an beine Stirn, und Ohrenringe an beine Ohren, 1.4 and des Herrn Wort geschah zu mir, und eine schone Rrone auf bein Jaupt.
und sprach: 13. Summa, du maroft gesteret mit ein

13. Gumma, du marest gezieret mit eis 2. Du Menschenkind, offenbare ber tel Gold und Gilber, und gefleidet mit Du afiest auch eitel Semmel, Sonig und

14. Und bein Rubm erscholl unter die Heiben deiner Schöne halben, welche 4. Deine Geburt ift alfo gewefen : Dein gang vollfommen mar burch ben Schmuck, fo ich an dich gehänget hatte, spricht der

15. 20b4

rebadet, das la inis mit Galy gerichen, m victelt.

mand jammere bin dich hatte erhameter dir erzeiget: indn das Keld generia. H ine Grele, bu hir

\* 9uc. 10,41 ing vor dir übit nem Blut liegen; # da du so in dem Du follst leben, Jus da du so in deun Du sollst leben.

bich erzogen und bis ie ein Gewids win eft nun genadia, u geworden. Deine Em o, und batter fie o it: aber du manipa imet.

g vor dir iber, mich ther es mar di little an Da Britis in nib hich, and holds by id ich gelehte hiet m dir in einen Brad, freid of the final included much south 3,9. ete bis mit William

erinem That, und fillede e did nit dida dir fennide Bink feine leinene Mich er; \*v.14. 2945 comit Atemories a an Deine Arme, m 1 hals;

Sattband an beine inge an deine Obren one auf dein Haupt parest gegieret unto mid gefleidet mi eiden und Gefickio Senumel Sonigus überaus schön, s

oreich. white existed un ar burth den Etab inget hatterfriche

triebest du hureren, alfo, daß du dich eis werden konntest ; (. 23, 5. nem jeglichen, wer porüber ging, gemein machteft, und thateft feinen Willen.

Traels Inreren,

16. Und nahmeff von beinen Bleibern, und machteft bir bante Altare baraus, und triebest beine Hureren barauf, als nie geschehen ist, noch geschehen wird.

17. Du nahmeft auch bein ichon Geratthe, bas ich bir von meinem Gold und Sureren mit benfelbigen.

18. Und nahmeft beine geftiefte Meiter, und bebeefteft fie bamit; und mein Dehl und Mauchwerk legfest bu ihnen vor.

19. Meine Speife, Die ich bir gu effen and, Gemmel, Debl, Homig, legteft bu ihnen vor gum fiffen Geruch. Ja cs fam babin , fweicht ber Berr Berr,

20. Dan bu nahmeft beine Sohne und Sochter, bie bu mir gezenget hatteft; unb ppferteft fie beufelben ju freffen. Meis neft bu benn , baß es ein geringes fen um beine huveren ?

21. Daß bu mir meine Kinber feblach teft, und läffeft fie benfelben verbrennen? 22. Roch baf du in allen beinen Breueln und hureren nie gebacht an biegeit beiner Sugend, mie bloß und nackend bu wareft, und in beinem Blict lagoft. 10.6.7.

23. Neber alle Diefe beine Bosheit (ach webe, webe dir!) foricht ver Mer Herr, 24. Boueteff bir bir Berafirchen, und

machteft bir Beraattare auf allen Gaffen ; 25. Und vorne an auf allen Straffen bas Blut beiner Kinder, welche bu ihr bauetest bur deine Bergaltare, und mach nen opferst; teff beine Schone gu eitel Grenel; bu Hureren.

Mindern Egyptens, beinen Rachbarn, ge hureren , mich zu reizen.

27. Ich aber flreckte meine Hand aus wider dich, und feurete solcher beiner Weise; und \* sibernab bieb in ben Willen beiner Feinde , ben Tochtern bet Philifter, welche fich fichiniten vor beineut verruchten QBefen. \*Richt. 13, 1. 28. Darnach \* triebeft bu Sureren mit

15. Aber du verliefeft bich auf beine fatt werben; ja, ba bu mit ihnen huves Schone ; und weil bu jo gerftbmet wareft, ven getrieben batteft, und bes meht fatt

29. Machteft bu ber Gureren noch mehr im Laube Canaan bis in Chaldaa, noch fonnteft du damit auch nicht fatt werten.

30. Wie foll ich bir doch bein hert bes ichneiben, fpricht ber herr herr, weil bu folche Werke thuft einer großen Ers

hure, 31. Damit, daß bu beine \* Bergfirchen Silber gegeben hatte, und machteft dir baueteft vorne an auf allen Strafen, Mannsbilber baraus, und triebeft beine und beine Allate machteft auf allen Gaf fen ? Dazu maren du nicht wie eine andere Bure , Die man muß mit Gelb Faufen ;

32. Noch mie bie Chebrocherin, bie an fatt ihres Mannes andere gulant.

33. Depn affen andern Guren gebt man Gelb; Du aber giebft allen beinen Buh: lern Gelb au , and ichenfest ihnen , baß fie an dir fommen allenthalben, und mit bir Hureren freihen.

34. Und findet fich an bir bas Wiber: wiel por audern Weibern mit beiner Huveren, meil man bir nicht nachläuft: fonbern du Gelb zugiebft, und man bir nicht Geld augiebt : alfo treibest bu bas Widetfviel.

35. Darum, bu bure, bore bes hErrn QBort.

36. Co fpricht der BErr Berr : Weil bu benn fo milbe Gelo jugiebfe, und bei ne Schaam binch beine Bureren gegen beine Bublen entblogeft und gegen alle Gogen beiner Greuel, und vergießeft

37. Darum fiebe, ich will fammlen alle greteft mit beinen Beinen gegen alle, beine Buhten, mit welchen bu Boblluff fo vorüber gingen, und triebeft große getrieben baft, famt allen, die bu jur Freunde hielteft, gu beinen Feinden; 26. Erflich friebeft bu Sureren mit ben und will fie bribe wiber bieb fanunten allenthatbenmind will thuen beine Schaatn Die groß Fleilich hatten, und triebeft gro: blogen, bag fe beine Schaam gar feben \*c. 23, 10.29.

38. Und will \* bas Recht ber Chebreche, rinnen und Blutvergießerinnen fiber bich geben laffen, und will dein Blut fiurgen

mit Grimm und Gifer. \*c. 23, 24. 39. 11nd teill bid fn ihre Sande gebeu, baf fie beine Bergfirchen abbrechen, und boine Bergaltare umreißen, und bir beine den Kindern Mffin, und konnten bef nicht Rleider ausziehen, und bein fcbones Ber

rathe fir nehmen, und bich nackend und blog figen laffen.

40. Und follen Sanfen Leute über bich bringen, die bich freinigen, und mit ibe

ren Schwerdtern gerhauen,

41. Und Deine Baufer mit Fener vers bremmen , und bir bein Recht thun por ben Augen vieler Weiber. Alfo will ich beiner Sureren ein Enbe machen, bag bu nicht mehr follft Gelb noch jugeben. 2.8611. 25, 9.

42. Aud will meinen Duth an bir fube Len, und meinen Gifer an bir fatigen, baf ich rube, und nicht mehr gurnen durfe.

43. Darum, daß du nicht gedacht haft an Die Beit beiner Jugend, fondern mich mit Diefem allem gereiget; Darum will Ich auch die alles bein Thun auf ben Kopf legen, fpricht ber hErphErr: wiewol ich banit nicht gethan habe nach bem Lafter in beinen Greuein. \* c. 9, 10. c. 11,21.

44. Siebe, alle die, fo Sprüchwort pflegen zu üben, werden von dir bis Sprfichwort fagen : Die Dochter ift wie

Die Mitter.

45. Du bift beiner Mutter Lochter, mel che ihren Mann und Kinber verfioft; und bift eine Schweffer beiner Schweffern, die ibre Manner und Rinder verftoffen. \*Eu: re Mutter ift eine von ben Sethitern, und euer Bater ein Amoriter.

46. Samaria \* ift beine große Schwefter mit ihren Tochtern, Die bir jur Linfen mohnet; und Godom ift beine fleine Schweffer mit ihren Ebchtern, Die ju beiner Rechten wohnet. \*c. 23, 4. f.

47. Wiemol bu bennoch nicht gelebet baft nach ihrem Wefen, noch gethan nach ihren Greneln. Es fehlet nicht weit, bag bu es arger gemacht haff, mes ber fie, in allem beinem Wefen.

48. Go mahr Ich lebe, fpricht ber Ber Ber: Godom, beine Schwefter, famt ihren Sochtern , hat nicht fo ges than, wie bu und beine Lochter.

40. Stehe, das war deiner Schweffer \*Godom Diffethat : Hoffart, und alles pollauf, und guter Friede, ben fie und ihre Cochter batten; aber bem Armen und Durfrigen balfen fie nicht;

\* 1 Mof. 13, 13. c. 18, 20.

50. Sondern waren ftolg, und thaten Grenel wir mir ; darum ich fie auch menge: Mati babe, da ich begunnte brein zu feben.

51. Go bat auch \* Samaria nicht bie Balfte beiner Guiden gethan: fondern bu haft beiner Grenel fo viel mehr über fie gethan, bag tou beine Schwefter gleich fromm gemacht baft gegen alle beine Grenel, die bu gethan haft.

\*2 Ston. 17,7. f. + Ejech. 23, 11. 52. Co trage auch nun beine Gchanbe, die du beine Schwefter fromm machf burch beine Gunden, in welchen bu gros fere Grenel, benn fie, gethan baff, und machft fie frommer , benn bu bift. Go fen imm auch Du schaamroth und trage beine Schande, bag bu beine Schweffer fromin gemacht baft.

53. 3ch will aber ihr \* Gefängnif menben ; nemlich bas Gefananig biefer Co: bom und ihrer Tochter, und bas Befange nif diefer Camaria und ihrer Tochfer, und Die Befangene beines jenigen Befangnifs fes famt ihnen, \* c.39, 25. Jer. 29, 14.

54. Daß bu tragen muffeft beine Schans be und Sobn für alles, bas bu gethan baft; und bennoch ihr getröftet werdet.

55. Und beine Gehmeffer, bieje Gobom, und ihre Sochter follen betehret merben, wie fie guvor gemejen find; und Camas rig und ihre Cochter follen befehret mer: den, wie fie guvor gewesen find; dazu bu auch, und beine Lochter follen befehret werden, wie ihr zuvor gewesen fend.

56. Und wirft nicht mehr biefelbige Gobom, beine Schwefter, ruhmen, wie gu der Beit deines Sochmuthe,

57. Da beine Bosheit noch nicht ents beeft war, als jur Zeit, ba bich die Toch: ter Spriens und die Tochter ber Philis fter allenthalben schändeten und verache teten dich um und um.

58. Da ihr mußtet enre Lafter und Greuel tragen, fpricht ber BErr BErr.

59. Denn alfo fpricht ber DErr Berr : Sich will bir thun, wie bu gethan baft, daß bu ben Gid verachtest und brichst ben Bund.

60. Ich will aber gedenken an meinen Bund, den ich mit dir gemacht habe \* gur Beit beiner Jugend; und mill mit dineis nen ewigen Bund aufrichten. \*. Dof.2,15.

61. Da \* wirft bu an beine Bege geben fen, und bid) fchamen, wenn bu beine gros fe und fleine Schweffern ju bir nehmen wirft, die ich dir gu Tochtern geben merde, aber nicht aus beinem Bunbe. \*c.20,43. 62. Son:

of his extinuten, das ni Idan herr in & Mui has bu baro the things, and pe the detten Danne m id dir alles vera huden bat, fpricht i 16 31.32. + Jer. 3 Das 17 Ca

nitial non Rebefin

6. Sonden Ich n

has sings Joke m de hern I 4 mit und igrach: 1. de Menichenfend. Inclin Rathiel por u 3 mi info: Go f ben: En arefer Aber ich ad miera Kittigen, he best movem, form as nin ka Biriel ven l 4. Its brach bas ober Hiretees in bas Ltame of in the Laufmannish with 5. Et with and fa binen Lande, und fact gute Land, ba viel Be te es loie bin. 6. Und es muds, un weiteter Meinfroef, un

much in Weinford, un 30002. \* Di. 801 the fa war ein and wat großen Ringeln ar may fiche, Der binen an feinen 200 the, and frontte frine a just to general die inner Pflangen. 2.160 nor bed auf eine or well-of everlangety Unter Briege bringen , m) in beriefer Writing & Co jerid nun; Milio hin: Colle ber geratt the Hand and the ale lens dentités Sur notes, and side with a tigur grav may and an

en ihn pon frinca Burp

a. Giefe, et it jaar get

mes; denn jeine Reben

uniane Burgelu more

Derfelben Befeire

duch "Comaria nicht Sunden getien: icho Secret fo viel while f tou beine Genie emacht baff own d die bu gethan hot. 1. f. + Ejedi, 23/11

ruch hum deine Gan chivefer fromm mi liben, in meldenden un fier gethau krien mer, deun du bij. 8 u ichaamroft und tu baß bu beine Cand baft. er ibr \*Gefingei to

is Gefanania deute echter, und has Bei in and ibrer Locaten etnes ichigen Before \* c. 39/25. Jet 3/4 gen muffeft dem esta r alles, del in min d the activities with Schweffer, Weit Editor folien bekehret meden eien find; mi Cama ter follen defendant general int; top to E ochter fellen hitchrit mvor genein ind.

nicht mehr hutchie breefer, rubmen se Socimuth's sheit noch nicht et lett, da dich die Low e Töchter der Phili iandeten und verach

tet eure laffer und t der hen herr. biber Herr Herr: ge du gethan haf uchtest und bricht

edenten an meina aemacht babe" i und will mit dus richten. \*hojass deine Mege wenn du beingt dern zu die neinen chtern geben mit m Bunde. \*C.20431

62. Condern Tcb will meinen Bund mit dir aufrichten, daß du erfahren folifi, daß Ich ber Herr sen;

63. Muf bak bu baran \* gebenfeff, und + dich schänzelt, und por Schande nicht mehr beinen Damb aufthun burfeft; wenn ich bir alles vergeben merde, was bugethan haft, fpricht ber Serr Serr. \*c. 36, 31.32. + Ser. 3,25. Rom. 6,21.

Das 17 Capitel. Bon des Konigs Bedefid Gefangnis und bem Reich Chrift.

1:11 nd des Herrn Wort geschah zu mir und sprach:

2. Du Menschenfind, lege bent Saufe Mrael ein Rathfel vor und ein Gleichnig,

3. Und fprich: Go fpricht ber SErr Berr : Ein großer Abler neit großen Gins geln und langen Fittigen, und voll Febern, 15. Aber derfelbe [Saame] fiel von ibnt bie bunt waren, fam auf Libanon, und ab, und faudte feine Botfcbaft in Egypnahm ben Wipfel von ber Ceber;

4. Und brach bas oberfte Reis ab, und führete es in das Krämerland, und feste

es in die Kaufmannsftadt.

5. Er nahm auch Saamen aus bemfele bigen Lande, und facte ihn in daffelbige gute Land, ba viel Waffer ift; und fens

te es loie bin.

6. Und es wuchs, und ward ein \* ausaes breiteter Weinftoch, und niedrigen Stam: mes ; benn feine Reben bogen fich zu ihm, und feine Burgeln maren unter ihm ; und mar alfo ein Weinftock, ber Reben frigte und Zweige. \* Wf. 80, 9. f. Ef. 5, 1. f.

7. Und ba mar ein anderer großer Ald: ler mit großen Blugeln und vielen Re: bern; und fiehe, ber Weinflock hatte Berlangen an feinen Murgeln zu biefem Abler, und firectte feine Dieben aus ge: gen ibn, bag er gewäffert murde vom Dlas feiner Pflangen.

8, Und mar boch auf einem guten Boben

9. Go fprich nun : Alfo fagt ber Serr Berr : Gollte ber gerathen ? Ja, man wird feine Wurgel ausrotten, und feine Krucht abreißen ; und wird verdorren, daß alle feines Gemächfes Blatter verborren werden, und wied nicht geschehen burch großen Urm, noch viel Bolfs; auf daß

folite er gerathen ? In, fo bald ihn der Ofwind rühren wird, wird er perdop ren auf bem Plan seines Gewächfes.
11. Und bes Herrn Wort geschah in

mir, und wach:

12. Lieber, fprich ju bem ungehorfamen Saufe: Wiffet ihr nicht, was das if & Und iprich : Ciebe, es fam ber Ronig gu Bae bel gen Terufalent, und nahm ihren Sonia und ihre Gurffen, und führete fie weg

şu fich gen Babel. \*2 fion. 24, 10. 15.
13. Und nahm von dem Buiglichen Gas. men, und machte einen Bund nit ibni, und nahm einen Eid von ihm; aber bie Gewaltigen im Lande nahm er meg.

14. Damit bas Konigreich benichthia bliebe, und fich nicht erhobe, auf das fein Band gehalten murbe, und beffinde.

ten, daß man ibm Roffe und viel Bolls schicken follte. Gollte es bem gerathen? Sollte er bavon fommen, ber folches thut? Und follte ber, jo ben Bund bricht, bavon foinnten ?

16. So mabr ich lebe, fpricht ber Herr herr, an dem Ort bes Koniag. der ihn jum König gesetzt bat, welches Gid er verachtet, und welches Bund er gebrochen hat, da foll er fierben, neme

lich zu Babel.

17. Much wird ihm Pharas nicht benites ben im Rriege, mit großem Seer und viel Bolts; wenn man die Schutte aufwerf en wird und bie \* Bollmerfe bauen, bag vi te Leute umgebracht werben. \*Cf. 29, 3.

18. Denn weil er ben Eid verachte te und ben Bund gebrochen bat, barauf er feine Sand gegeben bat, und folches alles thut; wird er nicht bavon fommen.

19. Darum spricht der HErr HErr alfo: So mahr als Ich lebe, so will ich meis an vielBaffer gepflanget, daß er mol batte nen Gib, ben er verachtet bat, und meir können Zweige bringen, Frucht tragen, nen Bund, ben er gebrochen hat, auf und ein herrlicher Weinstock werben. seinen Kopf bringen.

20. Dennich will \* mein Ret über ihn werfen, und muß in meinter Jogd gefangen werben; und will ihn gen Babel bringen, und will bafelbit mit ihnt reche ten über dem , bag er fich alfo an mir vergriffen hat. \*c. 12/13.

21. Und alle feine Flüchtigen, Die ihm man ihn von feinen Murgeln wegführe. anhingen, follen \* burch bas Schwerde 10. Giebe, er ift mar gepflanget; aber fallen, und ihre Hebrigen follen in alle

Winde gerfreuet werben, und follt es 8. Der \* nicht wuchert, ber niemand rebet habe.

will auch von bem Wirrel bes hoben Ce bernbaums nehmen, und oben von feis und meine Gebote balt, bag er ernfte nen Ameigen ein \* jartes Meis brechen, und will es auf einen hohen gehäuften \* E1. 53; 2. Berg pflangen.

23. Mentlich auf ben boben Berg Mrael will ich es pflatgen, baf es Ineine gewine ne, und Früchte bringe, und ein berelicher Ceberubaum werde; allo, foag allerlen Mouel unter ihm wolmen , und allerlen Allegenbes unter bem Schatten feiner Zweige bieiben nibae. \* 20140. 4Dau.419. 24. Und follen alle Gelbbaume erfahren,

Dag Tcb, ber Berr, ben boben Baum ges niedriget, und ben niebrigen Baum erbobet habe, und ben granen Baum ausgeborret, und den duren Baum grünend 13. Giedt auf Wucher, übersett: sollte gemacht habe. Ich ber Her rede es, der leben ? Er soll nicht leben; sondern, und thue es auch. \*c.21/26. Matth.23/12. weil er solche Greuel alle gethan hat,

Das 18 Capitel.

Giott ift nevecht und baumbergia; barum foll man Buge thun.

1.11nd des Herrn Worf geschah zu mir, und sprach:

2. Was freibet ihr imter euch im Lanbe Tirael bis Sprudmort, und inrechet: "Die Bater baben Beerlinge gegoffen, aber ben Kindern find bie Baline bavon finmuf gez

nicht mehr unter ench geben in Grael.

4. Denn fiebe, alle Geelen find mein ; bes Baters Geele ift fowol mein, als febret, feinen Bucher noch Heberfat bes Cohnes Seele: welche Geele fin: nimmt, fonbern meine Gebote halt, diget, die foll fterben.

recht und mobil thut;

6. Der auf den Bergen nicht iffet, ber feine Augen nicht aufhebet gu ben Bogen recht genbet, und unter feinem Bolf gebes Hauses Marel, und somes Nachsten than hat, das nicht taugt; siehe, berfelbige Weib nicht beffecket, und liegt nicht ben foll flerben um feiner Diffethat willen. \* ber Frau in ihrer Krankheit;

\* 3 Mof. 18, 19.

7. Der \* niemand beschäbiget, ber bem fethat? Darum, bag er recht und mohl + Schuldner fein Pfand miedergiebt, der gerhan, und alle meine Rechte gehalten niemand etwas mit Gewalt nimmt, der und gethan hat, foll er leben. Dent \* Sungrigen fein Brobt mittheilet, 20. Denn meldhe Geele funbiget, Die und ben Nackenben fleibet; \* Pf. 15/1.f. foll fewen. Der + Colm foll nicht tragen + 5 Mof. 24, 10. f. \*\* Matth. 25, 35. ic. Die Duffethat Des Baters, und ber Bater

erfahren, baß Ich, ber Herr, es ges überfeßet, ber feine Sand vom Unrech: edet habe.

\*c. 12, 14. ten kehret, der zwischen den Leuten
22. So spricht der Herr Herr: Ich recht urtheilet;

\*v. 12.

9. Der nach meinen Rechten wandelt lich damach thue : das ift ein frommer Mann, ber foll bas Leben haben, fpricht der Herr HErr.

10. Wenn er aber einen Cohn geuget, und derfelbe mird ein Morber, ber Blut vergient ober biefer Stücke eins thut,

11. Und ber anbern Stücke keins nicht thut ; fondern iffet auf ben Bergen, und beflecket feines Machften Weib,

12. Beschädiget die Armen und Elens ben, mit Gewalt etwas nimmt, bas Bfand nicht wiedergiebt, feine Augen zu ben Gosen aufbebet, bamit er einen Greuel begebet,

foll er bes Todes sterben; fein Blut foll \* v. 8. c. 22, 12. auf ihm sepu.

14. Wo er aber einen Gobn jeuget, ber alle folche Ginben fiebet, fo fein Dater thut; und fich fürchtet und nicht also thut;

15. Affet nicht auf ben Bergen, bebet feine Mugen nicht auf an ben Goben bes Sames Mrael, beflecket nicht feines Machsten Weib;

worden? \* fer. 31, 29. Klagl. 5, 7. 16. Beschäbiget niemand, behält das 3. So wahr als Ich lebe, spricht der Pfand nicht, mit Gewalt nicht etwas Herr: folches Sprüchwort soll ninmt, theilet sein Brodt mit dem Hungrigen, und fleibet ben Mackenben :

17. Der seine Sand vom Unrechten und nach meinen Rechten lebet: Der foll 5. Wenn nun einer frommt ift, ber nicht fferben um feines Baters Diffes that willen, fondern leben.

18. Aber fein Bater, der Gewalt und Uns

19. Co fprechet ihr: Marum foll benn ein Cohn nicht tragen feines Baters Diff

ng Buiethnt, leben a nift pouch die Mi

es jonden des Gero er to the the feet o abrellus rechtiskrit je n wo fich ober der C ann allen feinen S menhat, und hait al and thus techt und the, and nicht fte

18 foll aller feiner

chidangen bat, \*

what fordern foll 1

lentrefeit willen , ? 15 Mieft du, daß hah an love des Got le her her: und n lus a sich bekehre von in the lebe? "to

18m.14.14. 29 24. Und no "fich ber @

na iana Gardiofeit. and lebet much allementers win that; white der leve ner Gerechtetet, die er nicht gehacht werden: Wertretung und Gin an hat, fell er flerbe 15. Mod ipredit ihr: D not not. Co hinet nun Judite es michtalia, t he an ir Unrecht babt of Dan menn der Gere misser Gerechtigfeit un ma ficten; er muße introllen, Sie et gefoa the next lunchings his ven friser Unacceda con hot, was that must be amb feine Geele leber A den meil er fiebet und male jeiner Boshert, die in a leten, and nicht

about high the un ted het Donnit. 30. Dates to id ends man Refer , which der Corner to bedant each y West and page a milit um der deineth 1.33.11. Q.55.7

4 Roch Graden bis sens

in their handelt night ro

r findigt, fell fisher: et nombert, der niemer ieine Sand som Und der grengigen den kom

neinen Rechten much ote halt, des ermi e: das ist ein fume bas Leben haben fin

her einen Sohn un ein Morden drift eier Stiete eins thet ndern Schile finsin Het auf den Bergena Nächsten Weih t die Armen nad fa ait etwas nimut la dergiebt, feine Kom?

Guder, ibeigt; in ol! nicht leben; inden Frenct alle gras des s fierben; fen die ja \* 0. 8. 6.22 12.

hebet, damit a si

r einen Sohn jeugelifte en fichet, jo fein Bett obtetanh nitrahi dan ouf der Seren, beiet auf in den Gisten des beflecket nicht femes

miemand, befalt his Gewalt nicht aus Brodt mit dem po ben Nackendn! and bom Unredth ther noth Neberia neine Gebote Mill ficen lebet: der job nes Vaters Miffe

leben. der Gewalt und Un ter jamem Rolf ge ngt i jude, benjeby r Deiffethat nilla r: Marum foll day a feines Baters Mi er necht und na eine Rechte gelder l er leben. Ceefe füntigt ht obat foll nicht town aters, und ber Bater foll nicht tragen bie Miffethat bes Cobe ned; fonbern bes Gerechten Berechtig: Feit foll über ihm fenn, und des Unges rechten Ungerechtigfeit foll fiber ibm fenn.

\*5 Mof. 24, 16. 1c. +4 Mof. 26, 11. 21. mo fich aber der Gottlofe beteh: ret von allen feinen Sunden, die er gethan hat, und halt alle meine Reche te, und that recht und wohl; fo foll er leben, und nicht fterben.

22. Be foll aller feiner Uebertretung, so er begangen hat, \*nicht gedacht werden; sondern soll leben um der Gerechtigkeit willen, die er thut.

23. Meinest du, daß ich \* Gefallen habe am Tode des Gottlosen, wricht der BErr BErr: und nicht vielmehr, daß er sich betehre von seinem Wes \* v. 32. c. 33, 11. sen und lebe?

2 Sam. 14. 14. 2 Petr. 3, 9.
24. Und wo "fich der Gerechte kehret von seiner Gerechtigfeit, und thut Bojes, 4. Da bas bie Beiben von ihm hores und lebet nach allen Greuein, bie ein Gott ten ; \*fingen fie ihn in ihren Gruben, und lofer thut; follte ber leben? Sa, aller feis ner Gerechtigkeit, die er gethan hat, foll nicht gebacht werben; fonbern in feiner Ueberfretung und Ginden, die er ges \* c. 3, 20.

than hat, folt er fterben. \*c. 3, 20. 25. Noch sprecht ihr: Der\*Herr handelt nicht recht. Go boret nun, ihr bom Saufe Ifrael: At es nicht alfo, daß ich Recht has

von feiner Gerechtiafeit und thut Bofes, so muß er fterben; er muß aber um feiner Bosheit willen, die er gethan hat, fterben. 27. Wiederum, wenn fich ber Gottlofe

kehret von seiner Ungerechtigkeit, die er gethan hat, und thut nun recht und wohl; der wird seine Geele lebendig behalten.

28. Denn weil er fiehet und befehret fich von aller feiner Bosheit, die er gethan hat; fo foll er leben, und nicht fierben.

29. Noch sprechen die vom Saufe Afrael: Der hErr handelt nicht recht. Collte ich imrecht haben ? Ihr vom Saufe If egel habt Uprecht.

vom Hause Jirael, einen jeglichen nach seinem Wesen, weicht der Herr Herr. \*Darum so bekehret euch von aller eus rer Uebertretung, auf daß ihr nicht fal-len muffet um der Miffethat willen.

\*c. 33, 11. (21.55. 7.

31. Werfet von euch alle eure Hebers tretung, bamit ibr übertreten habt; und machet euch ein neues Herz, und neuen Geift. Denn warunt willft bn alfo fiers ben , du haus Jiracl?

32. Denn " ich habe teinen Befallen am Tode bes Sterbenben, fpricht ber Ber Berr. Darum bekehret euch, \* 9. 23. 20. so merdet ihr leben.

Das 19 Capitel.

Klaglied über ben Untergang bes Ronigs reichs Juda und ihrer Fürsten.

1. Du aber mache eine Wehklage über bie fürften Ifraels, 2. Und fprich: Warmn liegt beine Mutter , Die Lowin, unter ben Comins nen, und erziehet ihre Jungen unter ben jungen Lowen ?

3. Derfelbigenteins jog fie auf, und marb ein junger Lowe baraus; ber gewöhnte fich bie Leute zu reiffen und freffen.

führeten ihn an Retten in Egyptenland.

\* 2 50n. 23/33. 5. Da min die Mutter fabe, daß ihre Hoffmung verloren mar, ba fie lange gehoffet hatte; nohm fie ein anberes aus ihren Jungen, und machte einen

jungen Lowen daraus. 6. Da ber unter benlowinnen manbelte, be und ihr Unrecht habt? \*e.33/11.20. ward er ein junger Lowe; ber gewohnte 26. Denn menn ber Gerechte fich febret auch bie Leute gu reifen und freffen.

7. Er lernte ihre Wittmen fennen, und vermuftete ihre Gtabte, bag bas Land, und was barinnen ift, vor ber Stimme feines Brullens fich entfente.

8. Da legten fich die Beiben aus allen Landern rings umber, und warfen ein Den über ibn, und fingen ibn in ihren Gruben,

o. Und fliegen ihn gebunben in ein Gate ter, und führeten ihn jum Könige ju Ba: bel; und man lief ihn verwahren, daß feis ne Stimme nicht mehr geboret warbe auf den Bergen Ifracis. \*2 Chron. 36, 6.

10. Deine Mutter war wie "ent Meine 30. Darum will ich ench richten , ihr frock, gleichwie bu, am Waffer gepflanget ; und ihre Fracht und Reben undfen von bem großen Baffer, Di. 80, 9. f. 11. Daß feine Weben fo ftark jun ben, bas

fie gu herrenfeevier gut waren, und mare boch unter den Reben. Und ba man fabe, bas er fo boch und viele Reben batte:

12. 28ard

12. Ward er im Grimm zu Boben gerif fen und verworfen ; der Anvind verdors rete feine Frucht, und feine farke Reben wurden gerbrochen, bag fie verdorreten und verbrennet muben. \*c. 15,4.

Buffe, in einem burren burffigen ganbe.

14. Und ift ein Keuer ausgegangen pon ihren farfen Reben, bas verzehret ihre Frucht, bag in ihr fein ftarfer Rebe mehr ift ju eintes Beren Scepter. Das ift ein klägliches und janmerliches Ding,

Das 20 Cavitel.

Strafe der Beuchelen und Undantbarkeit. 1.1 Ind es begab fich im fiebenten Jahr, am gehnten Tage des fünften No: nate, famen \* etilebe aus ben Aelteffen Tiraele, ben DEren ju fragen, und fenten fich wor nier nieber. \* c. 14, 1.

2. Da geffnah bes Herrn Wort ju

mir, und inrach:

3. Dit Menfchenkind, fane ben Welte: ften Fraels , und fprich ju ihnen : Go fpricht ber Berr Berr : Gend ihr ges fornmen mich zu fragen? Go wahr ich febe, ich will von each ungefraget fenn, fpricht ber Berr Bere.

4. Aber willft bu fie ftrafen, bu Den: schenfind, fo magfi bu fie also ftrafen. Beige ihnen an bie Greuel ihrer Bater,

5. Und fprich ju ihnen : Go fpricht ber Herr herr: Bu ber Beit, ba 3ch Ifrael ermablete, erhob ich meine Sand ju bem Saamen bes Saufer Tafobs, und gab mich ibnen ju erfennen in Egyptenland. Ja, \*ich erhob meine hand zu ihnen, und fprach: Ich bin ber BErr, cuer Gott.
6. Ich erhob aber ju berfelbigen Zeit

meine Sand, daß ich fie führete aus Egyps tenland in ein Land, bas ich ihnen verfeben hatte, bas mit Milch und Sonig fliegt, ein edles Land vor allen Landern.

\* 2 Mof. 3, 8. 17 7. Und fprach ju ihnen : Ein \* jeglicher werfe weg die Grenel vor feinen Augen, und perunreiniget euch nicht an den Bogen Egyptens; benn Ich bin ber 5Errener Ott. \*29001.23/24. c.34/13.

8. Gie aber waren mir ungehorfam, und wollten mir nicht geborchen; und warf ihrer feiner weg die Greuel vor feinen Alugen, und verliegen bie Gogen Egyptens nicht. Da gebachte ich meinen Brimm über fie auszuschütten, und allen

meinen Born über fie geben zu laffen noch in Eapptenland.

9. Aber ich " ließ es um meines Mamens willen, bag er nicht entheiliget wurde vor ben Beiben, unter benen fie maren, und 13. Run aber ift fie gepflanget in ber vor benenich mich ihnen battegu erkennen gegeben, daß ich fie aus Capptenland führ ren wollte. \* c. 36,21.22. 4 Mof. 14,16. 10. Und \* ba ich fie aus Egyptenland geführet hatte, und in die Buffe gebracht :

2 Mef. 20, 1. f. 11. Gab ich ihnen meine Gebote, und lebrete fie meine Rechte, \* burch welche

lebt der Menich, der fie halt.
\*3 Mos. 18,5. Abm. 10,5. Gal. 3, 12. 12. Ich gab ihnen auch meine Gabbathe, jum Beichen zwischen mir und ihnen, das mit fie lerneten, daß Ich der Berr fen, ber fie beiliget. \* 2 Mos. 20, 8. 2C.

13. Aber bas Saus Trael war mir unger borfant auch in ber QBufte; und \* lebten nicht nach meinen Geboten und verachtes ten meine Rechte durch welche ber Menich lebt, ber fie balt; und entheiligten meine Sabbathe febr. Da gebachte ich meinen Grimm über fie auszuschütten in ber Buffe, und fie gar umzubringen.

\*2 Moi. 16, 27. 28. 29. 14. Aber ich ließ es um meines Namens willen, auf daß er nicht eutheiliget würde por ben Seiden, por welchen ich fie hatte ausgeführet. \* 4 Moj. 14, 15. f.

15. Und \* hob auch meine Sand auf wie der fie in der Wufte, daß ich fie nicht wollte bringen in das Land, so ich ihnen gegeben hatte, das mit Milch und Honia fließt, ein ebles Land vor allen Ländern: \* 4 Mof. 14, 12.

16. Darum, daß fie meine Rechte vers achtet, und nach meinen Geboten nicht gelebet, und meine Sabbathe entheilis get hatten; benn sie wandelten nach den

Bosen ihres Gergens.

17. Aber mein Auge verschonete ibrer, daß ich fie nicht verderbete, noch gar umbrächte in der Wafte. \*c. 5, 11. 18. Und ich sprach zu ihren Kindern in ber Bufte: Ihr follt nach eurer Bater Weboten nicht leben, und ihre Rechte nicht balten, und an ihren Goben euch nicht verunreinigen.

19. Denn Ich bin ber Berr, ener Gott: nach meinen Geboten follt ihr leben, und meine Rechte follt ihr hals

ten und darhach thun.

20. Und

10. Und meine \* Sa formaci fe fenn ein 3 m) and, Namit ibr mi Strener Bott bin. u Iber bie Linder mieriant, lebten in nicht, bielten au att dai fie darnach de la Menico Lebet, unifiaten meine Co Wich meinen Srit meter nit allen n k seen ju laffen in l n. In wante aber 1 hit commines Man bie er nicht entheiliget n dent we believe it in fig. It 23. To be much mei let fie in ber Winte, intucte sister die Heid bete in his fander : 24. Datem daffie 1 gebalten, und meinen meine Salbathe eith nach den Geben ihr 25. Darum übrion

fitaels Ginben,

ter io micht out in their fie fein Leben 16. Und vermari fi h'fie alle Erlegebur Ruster, Namit ich f lana auften, dagin \*2 Chron. n Comm rede, d the Just Charle

w Coferiot ber Si let beben mich nach 1. Deni bi ich fie in b atter the ther melities into r sister batte, but ich 10 fe eines boben Son Soon crisben, baielog Opin, und brachten be he Sales, and tande in fin Gand, and

Alte Straighte 29 Ideier hand ju looking his his in the leift filles auf diefen & 90. Dann jorid junn h fridingen he mist as in dem Are Abelet Source with taber sie gehen ja isto etenfand. lief es um menes Ronn

und Latimes

nicht entibeiliget wieden inter denen fie namen rich ihnen hattesuerken h He aus Convientent . 36/21.22. 4 900 14 ich fie aus Camtenlan und in die Wife gein

2 Wes, 20, 1, f. ihnen meine Bebote eine Rechte, \* burd w ich, der sie hilt. 5. 38bm. 10, 5. Galac onen auch\*meineEdlich viichen mir undiband

n, daß Tich der Jen 2 900, 201 Saud Comel maranew n der Wife; m'i nen Gebeten und weis te durch welche beilin It; und entheiligand r. Da gedachte ich mitt fie ausunceitte i k e gar uminhunga

Rof. 16, 27, 28.37 lich es um mones Namas er nicht arbeiliet nürte n, por addition fe helte \*4391.1415. auch meine hand uf a

Wifte, das id frad in bas Land, ford dans as mit Mild mini and vor allen fina. Dej. 14/12. g he rueine Rechte 10

meinen Geboten mi ie Sabbathe entheil fie wandelten nach be mis. uge verschonete ihr

werderbete, neds Wuste. c. 50 á) ju ihren Kinden lit nach einer M n, und ihre Ra an ibren Giger

bin ber Ben at nen Geboren ift it Rechte folls in 14 thun. 10. U

20. Und meine \* Sabbathe follt ihr beis figen,baf fie fenn ein Beichen amifchen mir und euch, bamit ihr wiffet, bag Ich, ber

SErr, euer Gott bin. \*2 Diof. 20, 8. f. 21. Aber Die Rinder maren mir auch ungeborfam, lebten nach meinen Gebo: ten nicht, bielten auch meine Rechte nicht, daß fie darnach thaten, burch well the ber Menich lebet, der fie halt, und entheiligten meine Sabbathe. Da ges Dachte ich meinen Grimm über fie aus: auschütten, und allen meinen Born über fe geben ju laffen in ber Quiffe.

22. Sch wandte aber meine Sand, und ließ es um meines Namens willen; auf daß er nicht entheiliget wurde vor ben Seis ben, por welchen ich fie batte ausgeführet. 23. To bob auch meine Sand auf wie ber fie in ber Bufte, \* bag ich fie ger: ftreuete unter bie Beiden , und gerftaus Bete in die Lander; \*c. 36, 19.

24. Darum, baf fie meine Gebote nicht gehalten, und meine Rechte verachtet,und meine Sabbathe entheiliget hatten, und nach ben Gogen, ihrer Bater fahen.

25. Darum übergab Joh fie in bie Leb: re, so nicht aut iff, und in Rechte, dars innen fie fein Leben konnten haben.

26. Und verwarf fie mit ihrem Orfet, da "fie alle Erstgeburt burche Kener verbrannten, bamit ich fie perfforte und fie lernen mußten, bag 3ch ber DErr fen. \* 2 Chron. 33,6.

27. Darum rebe, bu Menschenkind, mit bem Saufe Sfract, und fprich zu il): und getroket.

28. Denn ba ich fe in bas Land gebracht batte, über welches ich meine Sand auf gehoben hatte, daß ich es ihnen gabe; wo se einen hoben Singl, oder dicken Baum erfaben, bafeloft opferten fie ibre Opfer, und brachten bahin ihre feindfes lige Gaben, und raucherten bafelbft ih: ren fußen Gernch, und goffen bafelbit ibre Tranfopier.

29. Ich aber fprach zu ihnen: Was foll boch bie Sobie, babin ihr gehet? Und alfo beift fie bis auf biefen Tag die Bobe.

und treibat hureren unt ihren Greueln; beiliget.

31. Und verunreiniget euch an euren Bogen, welchen ihr eure Gaben opfert, und \* eure Gohne und Tochter burchs Feuer verbrennet, bis auf ben beutigen Fag: und Tch follte mich euch vons Saufe Mrael fragen laffen ? Go mabr Mich lebe, fpricht ber herr herr, ich will von euch ungefragt fenn.

derfelben Strafe.

\*2 Kôn. 16, 3. c. 17, 17. 32. Dazu, daß ihr gedenket, wir mole Ien thun wie die Beiden, und, wie ande re Leute in Landern , Solz und Stein anbeten ; bas foll euch feblen.

33. So mahr ich lebe, fpricht ber herr SErr, ich will über euch herrschen mit ftarfer Sand, und ansgeftrecktem Urm, und mit ausgeschüttetem Grimm;

34. Und will euch aus ben Bolfern füh: ren, und aus ben Landern, babin ihr verftreuet fend, fammlen mit ftarfer Sand, mit ausgestrecktem Urm und mit ausz gefchüttetem Grimm;

35. Und will euch bringen in die Wufte ber Rolfer, und bafelbft mit euch rechten

von Angesicht ju Angesicht. 36. Wie ich nit euren "Batern in ber Wufte ben Conpten gerechtet habe; eben so will ich auch mit euch rechten, spricht der Herr Herr. \*4 Mof. 14, 22, 23. 37. Ich will euch wohl unter die Ruthe bringen, und euch in die Bande bes Bundes swingen.

38. Und will bie Abtrannigen, und fo mider mich übertreten, unter euch ause fegen; ja aus bem Lande, da ibr jest nen : So fpricht ber hErr hErr : Eure wohnet, will ich fie fuhren , und in bas Bater haben mich noch meiter gelaftert Land Arnel nicht kommen laffen, bas ihr leruen follt, 3ch fen der Sert.

39. Darum, ihr vom Saufe Mrael, fo fpricht ber Bert Der Beit ihr benn mir ja nicht wollt gehorchen, fo fahret hin und diene ein jeglicher feinen Gogen; aber meinen heitigen Namen lagt hinfort ungeschandet mit euren Ope fern und Gosen.

40. Denn fo fpricht der herr herr : Auf meinem heiligen Berge, \* auf bem hohen Berge Frael, baselbit wird mir bas gange Band Frael und alle, bie im Lande find, bienen; bafelbit merben ffe 30. Darum forich jum Saufe Ifrael: mit angenehm feyn, und bafelbft will So fpricht der hErr heir: Ihr veruns ich eure hebopfer und Erfilinge eurer feiniget end in dem Dofen eurer Bater, Opfer fordern, mit allem, bas ihr mit \* Wf. 15/1/

Sf ff

wher his Tuber

What has Schmer

ife heren bergagen

do an allen ibren T

dutes, and hauet ba

illin ierechen : Da

-holten und Littfett,

De will ich bann t

imb froblocken, u

minist. \* Jeb,

(M) Wes DETEN &

La Manichenfind

fine, both welde Fo

Connected Rouins in

the all look aus (Ein

10. Und felle ein Beid

Ber per Cintt, dahin es

mark den Bear base da

making by Sir

in Juda tabre verten f

21. Dena ber Rivain

th the Monidaide hel

proceding and or d

mit den Wielen um d

nen Maatt frage, un

22. Und die Mate

white Geite gen fre

a jelle Borte binan

Blive machen, und un

histoffe, and mer)

Sat Minister Je 3

the and Estimate

13. Mit es wird fie i

this helps or follow all E upo man gen

little to be gently

24 Danielicht der S

Construction and and gerand

Billion, Extractions

i i min care Sim bumitan; ia d the air air and the

Sen need. 15 to Du Shafting

described on noutherly Athe tome side, a

that you gave extenses

26. Er jesch der Dere bu hast the do

el pago lecter (cont la

m; ferdente ficherh

editaet nerven, and be 特別 的動物時間

m and freach:

thit

41. The werdet mir angenehm fenn mit dem füßen Beruch , wenn ich euch aus ben Bolfern bringen und aus den Ländern fammlen werde, dabin ihr ver: get merden vor ben Beiben.

42. Und ihr werbet erfahren, baf 3ch ber Serr bin, wenn ich euch in bas Land Grael gebracht habe, in tas Land, bars uber ich meine Sand aufhob, baf ich es

euren Batern gabe.

43. Dafelbft " werbet ihr gebenfen an euer Weien und an alles euer Thun, bar: innen ihr verunreiniget fend, und mer: bet Miffallen baben über aller eurer Bosheit, die ihr gethan habt.

\*c. 16, 61. c. 36, 31. 32.

Ser bin wenn ich mit euch thue um meis nes Mamens willen, und nicht nach eurem bofen Defen und schadlichen Thun, bu Saus Mrael, fpricht der Der Derr.

Das 21 Capitel. Schwerdt der Chalder wider die Juden und Ummoniter.

45.11 nd des Herrn Wort geschah zu nier, und sprach:

46. Du Menichenfind, richte bein Uns geficht gegen ben Gudwind gu, und traufe gegen den Mittag, und weiffage mider den Wald im Kelde gegen Mittag.

47. Und fprich jum Balbe gegen Mits tag: Hore des HErrn Wort, fo fpricht Der Bere Bere: Giebe, ich will in die Die boien Rinder! ein " Feuer angunden, bas foll beides gru: ne und durre Baume verzehren, daß man gegeben, daß man es faffen fou; es ift feine Flamme nicht wird loichen konnen, geschärft und gefegt, bag man es bem fondern es foll verbrannt werden alles, was vom Mittag gegen Mitternacht iehet. \* Ter. 17, 27. Anos 5, 6. 48. Und \* alles Fleisch soll sehen, daß

Ich, der herr, es angegundet habe Schwerdt famt meinem Bolf versamme und niemand loschen moge. \*Ef.40,5. let find. Darum schlage auf beine Lenden. 49. Und ich sprach : Alch Herr Herr, fie fagen von mir: Diefer rebet eitel

verteckte Worte.

Cap. 21. v. 1. Und des herrn Wort ber herr herr.

geschah zu mir, und sprach:

geficht wider Ternfalem, und franfe wie Denn bas Schwerdt wird zwiefach , ja ber bie Beiligthumer, und weissage wie drenfach kommen; ein Würgeschwerdt, Der das Land Tirael,

fpricht ber Bert Bert : Siebe, ich will fie hinflieben.

an Dich, ich will mein Schwerdt aus ber Scheide gieben ; und will in bie ausrote ten, beibes Berechte und Ungerechte.

4. Weil ich benn in bir beibes Gereche fireuet jend; und werde in euch geheilts te und Ungerechte ausrotte; fo wird mein Schwerdt aus der Scheide fahren über alles Kleifch, vom Mittag ber bis gegen Mitternacht.

5. Und foll alles Rleifch erfahren, bag 7cb , ber herr, mein Schwerdt habe aus feiner Scheibe gezogen; und foll nicht wieder eingesteckt werben.

6. Und Du Menfchenfind, follft feufgen, bis bir bie Lenden mehe thun; ja bitters lich follst bu feufgen, baf fie es feben.

7. Und wenn fie ju bir fagen merben : Warum feufgeft bu? follft bu fagen : 44. Und werdet erfahren, baß Jich der Um des Geichreies willen, bas ba fommt, vor welchem alle Gergen verzagen, und alle Sande finfen, aller Muth fallen, und alle Kniee wie Waffer geben werben. Giebe, es fommt und wird gefcheben, spricht der Herr Berr.

8. Und bes Herrn Wort gefchah au

mir, und sprach:

9. Du Menschenfind, weissage und fprich: Go fpricht der SErr: Sprich: Das Schwerdt, ja bas Schwerdt iff geschärft und gefegt. \*c. 32, 10. 20. 10. Es ift geschärft, bag es schlachten foll; es ift gefegt, daß es blinken foll. D wie frob wollten wir fenn, wenn er gleich alle Baume ju Ruthen machte über

11. Aber er hat ein Schwerdt zu fegen Tobtichlager in bie Sand gebe.

12. Schreie und beule, bu Denfchens find; benn es geht über mein Bolf und über alle Regenten in Ifrael, die jum

13. Denn er hat fie oft gezüchtiget, \* was hat es geholfen ? Es will ber bo: fen Kinder Ruthe nicht helfen, spricht

14. Und Du Menschenkind, weisfage 2. Du Menichenfind, \* richte bein Un: und fehlage beine Banbe jufammen. \* c. 20, 46. ein Schwerdt großer Schlacht, bas fie 3. Und fprich jum Cande Jfrael : Go auch treffen wird in ben Rammern, ba

A mein Schwerdt eis in 1; und will in die men rechte und Ungerich denn in dir beides Bent ochte austotte: it ni aus der Schale film iche vom Mittaglah

wht. lles Fleisch erfahra te, mein Schwelt beibe gerngen; mi naesteckt werden. enidentine, felt ich en mehe than; ich

ufren, bafi fiees iche fie au bie fogen net f du? folle dou eies willen, dash har the Greven version en after Nuthin a e Waffer echen und must and wied exists n hen Errn Wert gifth a

ch: chentind, neight w richt der hem: End ot, in the Schools ofest. 1.32,10.20 icharft, dan es icharbter egt doe es blinken for Oden wie jenn wan a e su Nuthen modificite

ein Schwerdta ind es fassen foll; 80 gt, bağ man cim e Hand gebe. heule, du Meniches über mein Bolfun in Tirael, die gint inem Polt versamm age auf beine Lende t fre oft aexicotion lfen ? Es will ber h nicht heifen, fech

enschenfind, weiß Hande Juliana of wird miefac ein Wirgeschall er Schlacht, 16 1 in den Kammer, N 16.30

15. Sich will das Schwerdt laffen flingen, daß die Gergen vergagen und viele fallen follen an allen ihren Thoren. Ach mie glanget es, und hauet baber gur Schlacht!

16. Und fprechen : Saue barein, beibes aur Rechten und Linken, mas por bir ift.

17. Da will ich bann mit meinen Sans ben barob froblocken, und meinen Born es gefant. c. 5, 17. c. 30, 12.

18. Und bes SErrn Wort geichah ju

mir, und fprach :

miber die Tuden

19. Du Menschenkind, mache zween Wege, durch welche kommen foll bas Schwerdt bes Konias ju Babel ; fie follen aber alle beide aus Einem Lande geben.

20. Und ftelle ein Zeichen vorne an ben mache den Mea, daß das Schwerdt fom: me den Rabbath ber Kinder Ummon, und in Juda ju bor veffen Stadt Terufalent.

21. Denn ber Rouin ju Babel wird fich an bie Wegicheibe ftellen, vorne an ben zween Degen Dag er ihni mabriggen laffe, mit ben Pfeilen um bas Loos ichiene, feis nen Abgott frage, und schaue dieleber an.

22. Und die Wahrsagung wird auf die rechte Geite gen Berufalem beuten, bag et folle Bocke binan führen laffen, und Locher machen, und mit großem Geschren DErr, habe es gerobet. fie überfalle, und morbe, und daß er Bocke führen folle miber die Thore, und da Rall fchatte und Bollwerf baue.

23. Aber es wird fie folches Wahrfagen fallch bunfen, er schwöre wie theuer er mill. Er aber wird denken an die Mis

fethat, daß er fie gewinne.

24. Darum fricht ber Ber Ber affo : Darum, daß ener gedacht wird um eurer Missethat, und euerlingehorsam offenbar ift, daß man eure Gunde fiehet in als lem eurem Thun; ja darum, daß euer gebacht wird, werdet ihr mit Gewalt gefallgen werben.

25. Lind Du Rirft in Afrael, ber bu verdammet und veruntheilet bift, des Tag daher kommen wird, wenn die Miffes that jum Ende gekommen ift,

den But, und " bebe ab die Krone. Denn ed wird weder bergut upch viestrone bleis ben ; foubern der fich erhöhet kat, foll ges bat, foll erhährt werden. De, 17, 24 20. mer leiden muffest.

27. Teh will die Krone zunichte zunichte. junichte machen, bis der komme, der fie haben foll; dem will ich fie geben.

28. Und Du Menschenkind, weiffage und fprich : Go fpricht der herr here von den Kindern Ammon und von ihrer Schmach, und fprich: Das Schwerdt, bas Schwerdt ift gezuckt, bag es fchlach: geben laffen. \* Ich, ber SErr, habe ten foll; es ift gefegt, daß es wurgen foll, und foll blinken;

29. Darum, baf bu falfche Gefichte bir fagen laffest und Lugen weiffagen : damit du auch übergeben merbeit unter ben erichlagenen Gottlosen, welchen ihr Tag fam, ba die Miffethat jum Enbe

gefommen war.

30. Lind ob es fchon wieber in die Scheis Weg gur Stadt, dahin es meifen foll; und de gesteckt murde; fo will ich bich doch richten an bem Ort, ba bu geschaffen, und im Cande, da but gebohren bift.

31. Und will meinen Born über bich fichutten, ich will bas Feuer meines Grimme über bich aufblafen ; und will Dich Leuten, Die brennen und verderhen

fonnen, überantworten.

32. Du mußt bem Feuer jur Greife werben und bein Blut muß im Lande vergoffen werben ; und man wird beiner nicht mehr gebenfen. Denn 3ch, ber

Das 22 Capitel. Sunden der Juden eine Urfach ihrer Ge-fangenichaft und anderer Strafen. 1.11 nd des Heren Work geschah zu

2. Du Menschenkind, willst bu nicht ffrafen bie morberische Stabt, und ibr angeigen alle ihre Greifel ?

3. Swid: Go ipricht ber BErr Ber: D Stadt, die du ber Deinen Blut ver giegeft, auf daß beine Zeit fomme; und bie du Gogen ben dir machft, damit bu

bich verunreinigeft.

4. Du verschuldest dich an dem Blut, das du vergießest, und verunreinigest bich an ben Gogen, die du machft; bamit brins geft bu beine Sage bergu, und mache, baft beine Sahre kommen muffen. Darum mill 26. So ipricht der hErr. Der: Thue weg ich bich jum Spott unter ben Beiden, und jum Sohn in allen Landern machen.

5. Beibes in der Rabe und in der Ferne follen fie beiner fpotten bag bu ein fchande niedriget werden, und der fich geniedriget liches Gerucht baben, und großen Sang

6. Gies

6. Siebe, die Fürsten in Frael, ein jeglischer ift machtig ben ble, Blut zu vergießen.

7. Vater und Mutter verachten fie, den \* Fremdlingen thun fie Gewalt und Unrecht, die Wittwen und Waisen schinz den fie. \* Pl. 94 5. 6.

8. Du verachteft meine Seiligthumer, und entheiligest meine Sabbathe.

9. Verrather find in bir, auf daß fie Blut vergießen. Gie effen auf ben Bergen, und handeln muthwillig in bir;

10. Sie blogen die Schaam ber Daster, und nothigen \* die Weiber in ihrer Krantheit: \*3 Mof. 18, 7.

nit Freundes Weibe, Greuel; sie schanden ihre eigenet Schnur mit allem Muthe willen; sie nothenkeltigen ihre eigene Schwestern, ihres Vaters Tochter;

\*c.33,26. Jer.5,8. † 3Mof. 18,15.

12. Sie nehmen Geschenke, auf daß fie Blut vergießen; sie muchern, und überssegen einander, und treiben ihrenGei; wie der ihrenNächsten, und thun einanderGeswalt, und vergeffen meiner also, spricht der hErr hErr. \*v.25. Nehem.5/7.

13. Ciefe, ich schlage meine Hände zur sammen über den Geig, den du treibest, und über das Blut, so in dir vergossen ift.

14. Meinest du aber, dein Herz möge es erleiden oder deine Hande ertragen zu der Zeit, wenn Ich es mit dir machen werde? \* Ich, der HErr, habe es geredet, und will es auch thun, \*c. 17, 21.

15. Und will bich jerftreuen unter bie Beiden, und dich verfloßen in die Lander, und will beinestinflathe ein Ende machen,

16. Daß du ben den Seiden mußt verflucht geachtet werden, und erfahren, daß Ich der Herr sen.

17. Und des Herrn Wort geschah zu

mir, und sprach:
18. Du Menschenkind, das Haus Ifrael
ift mir zu Schlacken geworden; alles ihr

Er, Zinn, Gifen und Blen ift im Ofen zu Gilberschlacken geworden.

19. Darum spricht der Herr Herr also: Weil ihr denn alle Schaum geworden send; so will ich euch alle gen Jerusalem

susammen thun.
20. Wie man Silber, Erz, Eisen, Blen und Zinn zusammenthut im Ofen, daß man ein Feuer darunter ausblase und zerichmelze es: also will ich euch auch in

meinem Born und Grimm jufammen thun, einlegen und schmelzen.

21. Ja ich will euch sammlen, und das Feuer meines Jorns unter euch aufblasen, daß für darinnen gerschmelzen musset.

22. Wie \* das Silber zerschmelzet im Ofen; so sollt ihr auch darinnen zerschmelzen, und erfahren, daß Ich, der Herr, meinen Grimm über euch ansi geschüttet habe. \*Mal. 3/3.

23. Und des Heren Wort geschah zu

mir, und forach:

24. Du Menschenfind, sprich zu ihnen: Du bist ein Land, das nicht zu reinigen ist; wie eins, das nicht beregnet wird zu der Zeit des Jorns.

25. Die Propheten, so barinnen find, baben sich gerottet, \* die Seelen zu fressen, wie ein brullender Lowe, wenn er raubet; sie reisen Sut und Beld zu sich, und machen der Wittiven viel darinnen.

26. Ihre \* Priester verfehren mein Gefet freventlich, und entheiligen mein Jeiligthum; sie halten unter dem heiligen und Unheiligen keinen Unterschied, und lehren nicht, was rein oder unrein sey; und warten meiner Sabbathe nicht; und ich werde unter ihnen entheiliget.

27. Ihre \* Hurt ind darinnen wie die reihende Wölfe, Blut zu vergießen und Seelen umzubringen, um ihres Beizes wilken. \* Nich. 3,11. Zeph. 3,3.
28. Und ihre \* Propheten tänchen sie mit losem Kalk, predigen lose Theibinge, und † weissagen ihnen Lügen, und sagen: Spiricht der Herr Herr; so es doch der Herr nicht geredet hat. \*c. 13,6.

29. Das Volk im Lande übet Gewalt und rauben getroft, und schinden die Ur: men und Elenden, und \* thun den Fremd: lingen Gewalt und Unrecht. \*v. 7.

30. Ich suchte unter ihnen, ob jemand sieh eine Mauer machte und mider den Ris stünde gegen mich für das Land, daß ich es nicht verderbete: aber ich fand keinen.

\*c. 13, 5. Ef. 64, 7.

31. Darum \* schüttete ich meinen Jorn über sie, und mit bem Feuer meines Grimms machte ich ihrer ein Ende, und gab ihnen also ihren Verdienst auf ihren Kopf, spricht der Herr Herr.

\* c, 21, 31, † c. 16, 43.

DAS

fer af ine heren. und des heren D Unir, and ireach ; de Memidenfine, Mr. Einer Mutter de trieben Surerei m'auend: baielbft \* Mal. 3, 3. di leuriten und b embaft betaffen. the wese beist Ab Swin Malika. Un pa Excitad fie " jeuger william tind Ahala in un Buiba Gerufale tc. 16, 46. 5. Min trieb Sourceren comes better and bean

pa de lame;

6. Geon de Fourben un Enden gellechet in inner liebide Gelden;

7. Und builder mit de George (allen in Tiffaren) in the mit allen ideen die und enforante.

1. Days verließ fie en

Seller, remlig gegen bi

Hole and Abaliba

Das 23 Cal

Recolations der Romig

numeropten, die de numeropten, die de numeropten den de numeropten des die de numeropten de de numeropten de numer

S. Or incide let fire a superior permanager in the fire from three of the from the fire of the fire of

manchfaltige Cinber

und Crimm winn

deuch sammlen, mis

orns unter end aufilia

n serichmelsen min

d Silber gerichmigte

ibr auch battons

erfahren, das Tol

Srimm über auf

Herrn Wort och

henkind, forich nim

id, das nicht zu mi

bas nicht bereint

beten, so bariner il

tet, " die Seela um

Mender Bore, me

ien Sutum Belain

Withpen viel Amus

iefert verfeben mit 80

and enthedianaca ho

iten unter den heind

feinen Unteridied, w

as rein over unrein fo

reiner Sabhadhe nicht

enter inter entheliget.

then had buringen an

lfe, Blut ju vergiefe

nbringen, un fed Mich. 3/11. 30\$56

obeten tündağını

n loje Theiding in

Gioen, und fagen: El

hert; jo es doch la

Lande übet Gewal

und febinden die At

d\*thun den Frend

er ihnen, ob jemist

hte und \* wider de

mich für das Lun

erderbete: abert

c. 13/5. E. 64

tete ich meinen an

dem Fener

ihrer ein Em mi

Berdienktul ib

tc. 16,43, Thi

det Hets Hets

t hat. 23,32.

nrecht.

Borns.

c. 34, 8.

und ichmelien.

Das 23 Capitel. Bergleichung ber Ronigreiche Juda und Afrael mit gwo Suren.

1. Und des Herrn Wort geschah zu mir, und sprach:

2. Du Menschenfind, es waren zwen Beiber, Giner Mutter Tochter.

3. Die trieben Sureren in Egypten in ihrer Jugend; bafelbft ließen fie \* ihre Bruffe begreifen und die Bigen ihrer \* v. 8. 21. Sunafrauschaft betaften. 4. Die große heißt Ahala, und ihre

Schweffer Abaliba. Und ich nahm fie aur Che, und fie \* jeugeten mir Gohne und Tochter. Und Abala + heißt Sama: ria, und Ahaliba Terufalem. \* c. 16, 20.

t c. 16, 46. 5. Abala trieb Sureren, ba ich fie ges nommen hatte, und brannte gegen ihre Buhlen, nemlich gegen die \* Affpret, Die au ihr famen; \* c. 16, 28.

6. Gegen die Furfien und Serren, Die mit Geiden gefleidet waren, und alle junge liebliche Befellen; nemlich gegen Die Reuter und Wagen.

7. Und buhlete mit allen schonen Gefellen in Affprien, und verunreinigte fich mit allen ihren Goten, wo sie auf einen entbrannte.

8. Dazu verließ sie auch nicht ihre Sus teren mitEgypten, die ben ihr gelegen mas ren von ihrer Jugend auf, und die Brufte ihrer Jungfrauschaft betaftet, und große Hureren mit ihr getrieben hatten.

9. Da übergab ich fie in die Sand ih: rer Bublen, den Kindern Affur, gegen welche fie brannte vor Luft.

10. Die beckten ihre Schaam auf, und nahmen ihre Sohne und Tochter weg ; fie aber todteten fie mit bem Schwerdt. Und es fam aus, daß diefe Weiber ge: straft waren.

11. Da es aber ihre Schwefter Ahaliba sabe; entbrannte fie noch viel arger, denn jene, und trieb der hureren mehr, denn ihre Schwester. \*c. 16, 51.

12. Und entbrannte gegen die Rinder Affur; nentlich die Kurften und herren, Die zu ihr kamen wohl gefleidet, Reuter und Wagen, und alle junge liebliche Befellen.

13. Da fahe ich, daß fie alle beide gleis chee Weise verunreiniget waren.

14. Aber diefe trieb ihre Sureren mehr. Denn da fie fabe gemablte Manner an

ber 28and in rother Karbe, Die Bilber ber Chalbaer,

15. Um ihrelenden gegürtet, und bunte Rogel auf ihren Ropfen, und alle gleich angujeben wie gewaltige Leute ; wie benn bie Rinder Babels, und die Chalbaer tragen in ihrem Baferlande;

16. Entbrannte fie gegen fie, fo balb fie ihrer gewahr ward, und fchickte Bots

schaft ju ihnen in Chalbag.

17. Alls nun bie Rinder Babels gu ihr fas men, ben ihr ju fchlafen nach ber Liebe; verunreinigten fie dieselbe mit ihrer Du reren, und fie verunreinigte fich mit ibs nen, \* bağ fie ihrer mude ward. \*p.22.

18. Und da beibes, ihre Hureren und Schaam, jo gar offenbar mar; marb ich ibrer auch überdruffig, wie ich ihree Schwester auch mar made geworben.

19. Gie aber trieb ihre Sureren immer mehr; und gedachte an die Zeit ihrer Jugend, da fie in Egpptenland Sureren getrieben hatte;

20. Und entbrannte gegen ihre Buhlen. melcher "Brunft mar wie ber Gfel und \* Ger. 5, 8. ber Benafte Brunft.

21. Und bestelleteft beine Ungucht wie in beiner Jugend, da dir in Egypten \*beine Brufte begriffen und beine Sinen betaftet murben. \* v. 3. betastet wurden.

22. Darum, Mbaliba, fo fpricht ber Berr Berr : Giebe, ich will Deine Buh: len, derer bu mude bift geworden, widet dich erwecken, und will fie rings umher miber bich bringen; \* c. 16, 37.

23. Memlich die Rinder Babels und alle Chalbaer mit Sauptleuten, Furften und Herren, und alle Affprer mit ihnen; Die schöne junge Mannschaft, alle Kurften und Herren, Ritter und Edle, und als lerlen Reuter.

24. Und \* werden über dich fommen, geruffet mit Wagen und Rabern und mit großem Saufen Bolfs; und werden dich belagern mit Tarfichen, Schilden und Beimen um und um. Denen wil ich das Recht befehlen, daß fie dich rich ten follen nach ihrem Recht. \* c. 21, 22.

Luc. 19, 43 25. Sich will meinen Gifer über dich ges ben laffen, daß fie unbarmherzig mit die handeln follen. Gie follen bir Dafen und Ohren abschneiben; und mas utrig bleibt, foll burch bas Comerbt fallen. Gie follen

Aff 3

Deine Cobne und Tochter meanehmen, und das Uebrige mit Reuer verbremien. 26. Gie follen dir beine Rleiber ausgie: ben, und beinen Schmuck megnehmen.

27. Alfo mill ich beiner Ungucht, und beiner Bureren mit Egnptenland ein Ende machen, daß du beine Mugen nicht mehr nach ihnen aufheben, und Egopten nicht mehr gebenfen follft.

28. Denn fo ipricht ber BErr Berr : Siehe, ich will dich überantwerten, benen du feind geworden und berer bu

mude biff.

20. Die follen als Reinde mit bir ums geben, und alles nehmen, mas bu er: worben haft, und dich "nackend und blog Taffen, baff beine Schaam aufgebeckt mer: be, famt beiner Ungucht und Sureren.

\* 6. 16, 37. 30. Golches wird bie geschehen um beiner Sureren millen, fo du mit ben Beiben getrieben, an welcher Gogen bu bich verunreiniget baft.

31. Du bift auf bem Wege \* beiner Schwefter gegangen ; barunt gebe ich bir auch bevielben Reich in beine Sand.

b. 5. II. 32. Go fpricht ber Ser Serr : Du mußt ben Reich beiner Schwefter trin: Ben, fo tief und weit er ift; bu follft gu großent \* Gvott und Sohn werden , daß es unertraalich fenn wird. \* c. 22, 4.

33. Du mußt \* Dich bes farfen Tranfs und Jammers voll faufen; benn der Relch beiner Schwester Samaria ift ein

Relch des Jammers und Traurens.
\* Pf.60,5. Pf.75.9 Ef.51,17. Jer.25,15.
34. Denjeiben mußt du rein austrinken, Darnach die Scherben gerwerfen und beis ne Brufte gerreiffen : benn 3ch habe es geredet, freicht ber Berr Berr.

35 Darum fo fpricht ber herr herr : Darum, daß du meiner vergeffen und mich binter " beinen Rucken geworfen daft; fo trage auch nun beine Unzucht und deine hureren. \*Ger.2/27. c.32/33.

36. Und ber BErr fprach ju mir: Du Menschenkind, willft du Abala und Abali: Da rafen ; fo geige ihnen an ibre Greucl.

37 Bie fie Chebrecheren getrieben, und But vergoffen , und die Che gebrochen baben mit den Gogen : bagu \* ihre Rin: der, die sie mir gezeuget hatten, ver: braunten fie benfelbigen jum Opfer.

\* c. 16, 20. Sex. 7, 31.

38. Heber bas baben fie mir bas gethan : fie baben meine Beiligthumer verunreis niget bajumal, und \* meine Gabbathe entheiliaet. \* 2 Dof. 20, 8. f.

30 Denn ba fie ihre Rinder ben Gosen geschlachtet batten, gingen fie beffelbigen Tages in mein Seiliathum, daffelbige ju entheiligen. Giebe, folches baben fie in meinem Saufe begangen.

40. Gie haben auch Boten gefchickt nach Leuten, bie aus fernen ganden fommen follten : und fiebe, ba fie famen, babes teff du bich, und schminkteft dich, und schmickteft dich mit Geschmeibe, ihnen au Ebren :

41. Und fafest auf einem berrichen Bette, por welchem fant ein Tifch jugerichtet; barauf raucherteft bu, und

opferteft mein Dehl darauf.

42. Dafelbit erhob fich ein großes Freus bengefchren, und fie gaben ben Leuten, fo affenthalben aus großent Bolf und ans der Wuffe gekommen maren, Gesfehmeibe an ihre Arme und schone Kros nen auf ihre Saupter.

43. Sch aber gedachte : Gie ift ber Ches brecheren gewohnt von Alters ber, fie fann von der Oureren nicht laffen.

44. Denu man geht gu ihr ein, wie man ju einer Sure eingeht; eben fo geht man zu Abala und Abaliba, den unzüch tigen Weibern.

45. Darum werden fie die Manner ftras fen, die das " Recht vollbringen; wie man die Chebrecherinnen und Blutvergießes rinnen frafen foll. Denn fie find Ches brocherinnen, und f ihre Sande find voll Blut. \*c. 16, 38. + Ef. 1,15. c. 59,3.

46. Alfo fpricht ber herr herr : gab: re einen großen Saufen über fie berauf, und gieb fie in die \* Rappufe und Raub; \* Jet. 15, 13. c. 17, 3.

47. Die fie fteinigen , und mit ihren Schwerdtern erftechen, und ihre Gobne und Tochter erwürgen, und ihre Saufer mit Keuer verbrennen.

48. Allio \* will ich der Unzucht im Lande ein Ende machen, daß fich alle Weiber daran ftoken follen, und nicht nach fols cher Ungucht thun. \* 5. 27.

49 Und man foll eure Unaucht auf euch legen, und follt enter Gogen Gunde tras gen, auf daß "ihr erfahret, daf 3ch der Ser Ser bin. \*6.7/27. c.26/6. c.28/22.

und es geichah b A provincim neu mane des sehnten Di Menichenfi In at to chest de the in Babel hat im nider Termint Land aich dem und Midwigand forich Inienien: 6 let wind giefe 93 1. Chubie Stude by issur follow und he Ember und Schu

Riedender Toof.

Berthama Gerusa

bender Zoor, suid fo

wa Gediels abgebilde

Das 24

5. Nomm das Ref und made ein Kens micke in tochen, un ben, und bie Mart fotiva. 6. Datam ivricht ber morderiichen ( Lopf iff, da das 9 Webet und nicht ab

Stud nach dem

unt den besten Mar

beift nicht darum kuns folle. 1. Denn ihr Blut tif einen blogen Re hi Ethe verichiertet h with mit Erbe form है. फिले कि विकास वार्थ brighing Blut purf of feither, die es nicht b, of his he Grin m) scrider mirbe. 9. Darum ipricht ber d'in mérberiiche Er ne p einem großen

\* MA 3/1. 5 10. Erafe nur viel his fourt any bas das de mi ninge es moh friefe takermen. 11. by may ben 3 Siut, mi bei er bei Eri embrenn, ob erisanchen, und je lythen melite. ir Apet pas Andep.



ne Heiligthumer return , und " meine Gallin

fie ihre Kinder am Ole

ten, gingen ne bolden

Seiliathum, doffilia

Siche, foldes baka in

and Boten geidide

s fernen kanden fom

ebe, da sie famon li

nd schminktest dich i

b mit Geschmede, in

ft auf einem terin

chem frand en Dit a

ouf condected to a

theb fich ein arafaha

nd fie gaben der lette

aus arosen gaf m

geforumen many &

e Atome und foin has

redachte: Gieffder Er

har you Allers but, I

ionecrep nicht laffen.

an acht ju ibe ein nie

eure concept; eben jo orly

und Madiba, den enged

den fie die Männe fin

it vollbeingen; wind

en und Blumman

Denn fie find et

t thre spande findul

+ Ej. 1,15. 1.59

er herr herr; h

ufen über fie heran

Rapping und Rauf

then, and thre City

egen, und ihre had

der Un zucht im fin das fich alle gelt

n, und nicht nedib

er Gönen Giole in

erfahret, das Jai da

7/27. 1.26/6 (.18/1)

13. 6.1713. gen, und mit ihn

men.

ı eure Unsuchaiend

aupter.

Debl daraui.

begangen.

\* 2 900, 20.4

Giedender Toof.

Das 24 Capitel.

Berfedrung Jerufateme , durch einen fie: ift ju fehr angebraunt, es must im Feuer benden Topf , mid schnellen Tod des Weis verschmelzen. bes Giediels abgebildet.

1.11nd es geschah bas Wort bes hErrn ju nir im neunten Jahr am zehn: ten Tage bes gebuten Monats, und fprach:

2. Du Menschenkind , Schreibe Diefen König ju Babel hat fich eben an diefem Tage wider Jerufalem geruftet.
3. Und gieb dem ungehorfamen Bolf ein

Bleichniffund fprich zu ihnen: Go fpricht ber herr herr: Gene einen Topf gu, fege gu und giefe QBaffer barein;

4. Thue Die Stucke gufammen Darein, fpricht ber Sert Sert. Die binein jollen, und die beffen Ctucke, Die Lenden und Schultern, und fulle ihn mir , und fprach : mit ben beffen Markflucken;

und mache ein Feuer barunter, Mark: flucke ju fochen, und lag es getroft fies weinen , noch eine Ehrane laffen. ben, und bie Markftucke barinnen mohl Fochen.

6. Darum fpricht ber Ber Ber : \*D ber morderischen Stadt, Die ein folcher Topf ift, da das Angebrannte barinnen flebet und nicht abgeben will. Thue ein Trauerbrodt effen. Stuck nach bem andern heraus; und darfft nicht darum loofen, welches erft beraus folle.

7. Denn ihr Blut ift barinnen, bas fie auf einen blogen Felfen und nicht auf die Erde verschüttet hat, da man es doch batte mit Erbe fonnen zuscharren.

8. Und ich habe auch darum fie laffen daffelbige Blut auf einen blogen Felfen schütten, daß es nicht zugescharret wur: be, auf daß ber Grimm über fie fame, und gerochen murbe.

9. Darum fpricht ber herr herr alfo: D" du morderische Stadt, welche 3ch will zu einem großen Keuer machen.

\* Mah. 3, 1. Hab. 2, 12. 10. Trage nur viel Goly ber, junde das Feuer an, daß das Fleisch gar mer: de, und wurze es wohl, daß die Mark flücke anbrennen.

11. Lege auch ben Topf leer auf die Glut, auf daß er heiß werde und sein Ery entbrenne, ob feine Unreinigfeit gerfehmelgen, und fein Angebranntes abgehen wollte.

12. Aber bas Angebrannte, wie fast

es brennet, will nicht abgeben ; benn es

13. Deine Unreinigfeit ift fo verhartet. ban, ob ich bich gleich gerne reinigen wollte, bennoch bu nicht willft bich reis nigen laffen von beiner Unreinigfeit. Darum fannft bu binfort nicht wieder Sag an, ja eben Diefen Tag; benn ber rein werben, bis mein\* Grimm fich an dir gefühlet habe. \* c. 5, 13.

14. 3ch, ber hErr, habe es geredet, es foll fommen, ich will es thun, und nicht faumen, ich will nicht schonen, noch mich es reuen laffen; fonbern fie follen bich richten, wie du gelebet und gethan baft, \* c. 23, 34.

15. Und bes DEren Wort geschah ju

16. Du Menschenfind, fiebe, ich will 5. Dimm bas Beffe von ber Beerbe bir beiner Augen Luft nehmen burch eine Plage. Aber bu follft nicht flagen noch

> 17. Beimlich magft bu feufgen, aber feine Todtenflage fuhren; fondern bu follft beinen Schmuck anlegen, und beis ne Schube anziehen. Du follft \* Deinen Mund nicht verhallen, und nicht bas

> 18. Und da ich des Morgens fruh jum Bolf redete , farb mir ju Abend mein Weib. Und ich that bes andern Mor; gens, wie mir befohlen war.

> 19. Und das Belf fprach ju mir : Wille bu uns benn' nicht anzeigen, mas uns das bedeute, das Du thuft?

> 20. Und ich fprach zu ihnen : Der hErr bat mit mir geredet, und gefagt:

21. Sage bem Saufe Ifrael, daß bee Berr Berr fpricht alfo : Giehe, Ich will mein Beligthum, euren hochsten Troft, die Luff eurer Augen und eures Bergens Bunich, entheiligen; und eure Cohne und Tochter, Die ihr verlassen muffet, merben durch das Schwerdt fallen;

22. Und muffet thun , wie ich gethan babe ; \* euren Mund miffet ihr nicht verhüllen, und bas Trauerbrobt nicht

23. Sondern muffet euren Schmuck auf euer Saupt fegen, und eure Schuhe an: gieben. Ihr werdet nicht flagen , noch meinen ; fondern über euren Gunden ver fehmachten, und unter einander feufgen. 24. Und foll alfo Befefiel euch ein\* 2Buns

Sff 4

der fepn , daß ihr thun miffet , wie er gethan bat, wenn es unn fommen wird; damit ihr erfahret, daß Ich der Her Heiden; Herr bin \* v. 27. c. 12, 11.

wenn ich wegnehmen werde von ihnen ihre Macht und Droft, Die Luft ihrer Augen und ihres Bergene Bunfch, ihre Sohne und Sochter :

26. Ja, zu berfelbigen Beit mirb einer, fo "entrounen ift, ju dir fommen und birs fund thun. \*c. 33/21.

27. Bu berfelbigen Beit wird bein Mund aufgethan werden famt dem, ber entrons uen ift, daß du reben follft, und nicht mehr Schweigen: benn bu mußt ihr Wunder

Das 25 Capitel. Gedrohete Strafe wider die Ammoniter, Moabiter, Edomiter, und Philiffer. 1.11 nd bes Herrn Wort geschah zu mir, und sprach:

2. Du Menschenfind, richte bein Unge: Acht gegen die Kinder Ummon, und weiffage wider fie, \* cier. 49, 1.

3. Und fprich ju den Rindern Ummon : Boret Des DEren DEren Bort. Co fpricht ber herr here: Darum, daß ihr über mein Seiligthum fprechet : Seah, es ift und Grimm ; bag fie meine Rache ets entheiliget! und über bas Land Ifrael: Es iff verwüftet! und über das haus Juda : Es ift gefangen weggeführet!

4. Darum fiebe, Ich will dich den Rindern gegen Morgen übergeben, daß fie ihre Schlöffer barinnen bauen, und hre Wohnung barinnen machen follen; fie follen beine Fruchte effen, und beine Milch trinfen.

5. Und will Rabbath jum Cameelfiall machen, und die Kinder Ummon zur Schaafhurde machen: und follt erfahren, daß Sich der HErr bin. \* c. 24/ 27.

6. Denn fo fpricht ber BErr Berr: Darum, daß bu mit beinen Sanden ges Mitschet, und mit ben Fußen gescharret, and über bas Land Girael von gangem babe. Herzen fo höhnifch dich gefreuet haft;

7. Darum fiebe, Ich will meine Sand Aber dich ausftrecken, und dich den Seiden gur Beute geben, und dich aus den Bolfern austotten, und aus den Landern umbrins gen, und dich vertilgen; \*und follft erfah: ren, bak ich ber Ser bin. \*c. 7, 27

bag \* Moab und Geir iprechen : Giebe. bas Saus Juda ift eben wie alle andere

o. Siehe, fo will ich Moab aur Geite offe 25. Und Du Menfchenkind, ju ber Beit, nen in feinen Stidten und in feinen Grens sen des edlen Landes, nemlich Beth Jefis moth, BaalDeon und Kiriathaim,

10. Den Rindern gegen Morgen, famt den Kindern Ammon, und will fie ihnen jum Erbe geben , bag man ber Rinder Ummon nicht mehr gedenfen foll unter den Seiden.

11. Und will bas Recht geben laffen über Moab; und follen erfahren, bag 7ch der Herr bin.

12. Go fpricht ber BErr BErr : Dar: fron, daß fie erfahren, 3ch fen der Berr. um, daß fich Edom am Saufe Juda ges rochen bat, und damit fich verschuldet mit ihrem Rachen ;

13. Darum freicht der hErrhErr alfo: Sch will meine Sand ausstrecken über Com, und will ausrotten von ihm beis des Menschen und Wieh; und will fie wuffe machen von Theman bis gen Des ban, und burch bas Schwerdt fatten :

14. Und will mich wieder an Edom rachen durch mein Bolf Jfrael, und follen mit Ebom umgehen nach meinem Born fahren follen, fpricht ber Berr Berr.

15. Go fpricht ber Bert Bert : Dare um, bag " bie Philifter fich gerochen bas ben und ben alten Sag gebüßet, nach allem ihrem Willen, am Schaben [met: nes Wolfe]; Sec. 47, I. 16. Darum fpricht ber Berr Berr alfo : Siehe, ich will meine Sand ausstrecken über \* die Philister, und die Krieger ausrotten, und will die Uebrigen am Safen des Meers umbringen; \* Ej. 14, 29.

Jer. 47, 1. Seph. 2, 5. Sach. 9, 5. 17. Und will große Rache an ihnen uben, und mit Grimm fie ftrafen; \* baß fie erfahren follen, 3ch fen der Derr, wenn ich meine Rache an ihnen geübet \* c. 24, 27,

Das 26 Capitel. Beinagung wider Inrus. 1.11nd es begab fich im elften Jahr am ersten Lage des ersten Mos nate, geschah bes Heren Wort ju mir, und iprach:

2. Du Menschenkind, darum, bag \* En= B. Co wricht ber herr Bere; Dannie, sus fpricht über Jerufalem; Beab, Die in my emends ; to mon pel ik milde in a forum ipricht der t Chibroll an bid, " white ider bich wid an Nort Deitten die Maur

3MM (III

firten der Boller fin

woodiber Eburune almben Staub vor i nion biefen Reis a : Howeinem Webr minu befindhaarne at "to have a seredet, in ben mb fie follen b And noten: d Abider Tochter, fo

lean follow butch das 6

at netten; and iolien

do ha ben bin. "c.25. Denn to ivricht by Eight ich mill über Eng Nebuchilleran, den Sie Mitternacht ber ber ei med mixima mit erekent Santen M 1. Der joll deine Lid filte liegen, mit dem m; aber mider dich ! midlegen, and einen m Schide mider bich I to mit Bicke pinier, und deine El un Biffer umreißen.

red not duispel at Make with 8th bedeate and him there exheber broad line Antic 928 ta vent et in beinen ! be see her man pflegt mediate interpretation. Marin mit den Kuffe de hier Bufen gereinete nich er mit dem Schmer no postary Equipm in 12 En perten bein Gi deinen hand pländern.

ten metan fe obbrechen, ten fylgist områfen ; met te Steine, jes und G Sofiet metical n. Mio vill id 'mit de hi belangs ain ende moor bab, Edom, William Geir ipreden: Ein a int eben wie alle ander

I ich Moah im Cente idten und in feinen In ides, nemlio Redin on und Kiriatheim ru gegen Morgen, in mon, und vil feir , bag man ber Rin iehr gedeufen follm

das Recht gehen bi id follen errabies bin.

der Herr Hen: 20 om am Haufe das g damit fich renight ett :

de der Herriera Sand ausknia in ausrotten tor Ande nd Nied; m mi je on Theman his grade as Edwerdt fillen; nich wieder an Sdom is Welf Tieach and felle hen pack meinem Jorn if fie meine Rache ets icht die isen isen. er Hen hen: Der infer fich geroches by Saf geblifet, noch

, am Echate [set \*im.file der herr hen in: ine Kand ausstrica und die Strieger aus e Uebrigen am Safen \*Ej. 14:29. enj 2,5. 3ad). 915. Se Nache an ihner m fie firafen; \* his ich sen der Hen he an thren gride

\* C. 24/27 Capitel. ich im elften Jah age des erfter au Eren Wort pant

d, darum, dif Los rupalem; Jack, He Mforten der Bolfer find gerbrochen, es iff ju mit gewandt zich werde nun voll werden, weil fie muffe ift; \* Ef. 23, 1. 1c.

3. Datum fpricht ber herr herr aife : Siehe,ich will an bich, \*Tyrus; und will piet Seiben über bich berauf bringen, gleichwie fich ein Deer erbebt mit feis \* Ef. 23, 1. nen Wellen.

4. Die follen die Mauren zu Enrus ver: Derben und ibre Thurme abbrechen ; ja ich will auch ben Staub vor ihr megfegen, und will einen bloffen Rels aus ihr machen ;

5. Und zu einem Wehrb im Meer, bars auf man Dieffifchgarne ausspannet; benn 3ch habe es gerebet, spricht der 55Err Berr; und fie follen ben Beiben jum Raube werden ;

liegen, follen burch bas Schwerdt ermir: get merben ; und follen erfahren, bag d ber Herr bin. \*c.25,7.11.17. c.33,29.

Denn fo fpricht ber Ber Ber : Siehe, ich will über Tyrus tommen laffen NebucabRegar, ben Konig ju Babel, von Mitternacht ber, der ein Ronig aller Ro: nige ift, nit Moffen, Wagen, Reutern und mit großent Saufen Wolfe. \* Dan. 2,37.

8. Der foll beine Tochter, \* fo auf bem Relbe liegen, mit bem Schwerdt erwir: gen ; aber wiber bich wird er Bollmert aufichlagen, und einen Schutt machen, und Schilbe wider bich ruften. \* v. 6.

9. Er wird mit Bocken beine Mauren gerftoßen, und deine Thurme mit feis laffen, bag bich große Waffer bebecken. nen Waffen umreißen.

Pferde wird dich bedecken, fo werden auch beine Mauren erbeben vor bem Bes tummel feiner Roffe, Raber, und Reus ter, wenn er ju beinen Thoren einzies ben wird, wie man rflegt in eine gerrif fene Ctabt einzuziehen.

11. Er wird mit den Rugen feiner Roffe alle beine Gaffen gertreten. Dein Boif wird er mit bem Schwerdt ermurgen, und beine ftarfe Caulen gu Boden reifen.

12. Gie merben bein Gut ranben, und Deinen Sandel plundern. Deine Maus ren werden fie abbrechen, und beine feis men Saufer umreifen; und merben beis ne Steine, Solz und Staub in das Waffer werfen.

13. Alfo will ich \* mit dem Getone beis nes Gefange ein Ende machen, bag man

unternehen. den Klang beiner Sarfen nicht mehr bos ren foll. \* Jer. 7, 34. c. 16, 9.
14. Und ich will einen bloßengels aus dir ren foll.

machen und einen Behrd, barauf man bie Kifchgarne auffvannet, daß du nicht mehr gebauet werdeft: benn ich bin ber Derr. der folches redet, fpricht der herr herr

15. Go fpricht bet BErr Berr wider Enrus : Was gilte, Die Infeln werben et beben, wenn du jo ichenslich zerfallen wirft und beine Bermundeten feufgen merben, fo in dir follen ermordet werden.

16. Alle Kürften am Meer werden hers ab von ihren Stublen figen, und ihre Rocke von fich thun, und ibre geftickte Rleider ausziehen, und werden in Trauers fleibern geben, und auf ber Erbe figen, 6. Und ihre Tochter, fo auf bem Kelbe und werden erfchrecken und fich entfeken beines ploBlichen Falls.

17. Gie merben bich wehflagen, und pon dir fagen: Ach! wie biff bu fo gar muffe geworden, du berühmte Ctadt, bie bu am Meer lageft, und so machtig mas reft auf bem Deer famt beinen Ginmobs nern, daß fich das gange Land por bis fürchten mußte?

18. Ach! wie entfeten fich die Inseln über beinen Rall, ja bie Infeln im Deer erschrecken über beinem Untergang.

10. So ibricht der DErr DErr : Ich will bich zu einermiffen Stadtmachen zwie aus bere Ciabte, ba niemand innen wohnet ; und eine große Riuth fiber bich fommen

20. Und will dich binunter flogen zu bes 10. Der Staub von ber Menge feiner nen, Die in die Grube fahren, nemitch gu ben Tobten. 3ch will bich unter bie Erbe binab ftoffen und wie eine ewige Buffe machen mit benen, die in bie Grube fahe ren, auf daß niemand in dir wobne. Ich will dich, du Barte, im Lande ber Lebens bigen machen; \*c.28,8. c.31,14. c.32,18.

21. Ja jum Schrecken will ich bich mas chen, daß du nichts niehr fenft : und wenne man nach dir fraget, daß man dich ewigs lich nimmermehr finden fonne, fpricht ber Herr Herr.

Das 27 Capitel. Riaglied über die Zerftorung Torus. 1.1 nd des Herrn Wort geschah zu mir, und sprach:

2. Du Menschenfind, "mache eine Mele flage über Tyrus. \* Ef. 23/1. t. 3. Und fprich zuSprusidie da Hogt vorne

Stf 5

am Meer, und mit vielen Gufeln ber Rubin, Purpur, Cavet, Seibe, und Boffer haubelt: Go fpricht ber BErr Herr: D Torus, Du fprichft: Ich bin bie allerschöufte. \* Sof. 9, 13.

a. Deine Grengen find mitten im Meer, und beine Baulente baben bich auf bas

allerschönste angerichtet.

5. Gie haben alles bein Safelmert aus Aladdernholt von Ganir gemacht; und bie Cebern vom Libanon fubren laffen, und beine Mafibaume baraus gemacht;

6. Und beine Muber von Giden aus Bafan, und beine Banfe von Elfenbein, und die foftlichen Geftühle aus ben In:

feln Chitini.

7. Dein Gegel war von gestickter Geibe aus Campten, bag es bein Danier mare: und beine Decken von gelber Geibe und Durpur, aus ben Infeln Elifa.

8. Die von Bidon und Arvad maren beis ne Ruberknechte, und hattest geschickte

Leute ju Thrus ju schiffen.

9. Die Aelteffen und Silugen von Bebal mußten beine Schiffe gimmern. Alle Schiffe im Meer und Schiffleute fand man ben bir, die batten ihre Sandel in \* 1 Ron. 5, 18.

10. Die auf Perfien, Endien und Enbien waren bein Kriegsvolf, Die ihren Schild und Selm in bir aufhingen, und haben

dich so schon gemacht.

11. Die von Arvad maren unter beinem Beer rings um beine Mauren, und Bachter auf beinen Thurmen: bie baben ihre Schilde allenthalben von beinen Mauren herab gehangen, und bich fo schon gemacht.

12. Du baft beinen Sandel auf bem Meer gehabt, und allerlen Waare, Gil ber , Gifen , Binn und Blen auf beine gerbrechen ;

Marite gebracht.

13. Javan, Thubal und Mefech haben mit dir gehandelt, und haben dir leib: eigene Leute und Erz auf beine Martte gebracht.

14. Die von Thogarma haben dir Vfer: be und Wagen, und Maulesel auf beine

Markte gebracht.

15. Die von Deban find beine Rauf leute gemesen, und baft allenthalben in den Infeln gehandelt : Die haben bir Ele fenbein und Gbenholz verfauft.

16. Die Sprer baben ben dir geholet beine Arbeit, was du gemacht haft; und Cammet, und Erpftalten auf beine Martte gebracht.

17. Juda und bas Land Afrael haben auch mit bir gehandelt; und haben bir Meisen von Minnith, und Balfam, und Honia, und Debl, und Maitich auf deis ne Markte gebracht.

18. Dazu bat auch Damaffus ben bir ge: bolet beme Arbeit und allerlen Magre. um farfen Wein und foffliche Wolle.

19. Dan und Javan und Mebufal bar ben auch auf beine Marfte gebracht Gie fenwerk, Caffa und Stalmus, daß du damit handelteft.

20. Deban bat mit bir gehandelt mit

Decken, barauf man fiset.

21. Arabien und alle Gurffen von Redar haben mit bir gebandelt mit Schaafen. Widbern und Boefen. \* 1 Dof.25,13.

22. Die Raufleute aus Gaba und Raes ma haben mit bir gehandelt; und aller: len foftliche Speceren, und Ebelftein, und Gold auf beine Markte gebracht.

23. Saran und Canne und Eben, famt den Kaufleuten aus Seba, Affrit und Rils mab, find auch deine Raufleute gemejen.

24. Die haben alle mit die gehandelt mit Föstlichent Gewand, mit feidenen und ges ficten Tuchern, welchefie intoftlichen Ras fter, von Cedern gemacht und wohl vers mabet, auf beine Markte geführet haben.

25. Aber die Meerschiffe sind die vor: nehmften auf beinen Markten gewesen. Alfo bift du febr reich und prachtig ges worden, mitten im Meer.

26. Und beine Schiffleute haben dir auf großen Waffern jugeführet. Aber ein Ditwind mird bich mitten auf bem Deer

27. Allio, baf beine Waare, Raufleute, Sandlez, Fergen, Schiffherren und die, fo Die Schiffe machen, undbeine Sandthierer, und alle beine Rriegsleute, und alles Dolt in bir, mitten auf bem Meer umfommen werden gur Beit, wenn du untergeheft; 28. Daß auch die Unfurthenerbeben mer:

ben por dem Geschren beiner Schiffherren. 29. Und alle, die an den Rudern gies ben, famt den Schiffsknechten und Meis ftern, werben aus den Schiffen an das

Land treten,

30. \*Und laut über dich schreien, bits terlich Magen; und werden Staub auf

la hänte merfen the might. u. En nerden fich Babr und Gate un wante bitterlichwhite. if merten auch

Dog de Conia

in Mi wir if ne is fall gemerben alida leinen Gan ais Manafter du imber Menge Deine er kneimannichaft i le firme auf Erden 31. Amaber bift du muni Baffer as had all a bein

श्रीकारत हैं. 35. Mit, die in Ini Producides dies dies und feten fib, und feben 36. Die Samilente did an dak to io the his und nicht mehr o \*L.28.19. 25

Das 28

Nom Untergang be

bet Bibonier, Erikins LU mit, and for 1. Du Manighenfor proces: So forid During day fich der Mit: Job bin GOtt ecusmitten auf den tribin ducknier this bit hery also

3. Side in hilling bird David differenties y र प्राप्त विविद्यान के Loine fuche Macht Best Miller of the draud fielded dal 2 for and Specializations Kalenner; bases be neder day but is mi शिक्षां क्षेत्र विशेष Welfelm bin Ser Day Botts;

7. Om side id : fridge; he false that par John light all car the Ent it Educat



歐洲 ur, Savet, Gelein nd Emfallen auf bi

cht. d das Land Sinul his ebaubelt : und hoia ! imitiv und Balian a ell, und Mairio ail

racht. auch Dannaffus beats beit und allerlen Ro ein und föstliche 2d Japan und Medaid Beine Marfte gebrudt a und Kalmus, dal

ent mit die gebenden f man fiset. end alle Kueften earlier gebandelt nut filen Boefen. \* 1986198 fleute aus Sabam an die gehandelt; un alle

receren, and Elvinia and e Martte gehacht. nd Canne und Edmini ausSeba Affic und d Deine Rauflente gemein alle mit die gehandelt ma and, mit feidenes und ge meldele intifficien An gemacht pad nold tet Marfte geführt hibet. Reerichiste find deut

inen Marken junier. reich und pratique m Meer. hiffleute haben die ui ugeführet. Alber et mitten auf dem Met

1e Waare, Kaufleut chiffberren und die modeine Sandthing slenter and alles th em Mece unform venn du untergebi nfurthenerbelen # eg beiner Schiffren ie an den Ruden uffsknechten und den Schiffer a 143

iber dich safering bit nd merden Emud au ihre Saupter werfen, und fich in ber Wiche walken.

liche malzen. \* Offend. 18, 9. 19. 31. Sie werden sich \* kahl beicheeren aber bir, und Gacte um fich aurten, und von Bergen bitterlich-um dich weinen und trauren. "Ser. 48, 37.

32. Es werden auch ibre Stinder Dich flagen: Ach! wer ift jemals auf dem Meer to fill geworden , wie du, Thrus ?

33. Da du Deinen Sandel auf bem Deet triebeft, da machteff du viele Lander teich; ia mit ber Menge beiner Waare und beis ner Kaufmannschaft machtest bu reich bie Ronige auf Erden.

34. Nam aber bift du vom Meer in bie redite tiefe Baffer gefturit, bag bein Sandel und alles bein Botf in dir um:

gefommen ift. 35. Alle, die in Infeln mohnen, er:

feten fich, und feben jammerlich. 36. Die Raufleute in Lanbern pfeifen dich an, daß bu fo" plotilich untergegangen biff, und nicht mehr auffemmen tannft.

\*c. 28, 19. Diffent. 18, 17. 19. Das 28 Capitel.

Nom Untergang des Königs zu Inrus, und der Zidonier. Erfdung des Boles Edtes. 1.17nd des Heren Wort geschah zu nute, und iprach:

2. Du Menkhenkind, fage bem Fürften an Thrus : Go fpricht ber herr herr : Darum, bag "fich bein Berg erhebt und fpricht: Ich bin GOtt, ich fine im Thron 5 Dites, mitten auf bem Deer; fo bu boch ein Menfch und nicht Gott bift; noch er: hebt fich bein Berg, als ein Berg ODttes.

3. Siehe, du baltft bich für fluger, denn Daniel, daß dir nichts verborgen fen;

4. Und habest burch beine Rhugheif und Berffand folche Macht zimege gebracht, und Schäße von Gold und Cilbergefamlet;

5. Und habeft burch beine große 2Beis: heit und handthierung fo große Macht überkommen; davon bist bu fo ftolz ges worden, dag bu jo machtig bift.

6. Darum fpricht der Ber Ber alfo: Weil fich denn dein Herz erhebt, als ein Herz Gottes;

7. Darum fiebe, ich will Krembe über Dich schiefen, nemlich die Tyrannen der Beiben; die follen ihr Schwerdt gucken über beine fchone Beisheit, und beine große Ehre ju Schanden machen.

8. Gie follen bich binunter in Die Grube ftogen, bag bu mitten auf bem Meer fterbeft, wie bie Erschlagenen.

9. Das gilt es, ob du denn por beis nem Todfichläger werdeft fagen: "3ch bin GOtt; jo du doch nicht GOtt, jon bern ein Menich, und in beiner Tobts fchlager Sand bift ?

10. Du follft ferben wie bie Unbeichnit tenen, von der Sand der Fremden; benn ich habe es geredet, fpricht der Ber Bert.

11. Und bes DEren Wort gefchah gu mie, und ivrach:

12. Du Menichenfind, \*mache eine Web-

Flage über den Konig zu Eprus und fprich von ihm: Go fpricht ber here herr: Du bift ein reinliches Giegel voller Meiss beit, und aus der maagen schon. \*c.27,2.

13. Du bift im Luftgarten Gottes, und febrerfen über bir, und ihre Konige ent: mit allerlen Ebelgesteinen geschmückt, feben fich, und seben janmierlich. nemlich mit Carber, Topaser, Demanten, Tirfis, Onnchen, Jaipis, Saps phir, Amethift, Smaragden und Golb. Um Tage, ba bu geschaffen murbeft, mußs ten da bereit fenn ben bir bein Paufens \* 2 Moj. 28, 17. werk und Pfeifen.

14. Du bift wie ein Cherub, ber fich meit ausbreitet und becket : und ich habe bich auf ben beiligen Beta Gottes gefest, baß bu unter ben feurigen Steinen manbelft.

15. Und warest ohne Mandel in Deis nem Thun bes Tages, ba bu geschaffen wareft, fo lange, bis fich beine Diffes that gefunden hat.

16. Denn du bift inwendig voll Frevel geworden vor deiner großen Sandthies rung, und baft bieh verfündiget. Darum will ich dich entheiligen von dem Berge (3) Ottesand will bich ausgebreiteten Ches rub, aus den feurigen Steinen verftofen.

17. Und weil fich dein Berg erhebt, daß du jo schon bift; und haft dich beine Rlugbeit laffen betrugen in beiner Bracht: barum will ich dich ju Boben fturgen, und ein Schauspiel aus dir machen vor den Romigen.

18. Denn bu baft bein Beiligthum pers derbet mit beiner großen Miffethat und murechtem Sandel. Darum will ich ein Feuer aus dir angehen laffen, das dich fou verzehren; und will bich zu Miche machen auf ber Erde, daß alle Welt aufeben foll. 19. Alle, die dich femien unter den Geis den, werden fich über die entjegen, daß bes

side Enoten

Dennie follen f

er Africeiche, und

by ide he heiden

um musica, daß fie

winen bertiden fo

Das fic das f

n mi fie verlaffe u

he went fie fid

siden erfahren, b

and es beaab fi

mein Johr, am

millionis acidah

a mit, and ippach :

18. Du Menichenfund

Infling Babel, In

one the ter Tren

ale finance fable und

and octen; und ift

nd linen heet feine

tui belubert morroen.

19. Dann fericht der

Side in will Name

nige ta Sthel, Egypt

et alles du Gut men

santen und plindera

heer den Gold gebe.

20. Aber Med Rand

ha geben für feine

n uthan hat; denn

but freicht der ISE

11 Julerfelbigen Beit

huberis Titael madrie

lan kund unter don

विमानिया, तेवह उर्क व

Billiany whit Espet

In the form and

Unit, nad jarach:

1. Or Menidealind,

क्षेत्र व्यक्तिक विकास

a mirroyer]: o meh

diffisales du finfierer

the his Deiden for

4. University for the contract for

puntal in Appointment

day was be gridingene

idea archae in the Boll

at thre brokerte umg

Motoral and and Explication

molecule folks and g

Das 30 Cal

Selin.

\* fo ploslich biff untergegangen, und nim: mermebr auffommen fannfi. \*c. 27,36. 20. Und Des Beren Wort geschah au mir, und freach:

21. Dit Menichenfind, richte bein Ungeficht wider " Sidon und weiffage wider fie,

(Fj. 23, 2. 12,

22. Und fpricht Go fpricht ber 5Grr SEre: Giebe, ich will an dich, Zidon, und \* will an dir@bre einlegen, daß man erfah: ten foll, daß Ich der hErr bin, menn ich bas Recht über fie geben laffe und an ihr erzeige, daß ich beilig fen. \* 2Mof. 14.18.

23. Und ich will Defilen; und Blutver: gieffen unter fie fchicken auf ihren Gaffen, und follen toblich vermundet barinnen fallen durchs Schwerdt, welches allents balben fiber fie geben wird; und follen bie Geiten; wenn fie fich aber barauf erfahren, daß Ich der Herr bin.

24. Und foll forthin allenthalben um bas Baus Grael, da ibre Keinde find, fein Dorn, der da flicht, noch Stachel, ber ba webe thut, bleiben; daß fie erfahren follen, daß Ich ber herr herr bin.

25. Go fpricht ber herr hErr : Wenn ich das Saus Jirael wieder versammlen werde von ben Wolfern, dabin fie ger: Areuet find ; fo will ich vor ben Seiden an ibnen erzeigen, daß ich beilig bin. Und Ge follen mohnen in ihrem Lande, bas ich meinem Anechte Jatob gegeben habe ;

26. Und follen ficher barinnen mohnen, und Saufer bauen, und Weinberge pflan: gen ; ja ficher follen fie wohnen, wenn ich das Recht geben laffe über alle ihre Feinde um und um; und follen erfahren, bag Ich ber Herr, ihr Gott, bin.

Das 29 Capitel.

Beiffagung fiber bas Ronigreich Cappten. 1.3m zehnten Jahr, am zehnten Lage des zwolften Monats geschah bes Herrn Wort zu mir, und fprach :

2. Du Menschenkind, richte bein Unge: ficht wider Pharav, den König in Cann: ten; und weiffage wider ibn, und wiber

gang Canptenland.

3. Predige und fprich : Go fpricht der Herr Herr: Giebe, ich will an dich, Phas ead, bu Ronig in Egypten, du großer Dras che, ber bu in beinem Waffer liegeft, und fprichft: Der Strom ift mein, und Ich \* c. 32/2. babe ibu mir gemacht.

4. Aber ich will dir ein \* Gebig ins Maul lagen, und biegifche in deinen Baffern an nigreich fern.

beine Schuppen hangen ; und will bich aus beinem Strom beraus gieben famt allen Rijchen in beinen Waffern, Die an beinen Chuppen bangen. "c.38,4. 29ton.19,28.

5. Sich will dich mit ben Rischen aus beinen Waffern in Die Wiffe weamer: fen : bu wirft auf bas Land fallen, und nicht wieder aufgelesen noch gesammlet werden ; fondern \* ben Thieren auf bem Lande, und ben Bogeln bes Simmels jum Mas merben. C. 32, 4.

6. Und alle, die in Canpten wohnen follen erfahren, daß 3ch der Serr bin : darum, dof fie bem Banje Ifrael ein \* Rohrstab gemefen find, \*25on.18,21. Ef.36, 6.

7. Belcher, wenn fie ihn in bie Sand faffeten, jo brach er und flach fie burch lehneten, so zerbrach er und fach fle in Die Lenden.

8. Darum freicht ber BErr Ber alfo: Siehe, ich will das Schwerdt über bich fonimen laffen, und beides Leute und

Dieh in die ausrotten.

9. Und Egpptenland foll jur Buffe und ode werden, und \* follen erfahren, bag ich ber Ber fen ; barum, daß er fpricht, ber Wafferstrom ift mein, und 3ch bin es, der es thut. \* c. 28, 22.

10. Darum fiebe, ich will an bich und an beine Wafferftrome; und will Egyp: tenland wafte und obe machen von dem Thurm gu Giene an, bis an bie Grenge

bes Mohrenlandes,

11. Daß weder Dieh noch Leute barins nen gehen, ober ba wohnen follen viers

tig Tabre lana. 12. Denn ich will Egnotenland mufte machen; und will ihre muffe Grenze und ihre Stadte wufte liegen laffen, wie ans bere mufte Stabte, vierzig Jahre lang ; und will die Egypter gerfreuen unter

die Seiden, und in die Länder will ich fie verjagen.

13. Doch, fo fpricht ber herr herr: Wenn die vierzig Jahre aus seyn wers ben, will ich die Egypter wieder famme len aus ben Wolfern, barunter fie ger: ftreuet follen werben ;

14. Und will bas Gefangnif Capptens wenden, und fie wiederum ins Cand Pas thros bringen, welches ihr Vaterland ift; und follen bafelbft ein fleines Ros

15. Denn

Biber Man en hängen : und mil bida m beraus richen female nen Maffern, die miter igen. "c.38/4.28in.92 dich mit den siiden a en in die Pufe poor auf das Land fellen i mfaelesen noch geinn ern " ben Ebieren mi

ben Bogelu be fim ben. ie in Eappten mehnenin Ich der Herrbin: hm aufe Mrael em Whi \* 2 Ron. 18/21. 65

wenn fie ihn alton

rach er und fich inte

roenn fie fich ale long erbrach er minima richt der hen hen hin ill das Schwedi die d en, and bride fan al

ausrotten. tenland fell aut Wife ut und sioffen erichen, bi fep; darum, dufar final m ifi man, and Job ba

fiebe, in vill articl und rfirome; und vill com and obe maden unles ne an, bis an distrip besi

Bieb noch Lentwid e da wohnen follenut will Egyptenland mut

Il ibre muffe Grenge un e liegen laffen, wie an e, victity Jahre lang opter jerfreuen und in die Länder will i

richt der HEre her Tabre aus feun m appter wieder jam ern, barunter fie #

en; Gefängnis Com iederum ins Elle velches the Nation afelbit ein fleine in 15. Ditt bere Konigreiche, und nicht mehr berr: famt ihnen durch das Schwerdt fallen. fchen über bie Beiben; und ich will fie Die Beiben berrichen follen;

mehr auf fie verlaffe und fich damit ver: fundige, wenn fie fich an fie bangen; und follen \* erfahren, daß 3ch ber herr mufte werben, und ihre Stabte unter ans HErr bin.

17. Und es begab fich im fieben und Avanziaften Sahr, am erften Tage bes erften Monats geschah des HErrn Wort su mir, und sprach:

18. Du Menichenfind, Nebucab Regar, ber Konia zu Babel, bat fein Geer mit großer Mabe vor Torus geführet, daß alle Häupter kahl, und aue Seiten trauf waren; und ist doch weder ihm gleichwie es Egypten gung, va tiet noch seinem Ger seine Arbeit vor Ty-kam: denn siehe, es kommt gewislich.

\* Es. 20, 3. f.

rus belohnet worden.

\* Son Hericht der Herr: Jch will

Siebe, ich will Dobucad Regar, bem Ro: nige zu Babel, Conptenland geben, daß er alles ihr But weanehmen und fie bes rauben und plundern foll, daß er Teinem Seer ben Gold gebe.

20. Aber bas Land Cappten will ich ihm geben für feine Arbeit, bie er baran gethan hat; benn fie haben mir ge-Dienet, fpricht ber Ser Sert.

21. Bu berfelbigen Zeit will ich bas horn bes Saufes Trael wachfen laffen, und will beinen Dand unter ihnen aufthun, daß fie erfahren, daß Ich der Ber bin. Das 30 Capitel. Weisiggung wider Egyptenland, und den

Ronig Pharao 1.11nd des Herrn Wort geschah zu mir, und sprach:

2. Du Menschenfind, weisfage und fprich: So fpricht der HErr Herr: Heu-

let [und fprechet]: v web des Tages!! 3. Denn ber Lag ift nabe, ia bes BErrn Tag ift nahe: ein finsterer Tag; die Zeit ift da, daß die Beiden kommen follen.

4. Und das Schwerdt foll \* über Egypten kommen; und Mobrenland muß erschreke ken, wenn bie Erschlagenen in Egypten fallen werben, und ihr Volk weggeführet, und ihre Grundvefte umgeriffen werden.

\* c. 29. 2. Ef. 19, 1. Ber. 46, 2. 5. Mohrenland und Lubien und Lydien, mit alleried Pobel, und Chub, und die

15. Denn fie follen flein fenn gegen ans aus dem Lande bes Bundes find, follen

6. Go ipricht ber SErr : Die Schushere gering machen, daß fie nicht mehr über ren Egeptens muffen fallen, und bie Sofe fart ihrer Macht muß berunter : von bem 16. Daß fich das haus Grael nicht Thurm ju Giene an follen fie burche Schwerdt fallen, fpricht ber Sorr Sorr

7. Und follen, wie ibre mufte Grente. c. 26, 6. bern muften Stadten muffe liegen :

8. Daß fie \* erfahren, bag 3ch ber Herr fen, wenn ich ein Keuer in Conve ten mache, daß alle, die ihnen helfen, gerftoret merben.

9. Bu berfelbigen Beit merben Boten von mir ausziehen in Schiffen, \* Mohrenland ju schrecken, das jent fo ficher ift;

die Menge in Egypten wegraumen burch Mebucad Regar, ben Ronig ju Babel.

11. Denn er und fein Bolf mit ihm. fantt ben Dyrannen ber Beiben, find bergu gebracht, das Land zu verberben ; und werden ihre \* Schwerdter ausziehen wider Egnpten, daß bas Land allents halben voll Erichtagener liege.

12. Und ich will die Wafferfirome trof. fen machen, und bas Land bofen Leuten perfaufen; und will das Land, und was darinnen ift, durch Fremde verwiffen. 3ch, "ber here, habe es gerebet.

\* c. 5, 17. c. 21, 17. 13. So fpricht der Herr : Jeh mill bie \* Gonen ju Roph ausrotten, und bie Abgotter vertilgen, und Egopten foll feinen Gurffen mehr haben; und will ein Schrecken in Egyptenland schicken.

Bach. 13, 2. 14. Ich will Pathros muffe machen. und ein Feuer ju Boan angunden, und das Recht über No gehen laffen.

15. Und will meinen Grimm ausschutz ten über Gin, welche ift eine Beffing Egyptens; und will bie Menge ju Do ausrotten.

16. Ich will ein Fener in Cappten aus gunden, und Gin foll angft und bange werben ; und Do foll gerriffen, und Noph täglich geängstet werben.

17. Die junge Mamfchaft in On und Bubas

Bubafto follen durchs Schwerdt fallen, auf dem Libanon, von ichonen Meffen, und und die Beiber gefangen meggeführet merben.

18. Zachvanbes wird einen finftern Tag haben, wenn ich das Goch Ganntons fehlas gen werbe, baf bie Spffart ihrer Macht barinnen ein Enbe kabe; fie wied mit Wolfen bedeckt merben, und ihre Cochter merden gefangen meggeführet merben.

19. Und ich will bas Recht über Capp. ten geben laffen, bag fie \* erfahren, bag Ich der Herr fen.

20. Und es begab fich im elften Tahe, am fiebenten Tage Des erften Monate, geschab bes Gern Wort zu mir, und fprach :

21. Du Menschenfind, ich will den Arm Mharao, Des Konigs in Cappten, gerbres chen; und fiehe, er foll nicht verbunden werden, daß er beilen moge, noch mit Binden jugebunden merben, daß er figrf werbe und ein Schmerdt facen tonne.

22. Darum freicht ber Derr Derr olfe: Siehe, ich will an Pharav, ben Abria in Canoten, und will feine Arme gerbres chen, beibes ben ftarfen und ben schmaden, bag ihm bae Schwerdt aus feiner Sand entfallen muß.

23. Und will die Canvter unter die Reiben gerffreuen, und in die Lander veriagen.

24. Aber bie Arme bes Konias ju Babel will ich ftarfen, und ihm mein Schwerdt in feine Sand geben; und will die Arme Pharao zerbrechen, daß er vor ihm win-feln foll, wie ein todtlich Bermundeter.

25. Ja, ich will bie Urme bes Konias zu Babel frarfen, bag bie Aleme Pharao bas bin fallen; auf bag fie erfahren, bag Ich ber herr fen, wenn ich mein Schwerdt bem Ronige ju Babel in bie Sand gebe,

daß er es über Egyptenland gucke; 26. Und ich die \* Cappter unter die Seis ben gerfireue, und in die Lander veriage; +daß fie erfahren, daß Jeb der Here bin.

\* v. 23 - + c. 20, 6.

Das 31 Capitel. Jene Weiffagung mirb befraftiget.

1.11 nd es begab fich im elften Jahr, am erffen Sage bes britten Monats,geschah des Deren Wort zu mirzund sprach:

2. Du Menfchenkind, fage zu Mbatao, bem Konige in Canvten, und zu allem feis nem Bolf; Wem meineft bu benn, bog du gleich fenft in beiner Berrlichfeit?

3. Siche, Mfur mar mie ein Cedernbaum

bick von Laub und febr boch, baf fein Wips fel boch fand unter großen dicken Sweigen.

4. Die Baffer machten, baf er groß ward, und bie Tiefe, baf er boch muche. Geine Strome gingen rings um feinen Stamm ber, und feine Bache ju allen Baumen im Relbe.

5. Darum ift er bober geworden, benn alle Baume im Felbe, und frigte viele Ache, und lance Sweige; benn er hatte Waffer genug fich andzubreiten.

6. Alle Mogel Des Simmels nifteten auf feinen Meften, und alle Thiere im Relbe batten Junge unter feinen 3meigen; und unter feinem Schatten mohneten alle große Molfer.

7. Er hatte ichone große und lange Meffe; benn feine Murgeln batten viel Maffer.

8. Und war ihm fein Cebernbaum gleich in Gottes Garten, und bie Cannenbaus me maren feinen Aeften nicht zu gleichen, und die Caffanierbaume maren nichts gegen feine Breige. Ja er war jo fchon, als fein Baum im Garten Gottes.

9. 3ch babe ibn fo schon gemacht, bag er fo viele Mefte frigte, baf ibn alle luftis ge Banne im Garten Gottes neibeten.

10. Darum fpricht ber hErr.hErr alfo: Weil er fo bech geworden iff, daß fein Wipfel fand unter geoßen hoben bicken Zweigen; und fein Berg fich erhob, bag er io boch mar;

11. Darum gab ich ihn bem Machtigs ften unter den Beiben in die Sande, bet mit ihm uniginge und ihn vertriebe, wie er verbienet batte mit seinem gottlofen

Meien : 12. Daß Fremde ihn ausrotten follten, nemlich die Tyrannen der Heiben, und ihn gerftreuen; und feine Nefte auf ben Ber gen und in allen Thalern liegen mußten, und feine Zweige gerbrachen an allen Bachen im Lande; bag alle Balter auf Ceben von feinem Schatten wegziehen mußten, und ibn verlaffen;

13. Und alle Bogel bes himmele auf feis nent umgefallenen Stamm fagen,und alle Thiere imffelbe ledten fich auf feine Hefte;

14. Muf baf fich forthin fein Banm am Waffer feiner Sohe erhebe, bag fein Wips fel unter großen bicken Imeigen fiebe; und fein Brum am Maffer fich erhebe über die andern; benn fie \* muffer alle

What thet

mie die Erbe, und n nerion wie die h in die Benbe fah 1. Cojuticht ber Si Andree himenter in mirid ein Teaure hite and feine 6 min, und die große a hasten; und mo mmin traurete muderreten über in in erichrecte i in incten fallen ; d his me folle mit den ides. Und alle luf la file die edelfo An Biome, and all sehindunaren, adun 17. Dem fie mußt. disci so as returni penen mit dem Schra ter dem Schatten fe net hatten unter bei 18. Wie groß mein (Whatas) jeen mit herrlichteit unter b Deun du must mit war die Erde binat in Unbeschnittenen Ednahi erfehiggen han geben famt a

milit herr her Das 32 @ if judes beaut fich i U metfen Lage b to criden des here 即知的: 1. De Benichtefind, " han older Oldaniegben Sie which prior: Du f Semantic System, or

**的**原则是我们可以

in an most feine 6 3. Erhick der Herr men has bler but one on in min haden Bell I man Sam Make ; "Y. san militimani das nigeld metricular alle ment he frem follow with it made Afforiers Unternam. on ichonen Lefen al the boch, dat inin Mr großen dicken Inen nachten, baf et mi e, daß er boch much gen rings um fena ieine Bache ju alle

her geworden, ha lde, und friate ich veige: Denn er him ansubreiten.

immele nifteten an ille Thiere im falle r feinen Imeinen; Schatten wohneter ife und langeMeffe;

atten viel Woffer. Sedernbitam gleich nd die Cannenday en nicht zu gleichen anne maren nichts Cia er war jo ichen, Karten GOttes. ichon gemacht, dis te, daß ihn alle luft n (95 ottes neibeten oer herr herralfo: porden ift, das fers großen hoben bicker here find exhab, his

ibn bem Machtia n in die Sande, bet ihn vertriebe, wie it icinem gottlesen

hn ausrotten fellten, n der Gerben, and ihn u Acht miden Ba flern liegen mußten serbrachen au aller daß olle Boller an Schatten wegstebet serlaffen;

desirimmets as fi tanina fusen, undal n fich auf seinelich ethin fein Garain erivebe, bas intiling enn fie moffer ein unter Die Erbe, und bem Cobe überges ben merben, wie die andern Menschen, \* 21.82/7. Die in Die Brube fahren. 15. Go fpricht ber SErr SErr : Bu ber Beit, ba er hinunter in die Solle fuhr, ba machte ich ein Trauren, baf ihn die Tiefe bebectte, und feine Strome fill fieben mußten, und die großen Daffer nicht laufen konnten; und machte, daß der Libas

me verborreten über ibn. 16. Ich erschreckte die Beiben, ba fie ihn höreten fallen; da ich ihn hinunter fließ zur Bolle mit benen, io in die Grube fahren. Und alle luftige Baume unter ber Erde, die edelsten und besten auf Dem Libanon, und alle, die am Baffer

non um ihn trangete und alle Kelbbaus

17. Denn fie mußten auch mit ihm hinunter zu der Bolle, zu den Erschias genen mit bem Schwerdt; weil fie uns ter bem Schatten feines Urms gewohnet batten unter ben Seiben.

18. Wie groß meineft bu benn, bag bu [Pharao] fenft mit beiner Pracht und Berrlichkeit unter den luftigen Baumen? \*Denn du mußt mit ben luftigen Saumen unter die Erde hinab fahren, und unter den Unbeschnittenen liegen, so mit bem Schwerdt erschlagen find. Alfo foll es Pharao geben famt allem feinem Bolf, fpricht der Herr Herr. \* 21.8217.

Das 32 Capitel.

Mehflage über Cappten. 11ndes begab sich im gwölften Jahr, am ersten Lage des zwölften Mos nats geschah des Heren Wort zu mir, and ipeach:

2. Du Menschenfind, \*mache eine Rels flage über Pharao, ben König zu Cappten, und fprich zu ilan : Du bift gleich wie ein Lowe unter ber Beiben, und wie ein Meers drache, und fpringeft in beinen Stronten, und trubeft bas Waffer mit beinen für Ben, und machit feine Strome glum.

1. 27, 2. 3. Co fpricht ber Bert Bert: Jeb will mein Den über bieb ausmerfen, durch eis nen großen Daufen Bolls, die bich follen in mein Garn jagen ; \*c.12,13. c.17,20. 4. Und will dich auf das Land ziehen, und

aufdffeld werfen,daß alle Bogel bee him: mels auf dir figen follen, und alle Thiere ten Tage deffelbigen Monats, gefchab

5. Und will bein Mas auf bie Bebad merfen, und mit beiner Sohe Die That ler ausfüllen.

6. Das Land, barinnen bu fchwimmeff. will ich von beinem Blut roth machen bis an die Berge binan, baß bie Bache von dir voll merben.

7. Und menn bu nun gar danin biff : fo will ich " den Simmel verballen, und feine Sterne verfinftern, und Die Sonne mit Wolfen übergieben, und ber Mond foll nicht scheinen. "Ef. 13,10.2c.

8. Alle Lichter am himmel willich über Dir laffen bunfel werden, und will eine Kinfternig in beinem Lande machen. fpricht ber Ber Berr Berr.

9. Dagu will ich vieler Wolfer Gert er geffanden waren, genneten es ihm wohl. ichreckt machen, wenn ich die Beiden beis ne Plage erfahren laffe, und viele Lane ber , die du nicht fenneft

10. Diele Bolfer follen fich über dir ente feken und ihren Konigen foll por bir grauen, wenn ich mein Schwerdt miber ne blinken laffe; und follen pfoblich ers schrecken, daß ihnen bas " Berg entfallen wird über beinem Fall. \* 1 Mof. 42, 28.

11. Denn fo fpricht ber SErr Serr : Das Schwerdt Des Konigs zu Babel foll. bich treffen.

12. Und ich will bein Bolf fallen burch bas Schwerdt der Gelben, und burch allerlen Eprannen ber Reiden ; die fole Ien Die Gerrlichfeit Capptens verheeren, daß alles ihr Wolf vertilget werde.

13. Und ich will alle ihre Thiere ums bringen an ben großen Waffern, bag fie feines Menfchen guf, und feines Thiers Klauen trübe machen foll.

14. Allebann will ich ihre Waffer lauter machen, daß ihre Strome fliegen wie Dehl, spricht ber Herr hErr;

15. Wenn ich bas Land Egopten verwiffet, und alles, was im Lande ift, ode gemacht, und alle, fo barinnen mobilen. erschlagen habe; bag \* fie erfahren, baß Teb der Herr fen. \* c.30,8. c.33,29. 16. Das wird ber Jammer fenn,ben man

mol mag flagen; ja viele Tochter ber Seiben werden folche Klage führen über Ganpten, und alles ihr Bolf mird man flagen, fpricht der Der Ser Ser.

17. Und im zwolften Jahr, am funfsehne auf Erden von die fatt werden. "c. 29, 5. Des DEren Wort gu mir, und iprach :

18. Du

Som Mont Net

Do gier bet

Adments formitett ,

and bleic, noch f

en has Comeret f

the pen: biefelber

in Bink willen me

Ant will ich vo

Mit nun, bu Mer

M'u einen W

Wind Gract: 100

ma Munte bereft

mid pegen moracu

L Ben ich nun zu de

Subadist mest de

manuform joldness

Betternanen laffe be

funded ber Gottlafe

nie Beicus willen fr

Sut will ich von dein

9. Maneit Du aber

femen Beien, baket

te; und er ich nicht n

fen betebren: fo mir

de willen harben, u

10. Datum, du 9

an Jaufe Simel:

lifete Gunden und

wind, daß wie b

misenen wie denn

n So iprich su ibner

Michelpricht der 4

bee feiner Gefallen

Gottofen fondern das Weither two feinens

be fer hadert eurch ?

nakia Bia Ware ben de non hair Jirac

18m1414 181.5517

11. In he Mariden

men Bell: Benn ein

sten, to mind es than p

a fram garden ift;

Constitution along

min iborn, bağ er gott Column of Ar Sered

them of books, " . (

13. Dunid judent

be, cristian und et

a allet jone delarmi alt neckni jenkem e

han Buffat, he er th

Geele ettettet.

Ministr.

Tochtern ber farten Beiben binab uns fie liegen. ter die Erde tu benen, bie in die Grus 19. 200 \* ift nun beine Wohlluft ? Sin: unter, und lege bich zu den Unbeschnitz \* Ef. 14, 11. f.

20. Sie werben fallen unter ben Er: ichlagenen mit \* bem Gemerbt. Das of Schwerdt ift schon gefaßt und gezuckt über ihr ganges Dolf. \* Offenb. 19, 21. + E;ed). 21, 9.

21. Davon werden faien in der Solle bie farfen Delben mit ihren Gehülfen. Die alle hinunter gefahren find, und lies oen ba unter ben Unbeschnittenen und Erichlagenen vom Schwerdt.

22. Dafelbft liegt Mfur mit allem feinem Wolf umber begraben, Die alle erichlagen und burche Comverby gefallen find.

23. Sibre Graber find tief in der Grus be, und fein Bolf liegt allenthalben ums her bearaben, vie alle erschlagen und durchs Schwerdt gefallen find; da fich Die gange Welt vor fürchtete.

24. Da liegt auch Glam mit allem feis nem Haufen umber bearaben, die alle erschlagen und durche Schwerdt gefallen find, und hinunter gefahren als die Uns beschnittenen unter die Erde, bavor fich auch alle Welt fürchtete; und muffen ihre Schande tragen mit benen, die in Die Grube fahren.

25. Man bat fie unter die Erschlage: nen gelegt, fant allem ihrem Saufen, and liegen umber begraben; und find alle, wie die Unbesconittene und bie Er Schlagene vom Schwerdt, vor benen fich auch alle Welt fürchten mußte; und muffen ihre Schande tragen mit benen, Die in die Grube fabren, und unter ben Erschlagenen bleiben.

allem ihrem Saufen umber begraben, die alle unbeschnitten und mit bem Schwerdt erschlagen fint, wer benen fich auch die und wollte fich nicht warnen laffen, und genge Welt firchten mußte;

27. Und alle andere Belben, Die unter bei Unbeschnittenen gefallen find, und mit ihrer Wriegowehre zur Hölle ges fabren, und ihre Schwerdter unter ihre Samter haben muffen legen, und ihre Miffethat über ihre Gebeine gefommen fein Leben davon bringen.

18. Du Menschenkind, beweine bas ift, die boch auch gefürchtete Belben Bolf in Compten, und fofe es mit ben maren in ber gangen Welt; alfo muffen

> 28. Go mußt Du freplich auch unter \*e. 26, 20. c. 31, 16. den Unbeschnittenen zerschmettert met ben, und unter benen, Die mit bem Schwerdt erichlagen find, liegen.

29. Da liegt Ebom nit feinen Ronigen und allen feinen Rurften unter ben Er schlagenen mit bem Echwerdt, und uns ter den Unbeschnittenen , famt andern, fo in die Grube fabren, die boch mach: tig gewesen find

30. Ja es muffen alle Kurften von Mitternacht babin, und alle Siboniet, Die mit ben Erichlagenen hinab gefahr ten find, und ihre schreckliche Gewalt ift ju Schanden geworden; und muffen liegen unter ben Unbeschnittenen und benen, fo mit bem Schwerdt crichlagen find ; und ihre Schande tragen famt bes nen, die in die Grube fahren.

31. Diefe wird Pharan feben, und \* fich troffen mit allem feinem Bolf, die uns fer ihm mit bem Schwerdt erichlagen find, und mit feinem gangen Seer, fpricht ber Herr Herr. \* Ef. 14, 10.

32. Denn es foll fich auch einmal alle Welt vor mir fürchten, baf Wharav und alle seine Menac foll liegen unter den Uns beschnittenen und mit bem Schwordt ers fchlagenen, fpricht ber DErr DErr.

Das 33 Capitel. Bom Uhit ber geiftlichen Wachter. 1.11 und bes Deren Wort geschah zu mir, und sprach:

2. Du Menschenkind, predige wider bein Bolf und fprich ju ihnen : Wenn ich ein Schwerdt fiber bas Land fibren whebe, und das Bolk im Lande nahme Einen Mann unter ihnen, und \* machten ihn zu ihrem Bachter ; \* Ef. 62,6. Ebr. 13,17.

3. Und er fabe das Schwerdt fommen 26. Da liegt Mejech und Thubal mit über bas Land, und bliefe die Trompes te, und marnete das Wolk;

4. Wer nun ber Prompeten Sall borete, das Schwerdt kime, und nähme ihn weg; desselben Blut sen auf seinem Roof.

5. Denn er hat der Trompeten Sall ges horet, und hat fich dennoch nicht warnen laffen : darum fen fein Blut auf ihnt. Wer fich aber warnen lägt, ber wird

ch gefürchtete Selle en Welt; alionie

u feedlich oud m n gerichmettert ne benen, die mit de n find, liegen. in mit feinen Sonie fürften unter bild n Echneedt, min tenen , ient min

n alle Kurften m , und alle Sidonia agenen hinab geja ichtachide Genal orden; und mussen weichnittenen und dimerbt cridilagen de tragen famt de e fahren. rao feben, und "ho

ibren, die becomit

inem Welf, die un Edmerdt erialige gangen Geet, forid \*E1.141 fid and comal en, dag Obaran m' liegen unter ben I it dem Schwerdt n

er Herrigen. Capitel. eiftliden Badter. en Mert geschah zu radi: id, reedige wider deix

hnen: Wenn ich ein Earth fithren whiches me adone Linea nd machten ibn 18 62,6. Ebr. 13,14 Schwerdt founds Miese die Tromp Bolf;

npeten Hall beta warnen laffen, w nd nathane the m if feinem Levi Trompeten fulp musch nicksmin fein Blut milm. nen lägt, in wie ingeil.

6. ABo aber der Wächter fahe bas und bas Schwerdt fame, und nahme und gut ift; etliche men; bieselben murden mol um ihrer Gunde willen meggenommen, aber ibr Blut will ich von des Wächters Sand ferdern.

7. Und nun, bu Menschenfind, ich bas be bich \* ju einem Wächter geset über bas haus Grael: wenn bu etwas aus meinem Munte boreft, bag bu fie von meinet wegen warnen follft. \*c. 3, 17.

8. Wenn ich nun gu bein Gottlofen fage: Du Gottlofer mußt bes Tobes fterben; und bu fagft ihm folches nicht, bag nich ber Bottlofe warnen laffe por feinem Mefen : lofen Befens millen fterben, aber fein fes; fo ftirbt er ja billig barum. Blut will ich von beiner Sand fordern.

feinem Wefen, bager fich bavon bekeh: re; und er fich nicht will von feinem 2Bes fen befehren : fo wird er um feiner Guns Geele errettet.

10. Darum, bu Menschenfind, fage bem Saufe Ifrael: Ihr fprechet alfo: Unfere Gunden und Miffethat liegen auf une, daß wir barunter vergeben; wie fonnen mir benn leben ?

11. So fprich zu ihnen: So mahr als Ich lebe, spricht der Berr Berr, \*Ich habe keinen Gefallen am Tode des Gottlosen, sondern daß fich der Gotts Tofe betehre von feinem Wefen und les be. † Se befehret euch doch nun von eurem bojen Wefen. Warum wollt ihr fter: ben, ihr vom Saufe Jirael? \*c.18,23.32. 2 Sam. 14,14. & Ci. 55,7. Toel 2,12.13.

12. Und bu Menschenfind, fprich zu beinem Bolf : \*Wenn ein Gerechter Bofee thut, jo wird es ihm nicht helfen, daß er fromm gewesen ift; und wenn ein Gottlofer fromm wird, fo foll es ihm nicht schaden, daß er gottios gewesen ift. Go fann auch der Gerechte nicht leben, wenn er fundiget. \*c.3,20. c.18,24.

13. Denn wo ich zu bem Gerechten fpres che, er foll leben; und er verläßt fich auf feine Gerechtigfeit, und thut Bofes: fo foll aller feiner Frommigkeit nicht gebacht merden; fondern er foll fierben in feiner Bosheit, Die er thut.

14. Und wenn ich jum Gottiofen fpres Schwerdt kommen, und die Trompete che, er foll fterben; und er befehret fich nicht bliefe, noch fein Bolf warnete, von feiner Eunde und tout, was recht

15. Alfo, daß der Gottlofe das Afand wiedergiebt, und \* bezahlet, was er geraus bet bat, und nach dem Wort des Lebens mandelt, daß er fein Bofes thut: fo foll er leben und nicht ferben, \* Luc. 10, 8.

16. Und aller feiner Gunden, Die er gethan bat, foll nicht gedacht werben: benn er thut nun, mas recht und gut ift; barum foll er leben.

17. Noch fpricht bein Bolf: Der Sere urtheilet nicht recht; fo Sie boch Une recht haben.

18. Denn mo ber Gerechte fich febret fo wird mol der Gottlofe um feines gott: von feiner Gerechtigfeit, und thut Bo-

19. Und mo fich der Gottlofe bekekret von 9. Warneft Du aber ben Gottlofen vor feinem gottlofen Wefen, und thut, mas recht und gut ift; fo foll er ja billig leben.

20. Noch frechet ihr: Der \* DErr ur: theilet nicht recht; fo ich boch euch vons be millen fterben, und Du haft beine Saufe Jfrael einen jeglichen nach feinem Wesen urtheile. \* c. 18, 25.

21. Und es begab fich im zwolften Sabe unfers Gefängniffes, am ffinften Lage des gehnten Monats, fam ju mir ein Entronnener von Jerufalent, und fprach : Die Stadt ift geschlagen.

22. Und die Sand bes Deren mar über mir bes Abends, ehe ber Entronnone fam ; und that mir meinen Mund auf. bis er ju mir fam bes Morgens; und that mir meinen Mund auf, alfo, bag ich nicht mehr ichweigen fonnte.

23. Und bes Berrn Mort geichah ju mir, und forach:

24. Du Menichenfind, die Einwohner Diejer Wuffe im Lande Jirael fprechen alfo: Abraham mar ein einiger Mann, und erbte dis Land; unfer aber ift viel. fo haben wir ja das Land billiger.

\*Mal. 2, 15. 25. Darum fprich ju ihnen : Go fpriche ber Berr Berr : Ibr habt Blut gefrefe fen, und eure Mugen ju den Gogen auf: gehoben, und Blut vergoffen; und ibr meinet, ihr wollet das Land befigen ?

26. Ja ihr fabret immer fort mit Mor ben, und übet Greuel, und einer ichans bet bem andern fein Weib; und meinet, ihr wollet das Land befigen.

(9 a a

fin Shifts, bent Si

Tió mill felbit me

n und ich mill fie la

tomb das Perirre

and das Derwun

in Sowaden w

and fort ift, will it

dan vilegen, wie

thra each man

win inert alie : &

un wichen Schaa

a mides Biddern t

n. Trevide genua,

Estable and to take

emilientretet; und

war bisten, to überfini

a tatet und he trube

19. Di meine Schaal

this the nit eaten %

less, und ninfen, ma

fifer tribe gemacht i

20. Danim ie freich

ju ihnen: Eiche Id

feben den fetten und

11. Dirum, dif ibr

to und the Comado

ti euten Sornern, b

a Und ich will mein

big nicht mehr foi

sten; und mill tichten

13. This will ibuen "

him anda, der fr

tonid nine Anecht

pied fe mide, und f

上地场,加56年,

might man Anocht \*

frint pan laba!

The boundary of the second

at his mater, and all

and harbody anistotical

total film in der Wiff

Blanding \* 1.37/21

n July fram alls

कोर विकास को मिर

trafter get; his fellen Contain State and

ti high length, and t

in letificatet.

**自然时** 

PT.

1 Matth. 25

in him. nibuill das Deri

27. Go fprich ju ibnen : Go fpricht ber lorne fuchet ihr nicht : fondern freng und Ber Berr: Go mahr ich lebe, follen alle, fo in den Buften wohnen, durch bas Schwerdt fallen; und mas auf dem Felde ift, will ich ben Thieren au freffen geben; und die in ben Weffungen und Soblen find, follen an ber Deftileng fterben.

28. Denn ich will das Land gar verwiis ften, und feiner Soffart und Dacht ein Ende machen, bag bas Webirge Grael fo wufte merbe, bag niemand badurch gehe.

20. Und follen erfahren, daß Ich ber Ber bin, wenn ich das Land gar verwuffet babe, um aller ihrer Greuel mil len, die fie üben. \* c. 35, 4.

30. Und bu Menschenfind, bein Bolf rebet miber bich an ben Wanben und uns ger ben Sausthuren; und fpricht je einer jum andern: Lieber, fommt und laft uns horen, mas der herr fage.

31. Und fie werden ju dir fommen in die Derfammlung; und vor dir figen, als mein Bolf; und werden beine Worte horen, aber nichts barnach thun: fon: dern werden dich anpfeifen, und gleich: wol binfort leben nach ihrem Geis.

32. Und fiche, \* du nrußt ihr Liedlein fenn, bas fie gerne fingen und fvielen werden. Allfo werden nie beine Worte horen, und nichts darnach thun.

\* Ef. 28, 10. f. 33. Wenn es aber fommt, mas fom: men foll: fiele, fo werden fie erfahren, daß ein \* Prophet unter ihnen gemefen C. 2, 5. fen.

Das 34 Copitel. Bon untreuen hirten, und Christo, dem greuen Erghirten

1.11 nd des HEren Wort geschah zu mir, und speach:

2. Dy Menschenkind, weiffage miber Die Sirten Ifraels, weiffage und fprich ju ihnen : Go fpricht der herr herr : Behg \* ben Sirten Jiraels, die fich felbft meiden ; follen nicht die Birten bie Beers be weiden? \*c. 13, 3. Jet. 23, 1. f.

3. Aber ihr freffet bas Fette, und flei: Det euch mit der Wolle, und schlachtet bas Bemaftete; aber Die Schaafe wollt

ihr nicht weiden.

4. \*Der Schwachen wartet ihr nicht, und die Kranken heilet ihr nicht, das Bermundete verbindet ihr nicht, bas gen, und fette Weide haben auf den Berirrete bolet ihr nicht, und bas Ber: Bergen Jirgel.

bart berrichet ihr über fie. \* Bach. 11,16.

5. Und \* meine Schaafe find gerfirenet, als die feinen Sirten haben, und allen milben Thieren jur Speife geworden, \* Ef. 53, 6. und gar gerftreuet,

6. Und geben iere bin und wieder auf ben Bergen und auf den hoben Sügeln, und find auf bem gangen Lande ger: ffrenet; und ift niemand, ber nach ihnen frage, oder ibrer acite.

7. Darum boret, ibr Birten, Des

SErm Wort.

8. Go mahr Ich lebe, fpricht ber Serr Ber, weil ihr meine Schaafe laffet num Raube und meine Beerde allen wilden Thieren jur Speife merben, weil fie feinen Sieten haben , und meine Sirten nach meiner Beerde nicht fragen, fon: bern find folche Birten, \* bie fich felbft weiben, aber meine Schaafe wollen fie nicht weiden; \* p. 2.

9. Darum, ihr Sirten, boret bes

HErrn Wort.

10. Co fpricht ber SErr SErr: Giebe. ich will an die Sirten, und will meine Seers de von ihren Sanden fordern; und will es mit ihnen ein Ende machen, daß fie nicht mehr follen Sirten fenn, und follen fich nicht mehr felbft weiden. Ich will meine Schaafe erretten aus ihrem Maul, daß fie fie forthin nicht mehr fressen follen.

11. Denn so spricht der Herr Berr: Siehe, 3ch will mich meiner Beerde selbst annehmen und sie suchen.

12. Wie \* ein birte feine Schaafe fuchet, wenn sie von seiner Zeerde verirret find: also will ich meine Schaafe fuchen; und will fie erretten von allen Dertern, babin fie gerftreuet maren, ju der Zeit, da es trube und finster mar. \* Matth. 18, 12. 14. Luc. 15, 4.

13. Ich will fie von allen Bolfern auss führen, und aus allen Ländern versamme len, und will fie in ihr Land führen, und will sie weiden auf den Bergen Ifrael, und in allen Auen, und auf allen Ans

gern des Landes.

14. Ich will fic \* auf die beste Weibe führen, und ihre Burden werden auf den hohen Vergen in Jirael stehen: das felbft werden fie in fanften Surden lies \* 到1.23,2.

15. \* Id

Jou untreuen Sitter bt: fondern fremen iber fie. \* Bach. mit Schaafe find scrims en baben, und da ur Speife genocht

\* Ei. 59.6 e hin und wieder to uf den hohen Him gangen Lande emand, der nachilm achte.

t, ibr Hicker, de

lebe, fpricht ber hen ine Schaafe laffet um heerde allen milder e werden, weil fi , and meine Hinten nicht fragen, im on, \* bie fich itt Schaafe mollen fie \*p.2. hirten, boret des

Herr Herr: Cicho and will meine her fordern; und will s machen, daß fie nich jepu, und follen p riden. Ich will men is ibrem Maul, di mehr fregen follen. ht der hen hen hen: nich meiner heerde

id fie fuchen. e seine Schaaft sue feiner heerde vers ich meine Echanie erretten von allen ritrepet maren, 34 md finfer mar. L Euc. 1514. len Bolfern aus indern versamme Land führen, und n Bergen Ifrach

nd auf allen % f die beffe Me rben merder Mrael fleben: anften Hürding ide haben aften \* 91/23/2

15. \* ich will felbft meine Schaafe weis ben, und Ich will fie lagern, fpricht der Serr Serr. \* p. 11.23.

16. The will das Berlorne wiederfucheu, und das Verirrete wiederbringen, und das Verwundete verbinden, und des Schwachen warten : und was fettund ftart ift, will ich behüten, und will ihrer pflegen, wie es recht ift.

17. Aber zu euch, meine Beerde, fpricht der Herr Herr alfo: Siebe, \*ich will richten zwischen Schaaf und Schaaf, und amiichen Widdern und Bocken.

\* Matth. 25/32. 18. Ift es nicht genug, daß ihr fo aute Beide babt, und fo überflüßig, daß ibr es mit Rugen tretet; und fo schone Bor: ne zu trinfen, fo überfingig, daß ihr dar ein tretet, und fie trube machet,

19. Daß meine Schaafe effen muffen, mas ihr mit euren Rugen gertreten habt, und minfen, was ihr mit euren

Küßen trübe gemacht habt?

20. Darum fo fpricht der Berr Berr au ihnen : Giebe, Ich will richten zwis ichen ben fetten und magern Schaafen; 21. Darum, bag ihr locket mit den Rils Ben, und die Schwachen von euch ftoget mit euren Hornern, bis ihr fie alle von ench zerftreuet.

22. Und ich will meiner Beerbe belfen, daß fie nicht mehr follen gunt Raube werden ; und will richten ; wischen Schaaf

und Schaaf.

23. Und ich will ihnen \* einen einigen Birten erweden, der fie weiden foll, nemlich meinen Anecht David. Der wird sie weiden, und foll ihr Zirte fevn, \* Gol). 10, 12. 20.

24. Und Tch, ber DErr, will ihr @ Ott fenn, aber mein Rnecht \* David full ber Fürst unter ihnen senn; das sage Ich, ber Herr. \* Hof. 3, 5. der HErr.

25. Und ich will einen Bund bes Friedens mit ihnen machen, und alle bose Thiere aus dem Lande ausrotten, daß fie ficher wohnen follen in ber Bufte, und in ben 2Baldern schlafen. \*c.37,26. Ei. 54, 10.

26. 3ch will fie und alle meine Sugel umber feguen, und auf fie regnen laffen zu rechter Zeit; das follen \* gnadige Des \* 11. 68, 10. Ef. 44, 3. 4. gen fenn,

27. Daß bie \* Baume auf bem Felde ibs re Fruchte bringen, und bas Land fein

Bemachs geben wird : und fie follen fichet auf dem Lande wohnen, und follen erfahe ren, daß ich ber herr bin, wenn ich ihe Toch gerbrochen und fie errettet habe pon Der Sand berer, denen fie dienen mußten. \*c. 36, 30. Pf. 67, 7. Pf. 85, 13.

28. Und fie follen nicht mehr ben Seis ben jum Raube werben, und fein Thier auf Erben foll fie mehr freffen : fonbern follen ficher wohnen ohne alle Kurcht.

29. Und ich will ihnen eine berühmte Pflanze erwecken, daß fie nicht mehr follen Sunger leiden im Lande, und ibre Schmach unter den Seiden nicht mehr tragen follen.

30. Und follen erfahren, daß Tich, ber Berr, \*ihr & Ott, ben ihnen bin, und daß fie vom Saufe Ifrael mein Bolt fenn, fpricht der DErr DErr. \*c. 11,20.

c. 36, 28. c. 37, 23. Jer. 31, 33. 31. Ja ihr Menschen follt die Beerde meiner Woide senn, und Ich will ener GOtt senn, spricht der Herr Herr. \* Pf. 100, 3. Jeh. 10, 11. f.

Das 35 Capitel. Weinagung wider die Edomiter. 1.11nd des Herrn Wort geschah zu mir, und sprach:

2. Du Menichenfind, richte bein Ans geficht \* wider bas Gebirge Geir, und weiffage dawider,

3. Und iprich zu bemfelbigen : Co fpricht der Herr Herr: Giebe, ich will an bich, du Berg Geir, und meine Sand mider dich ausstrecken, und will bich gar muffe machen.

4. Ich will deine Stabte obe machen. bag Du follft gur Bufte werben, \* und

erfahren, daß Ich der Herr bin; v. 9. 15. c. 7, 27. c. 28, 22. 5. Darum, daß ihr ewige Feindschaft traget wider die Kinder Frael, und tries bet fie in das Schwerdt, da es ihnen übel ging , und ihre Gunde ein Ende batte.

6. Darum, fo mabr 3ch lebe, fpricht der Herr Herr, will ich dich auch blus tend machen, und follft bem Blute nicht entrinnen : \* weil du Luft jum Blute baft. follft bu bem Blute nicht entrinnen.

Dffenb. 13, 10. 7. Und ich will ben Berg Geir muffe und obe machen, daß niemand barauf manbeln noch geben foll.

8. Und will fein Gebirge und alle Sie gel, Thaler und alle Grunde, voll Todten

@ g g 2

machen,

wit und leiblichet

The as deren

2 24 Menidenfin

Salindeen fande n

ife remoteinigten :

other, his ihe W

W Unremidiet

elejáúttete ich me

tomber Blutes

brewfen, und de

cides burch ibre 8

a led ich acritical

heler und zernaubt

in mindtete fie n

mildelten fich mie

friam and entheilier

or Kimes, day man

Music Hern Dolf

Earthe box mission a selver

21. Ther to peridene

face Planners willen,

ineal enthelliate um

fingefamm. \*c.2

22. Durum felle b

tad jagen: Es freid

To there es nicht u

un hang Struck !

riger Namens will

west light unter de

in the deformation for

: Domico will mein

la duch ench por den s

it des det unter den fe

With bitte marten. Und

nultunden ha der s ka den hen nenn i

to end many, but id

1630/8 632/15

White Mil cach or

या के तार के देश हैं।

den nicht in euer

is but will trin W

tomer los ils tein t

la con l'accomisfeit un

केता की जिल्ला ताई

26. प्रिक्रं कार्या राजि

und einen wern Geift

and mill des frontine

leifo megnémen, ur bancs/2023 gérn: \*

3 Jo will meine

8.443. Bar

\* C. my year

in funtheit;

machen, die durch das Schwerdt follen den rings umber um Raube und Swett erichlagen ba liegen.

9. Ja au einer emigen Buffe mill ich bich machen, bag niemand in beinen Stad: ten mobnen foll, und \* follet erfahren, daß 3ch der Bere bin. c. 36, 11.

10. Und barum, bag bu fprichft : Diefe beide Bolfer mit beiben gandern muffen mein werden; und mir wollen fie einnehe verhoeren und plandern. men, obgleich ber hErr ba mobnet :

der Ber Ber, \* will ich nach beinem Born und Sag mit bir umgeben, wie bu mit ihnen umgegangen biff aus lautern Dag; und will ben ihnen befannt merben, wenn ich dich gestraft habe. \*Ef. 33, 1.

12. Und follft erfahren, baß ich ber 5Err \* alles bein Laftern gehoret babe, fo Du geredet haff wiber bas Gebirge Grael, und gefagt : Gie find verwuftet, und uns au verderben gegeben. \* Ef. 37, 28. 29.

13. Und habt end) wider mich gerüle met, und beftig wider mich gerebet;

Das habe Ich gehöret. 14. So fpricht nun der Herr hErr: 3ch will bich jur Bufte machen, daß fich

alles Land frenen foll. 15. Und wie bu dich gefreuet haft über bem Erbe bes Saufes Grael, barum, daß es war mufte geworden; eben fo will ich mit bir thun, bag ber Berg Geir muffe Tenn muß, famt bem gangen Chom; und follen erfahren, baß 3ch ber Serr bin.

Das 36 Capitel. Berheißung der Erlofung. 1.11 no bu Menschenkind, weisfage ben Bergen Ifrael und sprich: Soret Des herrn Bort, ihr Berge Ifrael. \*c.6/2.

2. Co fpricht ber DErr Derr : Darum, bag der Feind über euch ruhmet : \* Deah, Die ewige Sohen find nun unfer Erbe ge: \* c. 25/3.

3. Darum weiffage, und fprich: Go fpricht ber DErr DErr : Weil man ench allenthalben vermuftet und vertilget, und fend den übrigen Seiben gu Theil gewor: Den, und fend ben Bentenind Dani gefone men, und ein bofes Gefchren geworben :

4. Darum heret, ihr Berge Ifrael, bas Wort des Herrn Herrn: Go fpricht ber Bere Bere beides ju den Bergen und Sugeln, ju ben Bachen und That lern, ju benaben Buften und verlaffes nen Stabten, molde ben übrigen Beis Dert

geworden find;

5. Ja, fo fpricht der Herr Herr: Ich babe in meinem \* feurigen Gifer gerebet miber die übrigen Beiden, und miber bas gange Com, welche mein Land eingenome men haben mit Freuden von gangem Ser: gen und mit Sobnlachen, baffelbige ju \* Di. 7915.

6. Darum weiffage von bem Lande Mi II. Darum, fo mahr Ich lebe, fpricht rael, und fprich ju den Bergen und Su geln, ju ben Bachen und Thalern: Co fpricht ber Berr Berr : Giebe, ich habe in meinem Gifer und Grimm gerebet, weil ihr folche] Schmach von den Beis ben tragen muffet.

7. Darum ipricht ber herr herr alfo : Jich \* hobe meine Sand auf, bag ente Rachbarn, die Beiben umber, ihre Chau: \* 2 Moj. 6, 8. be wieder tragen follen.

8. Alber, ihr Berge Ifrael follt wieder grunen und eure Frucht bei f en meinem Bolf Grael: und foll in furtem geschehen.

9. Denn fiebe, ich will mich wieder ju euch wenden, und euch angeben, dag ibr gebauet und befaet merbet;

10. Und will ben ench der Leute viel machen, das gange Jirael allgumal; und die Stadte follen wieder bewohnet, und die Wiften erbauet werben.

11. Ja, ich will ben euch ber Leute und bes Biebes viel machen, baf ihr ench mehren und machfen follet. Und ich will euch wieder einsenen, da ihr norhin woh: netet; und will euch mehr autes thun, benn zuvor je; und "follt erfahren, daß Ich der Berr fen. \*c. 35, 4. c. 37, 6.

12. Sch will euch Leute bergu bringen, die mein Bolf Ifrael follen fenn, die werden dich befinen, und follft ihr Erbtheil fenn, und follft nicht mehr ohne Erben fenn.

13. Go fpricht ber Ger Gerr: Weil man das von euch faget: Du haft Leute gefressen und haft dein Bolt ohne Ere ben gemacht;

14. Darum follft bu [nun] nicht mehr Leute freffen, noch dein Wolf ohne Et ben machen, spricht ber Berr Berr.

15. Und ich will dich nicht mehr laffen horen die Schmach der Beiben, und follft ben Spott der Beiden nicht mehr tragen; und follft bein Bolf nicht mehr ohne Erben machen, fpricht der Dert

16. Und

sam Raube und Em

der Here Hen: 16 feutigen Gifer und beiden, und miber h mein Land einem uden vou gangen ho elachen, daffelbing ndern. \*Pi. 76 ige von dem Land den Bergen und en und Thalern: &

Err : Ciche, ich ha und Grimm genich duach von den ho ve hEer here alie and auf, daß enu umber, ibre Cchaw m. \*2 9001.618.

Tirnel follt wieder dit bei fen meinen in furtem gescheben. will mich wieder p ich anieben, dicht merbet;

ench der leute viel ifrael allumal; und ieder himbact, und merden. n ench det Leute und

then, day the end follet. Und iona da ihr norhinnels mehr autes than follt erfahren, dis \* 6.3514. 1.3716 te her in beingen, de en fent, Newsden i the Erdcheil fegue ofine Erben fenn. hen hen: Wal et: Du baft Leute

in Bolt ohne Er u [nun] nicht mehr ein Volk ofm & der Herr Her d nicht mehr lieb heiden, und hi n nicht mar nu Wolf nicht nebe i pricht de fett

16. 11

ter ju mir :

geift sund leiblicher

17. Du Menschenkind, ba bas Saus Grael in ihrem Lande mobneten, und baf: felbige verunreinigten mit ihrem Wefen \*wie die Unreiniafeit eines Weibes in ihrer Arankheit;

18. Datichuttete ich meinen Grimmt über fie aus um bes Blutes willen, bas fie im Lande vergoffen, und daffelbe verunreinis get batten burch ibre Giben. \*c. 7, 8.

19. Und \* ich gerftreuete fie unter Die Beiden, und gernaubte fie in die Lans ber; und richtete fie nach ihrem Wegen und Thun. \*c. 20,23. c. 22, 15. 20. Und hielten fich wie bie Seiden, dahin fie famen, und entheiliaten meinen beilis gen Namen, bag man von ihnen fagte :

Lande hat muffen giehen ? \* Ef. 52/5. 2c. 21. Aber ich verschonete\*um meines beis ligen Namens willen, welchen bas Saus Trael entheiligte unter ben Beiden, bas

bin fie famen. \* c. 20,9. 4 Mof. 14,14.f. 22. Darum follft bu ju bem Saufe 312 rael fagen : Co fpricht ber herr herr : Ich thue es nicht um euret willen, ihr pom Saufe Gracl; fondern um meines beiligen Namens willen, welchen ihr ent: beiliget habt unter den Beiden, ju mel len wieder gebauet werden. chen ihr gekommten fend.

23. Denn ich will meinen großen Namen, der durch euch vor den Heiden entheiliget ift, ben ihr unter benfelbigen entheiliget badurch gehen, babt, beilig machen. Und bie Seiben follen \* erfahren, daß Ich der HErr fen, frricht der Der Derr, wenn ich mich vor ihnen an euch erzeige, baß ich beilig fen.

\*c. 30/8. c. 32/15. c. 37/28. 24. Denn ich will cuch aus ten Seiden hos len, und euch aus allen Landern verfamme len, und wieder in euer Land führen.

25. Und will rein Waffer fiber euch prengen, bag ihr rein werbet. Bon als ler eurer Unreinigkeit und von allen eus een Gogen will ich euch reinigen.

Ef. 44/3. Bach. 13/1. 26. Und ich will euch ein neues berg, und einen neuen Geift in euch geben; und will das fteinerne Berg aus eurem fleisch wegnehmen, und euch ein fleis Chernes Zerz geben: \*c.11,19. Jet. 24,7. 27. \* Ich will meinen Geift in euch

16. Und des Deren Wort geichag weis geben, und will folche Leute aus euch machen, diefin meinen Beboten wans beln und meine Rechte halten und barnach thun. \*c. 39,29. †c. 37,24. 28. Und ihr follt wohnen im Lande, bas

und Thun, bag ihr Befen bor mir war ich enren Batern gegeben habe; und \* follt mein Bolf fenn, und 3ch will \* c. 34/ 30. \* Ef. 64, 6. euer GOtt fenn.

29. 3ch will euch von aller eurer Unrei: nigfeit los machen; und will dem Rorn rufen, und will ce mehren, und will euch feine Theurung kommen laffen.

30. 3d \* will die Fruchte auf den Baus men, und bas Gemache auf dem Felde mebren, bag euch die Seiden nicht mebe fpotten mit ber Theurung. \* 3ach. 8,12.

31. Alledann werdet "ihr an euer bofes Wefen gedenten, und eures Thuns, das nicht gut war, und wird euch eure Ift das bes DEren Dolf, bas aus feinem Gunde und Abgotteren gereuen.

\* c. 16, 61. 63. c. 20, 43. 32. Solches will ich thun, nicht um euret willen, fpricht der BErr BErr, bas ibr es wiffet; sondern ihr werdet euch muffen fchamen und schamroth werden,

ihr vom Saufe Ifrael, über eurem Befen. 33. Go fpricht ber Berr Berr : Bu der Beit, wenn ich euch reinigen werbe von allen euren Gunden ; fo will ich die State te wieder befogen, und bie Buften fol-

34. Das vermiftete Land foll mieder gepflüget werben, bafur, bag es vers beeret mar; bag es feben follen alle, bie

35. Und fagen : Die Land mar verbeeret, und jest ift es wie ein Luftgarten; und diefe Stadte maren gerftoret, ode und gerriffen, und fieben nun veft gebauet.

36. Und die übrigen Beiden um ench ber follen erfahren, bag 3ch ber SErr bin, der ba bauet, mas gerriffen ift, und pflanget, was verheeret war. "3ch, bet hErrifage es, und thue es auch. \* c.17,24.

37. Co fpricht der herr herr: 3ch will mich wieder fragen laffen vom hau fe Ifrael, baf ich mich an ihnen erzeis ge; und ich will fie mehren, wie eine Menichen : Geerbe.

38. Wie eine beilige Beerbe, wie eine Heerde zu Jerusalem auf ihren Kesten: fo follen die verheerten Stadte voll Menfchen : Deerden merben; und follen er: fabren, daß 3ch ber Ster bin.

B443

Das

Das 37 Capitel.

Eribiung und Bereinigung der Fraeliten, burch Berbilder bestätiget.

1.11 nd des DEren Sand fam über mich, und führete mich binaus im Geift bes Berru, und ftellete mich auf ein weites Feld, bas voller Beine lag.

burch. Und fiebe, [bes Bebeins] lag febr viel auf bem Kelbe; und fiebe, fie ma-

ren febr verdorret.

3. Und er fprach ju mir : Du Menfchens find, meineft du auch, baf biefe Beine wieder lebendig werden ? Und ich fprach : Bert Bert, das weißt Du mohl.

4. Und er fprach zu mir : Weiffage von Diefen Beinen, und fprich ju ihnen : 3br verdorreten Beine, horet des Beren

5. Go fpricht ber Berr Berr von dies fen Gebeinen : Giebe, 3ch will einen Doem in euch bringen, bag ibr follt les

bendig werden.

6. Ich will euch Abern geben, und Rleifch laffen über euch machien, und mit Haut überziehen; und will euch Odem geben, bag ihr wieder lebendig werdet; und follt erfahren, baß Ich ber Gere Bin. Sivb 10, 11.

7. Und ich \* weiffagte, wie mir befohlen war : und fiebe, da rauschte es, ale ich weiffagte; und fiebe, es regte fich, und Die Bebeine famen mieder gufammen, ein jegliches zu feinem Bebeine. \* v. 10.

8. Und ich fabe, und fiche, es muchfen Abern und Fleisch barauf, und er überrog fie mit Saut; es war aber noch fein Ddem in ihnen.

9. Und er freach zu mir : Weiffage zum Winde: meiffage, bu Menschenfind, und fprich jum Binbe : Go ipricht ber BErr Der: Wind, fomm bergu aus ben vier Winden, und blafe biefe Getodteten an, daß fie wieder lebendig werben.

10. Und ich\* weiffagete, wie er mir bes fohlen hatte. Da fam Obem in fie, und fie murden wieder lebendig, und richtes ten fich auf ihre Fuße. Und ihrer war ein fehr großes Beer.

11. Und er iprach zu mir: DuMenschen: find, diefe Beine find bas gange Saus If. rael. Giebe, jeht fprechen fie : Unfere Beine find verdortet, und unfere Soff: nung ift verloren, und ift aus mit uns.

12. Darum meiffage, und fprich zu ihnen: Co fpricht ber Berr Berr: Giebe, 3ch will eure Graber aufthun ; und will euch, mein Bolf, aus benfelben beraus bolen, und euch in bas Land Mrael bringen :

13. Und \* follt erfahren , baß 3ch bet Der bin, wenn ich eure Graber geoffe 2. Und er fibrete mich allenthalben ba: net, und euch, mein Bolf, aus benfel ben gebracht habe.

14. Und ich will meinen Beift in euch ger ben, daß ihr mieder leben follt ; und mil euch in euer Land feten ; und follt erfahe ren, daß Ich ber herr bin. Ich rebe es, und thue es queb, fpricht ber Sert.

15. Und bes SEren Wort geschah zu

mir, und fprach:

16. Du Menschenfind, nimm bir ein Sols, und fehreibe barauf : Des Inda und der Kinder Ifrael, samt ihren Zugethas nen. Und nimm noch ein Sola, und schreibe darauf: Des Josephe, nemlich das Solg Ephraims und des gangen Saus fes Ifrael, famt ihren Bugethanen.

17. Und thue eins jum andern jufams men, daß Bin Solz werde in Deiner Sand.

18. Co nun bein Bolf gu dir wird fas gen, und fprechen : Willft bu uns nicht geigen, mas du damit meineft ?

19. Go fprich ju ihnen : Go fpricht ber Herr Derr : Giebe, ich will bas Sols Cofephs, welches ift in Ephraims Sand, nehmen, famt ihren Zugethanen, ben Stammen Grael; und will fie ju bem Holz Juda thun , und Ein Holz daraus machen, . und follen Eins in meiner Sand fenn.

20. Und follst also die Holger, darauf bu geschrieben baft, in beiner Sand hals

ten, daß fie zufeben.

21. Und follft zu ihnen fagen: Go fpricht der Herr Herr: Siehe, \*Ich will die Rinder Jirael holen aus den Beiden, bas hin fie gezogen find; und will fie allents halben fammlen, und will fie wieder in \* c. 36, 24. ihr Land bringen.

22. Und will ein einiges Wolf aus ihnen machen im Lande auf dem Gebirge Grael, und fie follen allejamt einen einigen Ros nig haben; und follen nicht mehr zwen Wolfer, noch in zwen Königreiche zer: theilet fenn: \* Hof. 1, 11. Joh. 10,16,

23. Gollen fich auch nicht mehr verun: reinigen mit ihren Gogen und Greueln, und allerlen Gunden. Ich will ihnen

28. Dan and the ton, day Tob dee 5 keilie macht; wenn traglish unter ihnen Das 38 ( Don Bog un Hind his Deren U mir, und frene 2 De Menichenfind th's win s i industrial Chest, and selflage 3 de look Go hen: Eiche ich will o his high gird bill a like und Thubal 4 Side id will bir to will be einen Bar क्ष्म कार्य कार्य कार्य कार्य din binem heet, Ro all mi gillebet find em min haufe, die

und Coch und Coch

5. De Herri mit bi

er and liber, die

Dip Bomer and

idina fidera;

Meifins the Ron

ways belien out of

esdiget ballen; the

m kilen mein 2

ndir Gott fent.

und mein An

via, und ihr a

the lind + follen t

Monand meines

brudthun, \* ob.

a to fie follen mi

n's id meinen

delde darinnen

elden. Sie und

Selember, follen

wind: und mein

which it Kittle fet

at and in well mit i

de fadus machen,

er Sond icon mit il

erhalten und mehren

lighten fell water the

27. Und up will us

itt Confilled and

mein Bolf jewn. \*2

\* 6. 35

dge, und sprich uiwer re Dere: Siehe, h urfthun; und will m inselben heraus him and Jitael beingen rahren; daß John ich eure Gräber gift im Nalk, mit der

rael und Juda eins.

in Bolf, aus den \*c. 366 cinen Geiff in eus Leben follt; und utsen; und follt ein Ere bin. Ich rete e ipricht der Hen utsen geiche über fort der Bolt pricht der Hen utsen geiche über bin, nimm bir ein

caut. Des Inde und unt iden Sugethar de ein Jols, und 3 Tofephs, nemlis und des ganzen Justen sum andern zusam prede in beiner Justen Bellig du mein nicht unt munch? buen: So beinet der huen: So beinet der pe, ich mil des Jols 7 in Sokaims Juste 7 in Sokaims Juste per ich mil des Jols 7 in Sokaims Juste per ich mil des Jols 7 in Sokaims Juste

die Hölger, danul in deiner Hand dals

n Zugethanen, da

end will fie ju den

d Lein Solf dans

ten faan: Se fricht Siche: Ich will die aus den Jeiden, de und will fie allem de mill fie verder is a. 36,12 tiede Volgenschaft einen eingen ab een nicht mede werd hier verder in de micht mede werd beingen ab een dicht mede werd beingen ab een dicht mede war de micht mede werd beingen ab een dicht mede war de micht med war de micht micht med war de micht med war de micht med war de micht med war de micht war

beraus heifen aust allen Orten, da sie gesfindiget haben; und will sie reinigen, und \*follen mein Bolk senn, und Ich will ihr GOtt senn. \*c.36,28. Jer.24,7.

24. Und mein Knecht David soll ihr Ronig, und ihr aller einiger \* Zivte feyn. Und f sollen wandeln in meinen Rechten, und meine Gebote halten, und dernecht thun \* Soll 10.12 to 4 Ft 36-7.

darnach thun. "Joh. 10,12.12. HEz. 36,27. bu kommen in d 25. Und sie sollen wieder im Lande woh: Schwerdt wiederge nen, das ich meinem Knechte Jakob ge: len Bölkern zusan geben habe, darinnen eine Näter gewoh: net haben. Sie und ihre Kinder, und keindeskinder, sollen darinnen wohnen ewiglich: und mein Knecht David soll ewialich ihr Kürst seyn.

9. Du wirst berau

26. Und ich will mit ihnen \* einen Bund kommen mit großem Udes Friedens machen, das foll ein ewis wirst senn wie eine Wolf ger Bund senn mit ihnen; und will sie bedecken, du und alles ierhalten und mehren, und mein Heis das große Volk mit dir. ligthum foll unter ihnen senn ewiglich.

\*c. 34, 25. Ef. 54, 10.
27. Und ich will unter ihnen wohnen, und will ihr GOtt fenn; und Sie follen mein Bolk fenn. \*2 Cor.6,16. Off.21/3.

28. Daß auch die Beiden follen erfahren, daß Ich der Nerr bin, der Ifrael heilig macht; wenn mein Heiligthum ewiglich unter ihnen senn wird.

\*c. 36, 36.

Das 38 Capitel.

Ton Gog und Magog.

1. Und des Herrn Wort geschah zu mir, und sprach:

1 mir, und fprach: 2. Du Menschenkind, wende bich gegen \* Gog, ber im Lande Magog ift,

gen \* Gog, der im Lande Magog ift, und der oberste Fürst ist in Mesech und Thubal, und weissage von ihm, \*6. Id. c. 39. I. Offent. 20. 8.

\*b. 14. c. 39, 1. Offenb. 20, 8.
3. Und ferich: So spricht der Herr
Here: Siehe, ich will an dich, Gog, der
du der oberste Fürst bift aus den Herren
in Mesech und Thubal.

4. Siehe, ich will dich herum lenken, und will dir einen Zaum in das Maul legen, und will dich heraus führen mit allem deinem Heer, Roß und Mann, die alle wohl gekleidet sind; und ist ihrer ein großer Haufe, die alle Tartschen, und Schilde, und Schwerdt führen.

\*c. 29, 4. 2 Kon. 19, 28. Pf. 32, 9.
5. Du führeft mit die Perfer, Moheten und Libyer, die alle Schied und Helmen führen:

6. Dazu Gomer und alles fein Heer, ein machtiges heer;

fant bem Saufe Thogarma, fo gegen Mitternacht liegt, mit allem feinem Beer; ja du führeft ein großes Bolk mit die.

7. Wohlan, "rufte dich wohl, du und alle deine Haufen, jo ben dir find; und fen du ihr Hauptmann. "Ef. 8, 9.

8. Nach langer Zeit sollst du heimgesucht werden. Zu der legten Zeit wirst
du kommen in das Land, das vom
Schwerdt wiedergebracht und aus vielen Wölkern zusammen gekommen ist;
nemlich auf die Berge Jrael, welche
lange Zeit wüsse gewesen sind, und nun
ausgeführet aus vielen Bölkern, und
alle sicher wohnen.

9. Du wirst herauf ziehen, und daber kommen mit großem Ungestüm; und wirst senn wie eine Wolke, das Land zu bedecken, du und alles dein heer, und

10. So spricht der Herr Herr: But ber Zeit wirst du dir solches vornehmen, und wirst es bose im Sinn haben,

11. Und gedenken, ich will das Land ohene Mauren überfallen, und über die kommen, so still und sicher wohnen; als die alle ohne Mauren da sigen, und haben weder Riegel noch Thore;

12. Auf daß du rauben und plündern mögest und deine Hand lassen geben über die Verstörten, so wieder bewohnet sind; und siber das Bolk, so aus den Heiden zusammen geraft ift, und sich in die Nahrung und Güter geschieft hat, und mitten im Lande wohnet.

13. Das Reich Arabien, Dedan, und die Kansleute auf dem Meer, und alle Gewaltigen, die daselbst sind, werden zu die sagen: Ich meine ja, du senst recht gekommen zu rauben, und hast deine Haufen versammlet zu plündern, auf daß du wegnehmest Silber und Gold, und sammlest Vieh und Güter, und großen Raub treibest.

14. Darum so weisfage, du Menschenkind, und "sprich zu Gog: So spricht der Herr Herr: Ist es nicht also, daß du wirst merken, wenn mein Volk Israel sicher wohnen wird: "v.2.

15. So wirst du kommen aus deinem Ort, nemlich von den Enden gegen Nitternacht; du und ein großes Bolf mit dir, alle zu Roß, ein gesper haufe und ein machtiges Deet:

3994

TS. Unh

teretatta.

u Und fe merden

wirts in Sande un

willer die Ledtenat

bildriam auf bem

unicat werde; nac

the fer ben.

Inddie to im S

dog eines Men

offe nis coded after

th Lotenaniber a

(Brill and bice

n Mis merden fie de

n. In du Menfel

hi ha herr: Ga

sie isticoen, und

ha kihr. \* Eummle

la finet each alleuth

fruminent Edlar

our friedrick ein and

mi den Herven Jir Krisis und jaufet B

Official 19.17.1

18. Alifa da Cim

winds not talk from

fewer, he without

Bide, der Odien,

m) weld generated

19. Had fellt das Ro

will merbet, und das

is trusten nerdet,

min, but ich auch ja

m. Sitioet euch n

Com Suffer and S

to ut along Soie

H. bi bull meine

to his holds bringen

feier feller mein Urth

asher later, and m

id in his point take;

11. One offe has show

Vi Jo, la Hen, it

ha face and hinford

13. lieb die Geiden e

has fined um feiner

la resident, and b

refinent batten.

man special per the

ber in the design of the second house, day he all

Ednaht fallen muste

3 36 have those

gay and they take

ha high high.

ind beeraben.

16. Und wirft herauf gieben über mein Bolf Grael, wie eine Wolfe, bas Land au bedecken. Golches wird au ber lets ten Beit gescheben. 3ch will dich aber Darum in mein gand fommen laffen, auf daß die Beiden mich erfennen, wie ich an dir, fo Gog, geheiliget werde vor ihren Augen. \*v. 9. † Offenb. 20, 8.

Spas

17. Go fpricht der Gere Der: Du bift es, von bem ich vor Zeiten gefagt babe burch meine Diener, Die Propheten in 36: rael, bie ju berielbigen Beit meiffagfen, baff ich dich über fie fommen laffen wollte.

18. Und es wird gefcheben ju ber Beit, menn Gon fommen wird über das Land if: rael, fpricht ver BErr Berr, wird herauf gieben mein Born in meinem Grimm.

19. Und ich rebe folches in meinem Gis fer, und im Reuer meines Borns. Denn au derselbigen Zeit wird großes Zittern fenn im Lande Ifrael;

20. Daß vor meinem Angefieht gittern follen die Fische im Meer, die Boael unter bem himmel, bas Bieh auf bem Kelbe, und alles, was fich reget und mebet auf bem Lande, und alle Menschen, so auf ber Erde find ; und follen die Berge um: gefehret werben, und die Wande und alle Mauren ju Boden fallen.

21. 3ch will aber über ihn rufen bas Schwerdt auf allen meinen Bergen, werden fieben Jahre lang Feuerwert bas fpricht ber Derr Derr, daß eines jeglichen mit halten, Schwerdt foll mider ben andern fenn.

22. Und ich will ihn richten mit Peffilen; und Blut, und will \* regnen laffen Plagres gen mit Schloffen, Feuer und Schwefel, über ihn und fein Geer und über das große Bolf, bas mit ihm ift. "Pf. 11,6. Off. 20,9.

23. Alfo will ich benn berrlich, beilig und befannt merben vor vielen Beiden, bag \* fie erfabren follen, bag Ich ber Der bin. \*c. 29, 6.

Das 39 Capitel. Bon der Miederlage Gogs und Magoge, und Sieg bes Botte Gottee.

1.11 nd duMenichenkino, weisfage wiber \* Gog und wrich: Alfo fpricht ber Ser Ber: Giebe, ich will an bich, Bog, der du ber oberfie Furft bift in Mefech und Thubal. \*c. 38/2. Offenb. 20/8.

und locken, und aus ben Enden von Mits. Rubnt davon haben, baß ich bes Tages ternacht bringen, und auf die Berge If: meine Berrlichkeit erzeiget babe, fricht tael fommen laffen.

3. Und will bir ben Bogen aus beiner linken Sand fcblagen, und beine Pfeile aus beiner rechten Sand merfen.

4. Auf den Bergen frael follft Du nie bergelegt merben, bu mit allem beinem Seer und mit bem Bolf, bas ben bir iff. Sich \* will dich ben Bogeln, mober fie flies gen, und ben Thieren auf dem Relbe ju freffen geben. c.2915. c.3214.5. Off.1917.18.

5. Du follft auf bem Gelde barnieder liegen : benn Ich, der herr herr, bas

be es aefagt.

6. Und ich will Feuer merfen über Das gog und über bie, fo in ben Infeln ficher mohnen ; und \* follen es erfahren , baß 3ch ber herr bin. \*c.7,4.27. c.29,6.9.

7. Denn ich will meinen beiligen Damen Fund machen unter meinem Bolt Ifrael, und will meinen beiligen Rapien nicht langer schänden laffen; fondern die Seiden \* follen erfahren, daß Ich der Herr bin, ber heilige in Irael. \* c.7,27. c.38,23.

8. Siebe, es ift fchon gefommen und aeichehen, fpricht ber herr hErr; bas ift der Zag, Davon ich geredet habe.

9. Und die Burger in ben Ctabten 36: raels merden beraus geben, und Feuer machen , und \* verbrennen bie Waffen. Schilde, Tartichen, Bonen, Pfeile, Faufiftangen und lange Spiefe; und \* Wi. 46, 10.

10. Dafi fie nicht durfen Solz auf dem Felbe holen,noch im Walde bauen,fondern von ben Baffen werden fie Keuer halten; und follen rauben, von benen fie beraubt find, und plundern, von denen fie geriuns bert find, fpricht der Berr Berr.

11. Und foll zu der Zeit geschehen, da will ich Gog einen Ort geben zum Bes grabnif in Ifrael, nemlich das Thal, da man gebet am Meer gegen Morgen; als fo, daß die, so vorübergeben, sich davor scheuen werden, weil man baselbit Gog mit feiner Menge begraben bat, und foll heißen Gogs Saufenthal.

12. Es wird fie aber bas Saus Ifrael begraben fieben Monate lang, damit

bas Land gereiniget merbe.

13. Ja alles Wolf im Lande mird an 2. Siehe, ich will dich herum leufen ihnen ju begraben haben, und werben der Herr Herr.

14. Und

ben Bogen aus bent en, und deine Die Sand merfen. ricael follst Dunie u mit allem bina Wolf, bas ben birit baeln, mober fieffe en auf dem Kelben C.3214.5. Off. 19/18

dem Gelde karnin

der Herr Hen W ner merfen über M o in den Inseln ficha en es erfahren, di \* 6.7.4.27. 6.29,6.9 einen beiligen Taniet neinem Wolf Girael ligen Napien nicht fondern die Seiden Jch der Hen bin c.7127: c.38/23 on aekommen und

er Herr Herr; W ich geredet habe. in Den Stadten 36 18 gehen, and Fenn rennen die Woffen, a, Boica, Vielly lance Entire; and lang Fenermert du ürfen Holz aniten

Balde batten, jonko n fie Keuer haltn; n denen fie berand on denen fie gerind r Herr Hen re Beit aritheten, M Ort order jum Bu nembled out That, ou r gegen Morgen; al abernehen, fich batte eil man baselbicos begraben hat, und id

enthal. aber das Haus Jita onate lang, des t metde. f im Lande min a haben, und rents n, daß ich destied etzeiget habe jadt

Die ffets im Lande umber geben und mit denfelben die Tobtengraber, zu begraben Die lebrigen auf bem Lande, auf daß es gereiniget werbe; nach fieben Monaten merden fie forschen.

15. Und die, fo im Lande umber geben men eifern. und etwa eines Menschen Bein feben, werden baben ein Maal aufrichten, bis es die Todtenaraber auch in Gons Haufenthal begraben.

16. So foll auch bie Stadt beifen Samo: na. Alfo merben fie bas Land reinigen.

17. Nun bu Menschenkind, fo fpricht ber herr herr : Sage allen Bogeln, dem Kelbe: \* Sammlet euch und fontmit her, findet euch allenthalben her zu Saus fe zu meinem + Schlachtopfer, das Ich eitch schlachte, ein großes Schlachtopfer

Offenb. 19, 17. 18. + Jac. 5, 5. 18. Fleisch ber Starken follt ihr freifen, faufen, der Bibber, Der Sammel, ber Bocke, der Debien , die allezamal feift und wehl gemäftet find.

19. Und follt das Fette freffen, bag ihr poll werbet, und das Blut saufen, daß ihr trunken werdet, von dem Schlacht: opfer, das ich euch schlachte.

20. Satiget euch nun über meinem Tifch von Roffen und Reutern, von ftare fen und allerlen Kriegsleuten, spricht der Herr Herr.

21. Und ich will meine herrlichkeit un: ter die Seiden bringen, daß alle Seiden sehen sollen mein Urtheil, das ich habe ich an sie gelegt tabe;

22. Und alfo bas Saus Ifrael erfahre, \*daß Ich, der HErr, ihr G.Ott bin, von \* v. 28. dem Tage und hinforder ;

23. Und die Geiden erfahren, wie das Saus Ifrael um feiner Miffethat willen Sand, und fand unter bem Thor. fen weggeführet, und daß sie sich an mir verfundiget batten. Darum babe ich mein\*Angesicht vor ihnen verborgen, und habe fie übergeben in die Hande ihrer Wie dersacher, daß sie allzumal durch das Schwerdt fallen mußten. \*Es. 54, 8. Gunde und Uebertreten verbienet haben, bem Saufe Ifrael.

14. Und fie merden Leute anofondern, und alfo mein Angeficht vor ihnen ver

25. Darum fo ipricht ber Der Ger . Ger . Dun will ich bas Gefananis Tafobs men: ben, und mich bes gangen Saufes Mrael erharmen, und um meinen beiligen Das \* Jer. 31, 23. c. 32, 44.

26. Gie aber merben ibre Schmach und alle ibre Gunde, damit fie nich an mit perfundinet haben, tragen, wenn fie nun ficher in ihrem Lande wohnen, bak fie miemand febrecke ;

27. Und ich fie wieder aus ben Bolfern gebracht, und aus ben Landen ibret Keinde versammlet habe, und ich in ihs woher fie fliegen, und allen Thieren auf nen geheiliget worden bin vor den Mus gen vieler Beiben.

28. Alfo werben fie erfahren, bag \* Tich, ber SErr, ihr Gott bin, ber ich fie ba: be laffen unter Die Beiben megführen, auf den Bergen Jirael; und fresset und wiederum in ihr Land versammlen, Fleisch, und saufet Blut. \*Jer. 12,9. und nicht einen von ihnen dort gelassen und wiederum in ihr Land versammlen, hobe. \* v. 6. 7. 22. c. 12, 15. c. 13, 23.

29. Und will mein Ungeficht nicht mehr und Blut der Fürsten auf Erden follt ihr vor ihnen verbergen: denn ich \* habe meinen Beift über bas Saus Grael ausgegoffen , ipricht ber Derr Derr.

c. 36, 25. El. 44, 3.

Das 40 Capitel. Bon des neuen Tempels Borgebaude. 1. Cm funf und grangigften Jahr unfers J Befangniffes,im Anfang bes Sahre, am gehnten Tage bes Monate, bas ift bas vierzehnte Jahr, nachdem die Stadt geschlagen war, eben an demfelbigen Zage fam bes Dern Sand über mich, und führete mich daselbst bin,

2. Durch gottliche Gefichte, nemlich ins Land Mrael, und fiellete mich auf einen ergeben laffen , und meine Sand , Die fehr hohen Berg, barauf war es, wie eine gebaute Stadt von Mittag bermarts.

3. Und ba er mich bafelbft bingebracht hatte; fiebe, ba war ein Mann, bef Bes falt mar wie Erg; ber hatte eine leinene Schnur und eine \* Megruthe in feiner

\* Offenb. 21, 15. 4. Und or fprach ju mir: Du Menfchens find, "fiehe und hore fleifig ju, und mers fe eben darauf, was ich dir zeigen will. Denn barum bift bu bergebracht, bag ich dir folches zeige, auf daß bu folches 24. Ich habe ihnen gethan, wie ihre alles, mas bu hier fiebeft, verfündigeft \* c. 44/5.

5. Und

5. Und fiebe, es aina eine Mauer aus: wendig am Saufe rings umber. Und ber Mann hatte die Megruthe in ber Sano, die mar feche Ellen lang; eine ben Thoren, fo lang bie Thore maren, jegliche Elle mar eine Sand breit langer, benn eine gemeine Elle. Und er maß das Gebäude in die Breite eine Ruthe, und in die Sobe auch eine Ruthe.

6. Und er fam jum Thor, bas gegen Morgen lag, und ging binguf auf feinen Stufen, and mak die Schwellen am Thor, eine jegliche Schwelle eine Ruthe breit.

7. Und Die Gemacher, fo beiderscits nes ben dem Thor waren, mag er auch, nach berlange eine Ruthe, und nach ber Breite eine Ruthe : und der Raum zwischen ben Bemächern war fünf Ellen weit. Und er maß auch die Schwellen am Thor neben ber Salle von inwendig eine Ruthe.

8. Und er maß die Salle am Thor von

Inmendig eine Ruthe.

9. Und mag die Salle am Thor acht Ellen , und feine Erfer amo Ellen, und die Halle von inwendig des Thors.

10. Und ber Gemacher maren auf ica: licher Seite bren am Thor gegen Mor: gen, je eins fo weit als das andere; und ftanben auf beiden Geiten Erfer, Die tag; und fiebe, ba mar auch ein Thor ges waren gleich groß.

11. Darnach maß er bie Beite ber Thur un Thor, nemlich zehn Ellen; und die Lange bes Thors brengehn Ellen.

12. Und vorne an den Gemachern war Raum auf beiben Geiten, je einer Elle; aber die Gemicher maren je feche Ellen auf, und eine Salle davor, und Palmlaube auf beiben Geiten.

13. Dazu maß er das Thor vom Dache bes Gemache bis zu des Thore Dach, funf und zwanzig Ellen breit; und eine Thur bert Ellen von bem einen Mittagothor fand gegen der andern.

14. Et machte auch Erfer fechzia Ele Ien, und vor jeglichem Erker einen Mor:

bof am Thor rings berum.

15. Und bis an die Salle am innern Thor, da man hineingebet, waren funfzig Ellen.

16. Und es waren enge Fenfterlein an ben Gemachern und Erfern hineinmarts, am Thor rings umber. Also waren auch Fenfter inwendig an den Hallen berum, und an den Erkern umber war Palms laubwerf.

17. Und er führete mich weiter jum außern Borbste, und fiehe, da maren Kammern und ein Pflafter gemacht, im außern Borhofe, und batte auch Palm

Morhofe berum ; und drenfig Rammern auf bem Mafter.

18. Und es war bas hobere Bflaffer an

am niedrigen Pflaffer.

19. Und er maß die Breite bes untern Thors por bein innern Sofe, auswendig bunbert Ellen, beibes gegen Morgen und Mitternacht.

20. Alfo mass er auch bas Thor, so age gen Mitternacht lag, am aufern Bots bofe, nach ber Lange und Breite.

21. Das batte auch auf jeber Geite brey Gemacher ; und batte auch feine Erfer und Sallen, gleich fo groß, wie gm we: rigen Thor, funfzig Ellen die Lange, und funf und gwanzig Glen bie Breite.

22. Und hatte auch feine Kenfter und feine Sallen; und fein Balmlaubmert. aleichwie bas Thor gegen Morgen; und hatte fieben Stufen, ba man binauf ging, und batte feine Salle baver.

23. Und es war bas Thor am innern Bor: hofe, gegen das Thor, fo gegen Mitter nacht und Morgen frand; und maß huns dertEllen, von einem Thor sum andern.

24. Darnach führete er mich gegen Mits gen Mittag: und er maß feine Erfer und Sallen, gleich als die andern.

25. Die hatten auch Fenfter und Sallen umber, gleichwie jene Fenfter, funftig El len lang und ffinf und zwanzigellen breit.

26. Und waren auch fieben Stufen bins werk anfeinen Erfern auf jeglicher Geite.

27. Und er maß auch bas Thor am in: nern Dorhofe gegen Mittag, nemlich buns zum andern.

28. Und er führete mich weiter burch das Mittagsthor in den innern Vorhof; und maß baffelbe Thor gegen Mittag, gleich iv groß wie die andern,

29. Mit feinen Gemachern, Erfern und Sallen, und mit Cenffern und Sallen daran, even fo groß wie jene umber; funfzig Ellen lang, und funf und zwan: jig Ellen breit.

30. Und es ging feine Salle herum, fünf und zwanzig Ellen lang und fünf

Ellen beeit.

31. Diefelbe fand vorne gegen bem

icht Stofen bina 22. Darnach führ The accen Moca a cleich to gree Mit feinen & wen, and three hunder: aleich wia Ellen lang wellen breit. . Und batte d hinten Dorbo abn Erfern au de Chifen bina st. Durach fül um Anternach hai nie die o M. Witicinen & halen, and three umber; funfaia @ mingia Ellen br 37. Und hatte den außern Der an den Erkern acht Stuien b 38. Und unt Thor war eine drinnen man 39. Aber in funden auf jeal haauf man bie in Schuldovfe 40. Und heraus man gehet sur with figuden a Wandern Se Om auch sweet 41. No fander knower vier Li papari, bara 42. Und die vie that gentacht, r Etanen, je ande keit, und eine EU ti allerlen Gerath wier und andere 43. Und es ginge asmarts gebogen both. Und auf des Opferfleisch ! 44. Und augen

roten Kampera

nern Berhofe; ei

dem That fur M

Monfete und

leubwerf an ben &

und drengig Rammer das höbere Milain u ing die Thore mun

fier. die Breite besumm tern Hofe, auswahi

ibes gegen Mien anch bas Ther, for aa, am äufern 🖭

ice und Breite. chauf jeder Geite bin atte auch feine Erin fo arof, mie am w Ellen bie Lange, und Ellen die Breite.

b feine Kenfter und ein Balmlaubwert, egen Morgen; und a man hinauf ging e daver. hor am innern Das

r, jo gegen Mitte and; und may have n Thor jum andern te er michaegen Deib mar auch ein Ther ar maß feine Etfer und die andm.

obsenser and Sollen te Fenfer, junige El o amangigellen breit. uch fleiben Etufen Was more and Natmiant manf jeglicher Geite. uch das Thee am ins Mittag nemlich hans einen Wittagsther

mid weiter burch en imeen Vorhof; or gegen Mittage andern idern, Erfern und nfern und Hallen

mie jene umber ad funf und grow ine Halle hernt Hen lang und fün

voene gegn kin d batte auch Palm acht Stufen binauf zu geben.

32. Darnach führete er mich zum innern Thor gegen Morgen ; und maß baffelbis ge, gleich fo groß wie bie anbern ;

33. Mit feinen Bemadbern, Erfern und Sallen, und ihren Kenstern und Sals len umber; gleich fo groß wie die andern, funfaia Ellen lang, und funf und amans ma Ellen breit.

34. Und batte auch eine Salle gegen ben außern Borbof, und Valmlaubwerk an ben Erfern ju beiben Geiten, und acht Stufen binauf.

35. Darnach führete er mich zum Thor gegen Mitternacht; das maß er, gleich to groß wie die andern,

36. Dit feinen Bemachern, Erfern und Sallen, und ihren Fenftern und Sallen umber; funfzig Ellen lang, und funf und swanzig Ellen breit.

37. Und hatte auch eine Salle gegen ben außern Verhof, und Palmlaubwert an ben Erkern ju beiden Seiten, und acht Stufen binauf.

38. Und unten an ben Erkern an jedem Thor war eine Kammer mit einer Thur, darinnen man bas Brandopfer mufch.

39. Aber in der Salle vor dem Thor fanden auf jeglicher Geite zween Tifche, und Schuldopfer schlachten follte.

binauf gebet jum Thor, gegen Mitter: nacht, standen auch zween Tische; und an der andern Geite unter ber Salle bes Thors auch zween Tische.

41. Alfo fanden auf jeder Seite vor dem Thor vier Tische; das sind acht Tie sche zuhauf, barauf man schlachtete.

42. Und die vier Tifche, jun Brand: opfer genincht, waren aus gehauenen Steinen, je anberthalb Ellen lang und breit, und eine Elle boch, darauf man lege te allerlen Gerathe, damit man Brand: opfer und andere Opfer schlachtete.

43. Und es gingen Leiften herum, bin: Die waren allenthalben vier Ellen meit. emmarts gebogen, einer queeren Sand

44. Und außen vor dem innern Thor waren Kammern für die Ganger, im in: nern Borhofe : eine an ber Geite neben dem Thor jur Mitternacht, die fahe ges

laubwerf an ben Erfern ; es waren aber gen Mittag ; die andere jur Seite gegen Morgen, Die fabe gegen Mitternacht.

45. Und er fprach zu mir: Die Rams mer gegen Mittag gehört ben Prieftern, die im Saufe bienen follen;

46. Aber Die Rammer gegen Mitternacht gehört den Prieftern, fo auf dem Altar bienen. Die find die kinder Zabofs, wel che allein unter den Kindern Levi vor den Bern treten follen, ibm an bienen.

47. Und er mag ben Plas im Saufe. nemlich hundert Ellen lang und hundert Ellen breit in das Gevierte; und der Als tar frand eben vorne vor dem Tempel.

48. Und er führete mich hinein zur Salle des Tempels, und mag die Salle, funf Ellen auf jeber Geite, und das Thor bren Ellen weit auf jeder Seite.

49. Aber Die Salle mar zwanzig Ellen lang, und elf Ellen weit, und hatte Ctus fen , da man hinauf ging ; und Pfeiler ftanden unten an ben Erfern, auf jeber Geite einer.

> Das 41 Capitel. Befdreibung bes innern Tempele.

1.11 ud er führete mich hinein in ben Tempel, und maß die Erfer an ben Wänden; Die maren ju ieber Geite feche Ellen weit, jo weit das Saus mar.

2. Und die Thur war gehn Ellen weit, barauf man Die Brandopfer, Gundopfer aber die Bande zu beiden Geiten an ber Thur war jede funf Ellen breit. Und er 40. Und herauswarts jur Seite, da man mag den Raum im Tempel; ber hatte vierzig Ellen in die Lange, und zwanzig Ellen in Die Breite.

3. Und er ging inmendig hinein, und maß die Thur zwo Ellen; und die Thur hatte fechs Ellen, und die Weite ber Thur fieben Ellen.

4. Und er maß zwanzig Ellen in die Lange, und gwanzig Ellen in die Breite am Tempel. Und er fprach ju mit: Dis ift bas Allerheiligfte. \* c. 43, 12.

5. Und er maß die Wand des Saufes, feche Ellen boch ; darauf waren Gange als lenthalben herum, getheilt in Gemächer,

6. Und berfelben Gemacher waren auf boch. Und auf die Tische sollte man jeder Seite dren und brengig, je eins bas Opferfleisch legen. an bem andern; und ftanden Pfeiler uns ten ben den Wanden am Saufe allents halben herum, die sie trugen.

7. Und über diesen waren noch mehe Ganae umber, und oben maren bie

Gange

molenachinde

II. Und mar duc

ut ienen Kanamet

mo mar alles aleic

to mb allem, mas

und gegen M

ile Commern in

niem Mas mar

m dazu man kor

henen Morgen

und et iprac

an gegen Mitte

nen men Mitte

de cebect aum S

to Votien ellen, 1

with his allerheili

In he alletheilias

Enistria, Gund

for befelbit binein

eine bedlige State.

14. Und wenn die

follen he nicht wi

thunt geben in de

bern follen unver

he aedienet have

mern meglegen, i

follen thre ander

alsdann beraus :

15. Und da er

amellen hatte, i

hin Shot, delien 3 denfelbigen allent

16. Gegen Mera

but Authen lane :

17. Und gegen 2

while hundert 9

18. Distleichen

fini beliet Nuth

19. litt da er far

it and find bunder

20. Ajo hatte bie ?

mins Gevierte auf influndert Huthen

na dem Underligen

garig man gam testes as Sinneito

1. Und at füncete Liet gegen ?

2. Ital ficke, die Sye

tes Grads fam vom

ite mie ein groß Wo

date first and a date of the considerate

Das 43

bean tenen.

Gange meiter, daß man aus ben untern breit, und feine Ecken und alle feine in die mittlere, und aus ben mittlern Geiten maren bolgern. Und er fprach ju in die oberfren aina.

8. Und fand je einer feche Ellen über Beren feben foll.

bein andern.

Q. Und die Weite ber obern Gange war und am Allerheiligften, funf Ellen, und bie Pfeiler trugen die Gange am Saufe.

10. Und es war je von einer Wand am Saufe zu ber andern zwanzig Ellen.

11. Und es maren amo Thuren an der Schnecke binauf, eine gegen Mitter: nacht, bie andere gegen Mittag ; und bie Schnecke mar finf Ellen weit.

12. Und die Mauer gegen Abend mar funf und fiebengig Ellen breit, und neuns

sig Ellen lang.

13. Und er maß bie Lange bes Saufes, die hatte durchaus hundert Ellen, die Mauer und was baran war.

14. Und die Weite vorne am Saufe ge: gen Morgen mit bem, bas baran bing,

war auch hundert Ellen.

15. Und er mag die Lange bes Gebaudes mit allem, mas daran bing, von einer nacht, und funfzig Ellen breit. Ede bis au ber andern ; bas war auf je: Der Seite bundert Ellen mit dem innern nern Berhofe, und gegen bem Pflaffer Tempel und Sallen im Borbofe;

16. Samt ben Thuren, Fenftern, Ecken von einer Sche jur andern. und ben brenen Gangen, und Safelmerk

allenthalben herum.

17. Er maß auch, wie boch von der Erde bis zu ben Fenftern mar, und wie breit die Tenfter fenn follten; und maß bom Thor bis jum Allerheiligsten, aus: wendig und inwendig herum.

18. Und am gaugen Saufe herum, von unten an bis oben hinauf, an der Thur und an den Wanden waren Cherubim und Valmlaubwerk unter die Eberubim

aemacht.

19. Und ein jeber Cherub hatte zween Ropfe; auf einer Geite wie leines Den: schenfonf, auf der andern Geite wie ein Löwenfopf.

20. Dom Boben an bis hinauf über bie Thur maren die Cherubim, und die Pals men geschnitzet; befgleichen an der Wand des Tempels.

21. Und die Thur im Tempel maz vier: ectigt, und war alles artig in einander

gefüget.

22. Und der hölzerne Alltar mar bren Ellen bost, und zwo Ellen lang und waren auch Kammern.

mir: Das ift ber Tifch, ber vor dem

23. Und die Thur, beides am Terfivel

24. Satte zwen Blatter, bie man auf:

und zuthat.

25. Und waren auch Cherubim und Valmlaubwerf baran, wie an ben Wans ben. Und bavor maren farte Riegel, gegen ber Salle.

26. Und maren enge Kenfter, und viel Balmlaubwerf berum an ber Salle und

an den Wanden.

Das 42 Capitel.

Bon bes Tempels Mebengebauben. 1.11 nd er führete mich hinaus jum aus gern Borhofe gegen Mitternacht unter die Kammern, fo gegen dem Ges baude, bas am Tempel bing, und gegen

dem Tempel ju Mitternacht lagen; 2. Welcher Plag hundert Ellen lang war von bem Thor an gegen Mitters .

3. Zwangig Ellen waren gegen bem ins im außern Borbofe; und brenftig Effen

4. Und inwendig por den Rammern mar ein Platz gebn Ellen breit bor ben Thuren ber Rammeen, bas lag alles

gegen Mitternacht.

5. Und über diefen Kammern waren ans dere engere Rammern ; benn ber Raum auf den antern und mittlern Kammern war nicht groß.

6. Denn es mar bren Gemacher boch. und hatten boch feine Pfeiler, wie die Borhofe Pfeiler hatten ; fondern fie mas ren schlecht auf einander gesett.

7. Und der außere Worhof war um: fangen mit einer Mauer, baran bie Rammern ftanden; die war funfzig Els

len lana.

8. Und die Rammern fanden nach eins ander, auch funfzig Ellen lang, am aus Bern Borbofe: aber der Raum wor bem Tempel war hundert Ellen lang.

9. Und unten vor ten Kammern mat ein Plat gegen Morgen, da man aus

dem außern Borbefe ging.

10. Und an ber Mauer von Morgen an

ri. Und

Des Temols Eden und alle im ern. Und er fruda Dijch, ber per in

r, beides am Leine Blåtter, die man uf

auch Cherubim m, wie an ben I waren farte Nich

ige Kenfter, und vid in an der Salle und

Capitel. Rebengebäuden. tich binaus zum äus gegen Mitternacht fo gegen dem Ge I hing, und geger cernacht lagen;

undert Ellen lang on gegen Mittet Ellen breit. veren gegen dem in gegen dem Uflafter ; und draping Ellen

andetu. vor den Kommeta Ellen brit vor ben reen, bas lag alles

Cammera maren ans n; benn ber Raum mittleen Kammers

top Gemidiet leds e Ofeiler, nie die n; fondern fie mas der griebt. Jerhof war ums nuet, baran bie

ie war funfzig E fanden nach ein llen lang, am és er Navm ver der Ellen lang. en Kanimera mil gen, da mances

ging. her nou Mother on A. . 11. Un

11. Und mar auch ein Dias daver, wie por ienen Kanimern, gegen Mitternacht; und mar alles gleich mit ber Lange, Breis te und allem, was daran war, wie dros beraan ienen.

12. Und gegen Mittag maren auch eben folche Rammern mit ihren Thuren; und per dem Plat mar die Thur gegen Mit: taa, bagu man fommt von ber Mauer,

Die gegen Morgen liegt.

13. Und er iprach ju mir : Die Rams mern gegen Mitternacht, und die Rams mern gegen Mittag gegen bem Tempel, Die gehoren jum Seiligthum; barinnen Die Priefter effen, wenn fie bem DEren opfern bas allerheiligste Opfer. Und fol: Ien die alterheiligsten Opfer, nemlich Speisopfer, Cundopfer und Cchuldop: fer bafelbft binein legen; benn es ift eine beilige State.

14. Und wenn Die Priefter binein geben, follen fie nicht wieder aus dem Beilia thum geben in den außern Borbof; fonbern follen guvor ihre Kleider, barinnen fie gedienet baben, in benfelben Ram: mern meglegen, benn fie find beilig; und follen ihre andere Kleider anlegen, und alsbann beraus unter bas Bolf geben.

15. Und da er das haus inwendig gar gemeffen hatte, führete er mich beraus sum Chor gegen Morgen ; und mag von Demfelbigen allenthalben herum.

16. Wegen Morgen mag er funf bun:

bert Muthen lang;

and funf hundert Ruthen lang;

18. Defigleichen negen Mittag auch

funf bundert Ruthen.

19. Und da er fam gegen Abend, maß er auch funf bundert Ruthen lang.

20. Alfo batte bie Dlauer, die er gemef fen, ins Gevierte auf jeder Seite berum, funf hundert Muthen; damit das Beilige von bem Unbeiligen unterschieden mare.

Das 43 Capitel. Bon des neuen Tempela Berrlichfeit, Got: tesdienft und Ginweihung.

1.11nd er führete mich wieder jum

2. Und fiehe, die herrlichkeit bes Got tes Ifraels fam vom Morgen, und braus fete wie ein groß Waffer braufet, und es ward sehr licht auf der Erde von seiner Derrlichkeit.

3. Und mar ben wie bas Genicht, bas ich aefeben batte am \* Waffer Chebar, ba ich fam, baf bie Ctabt follte gerfibret werben. Da fiel ich nieber auf mein Ungeficht.

4. Und die Berrlichfeit des Bern fam hinein jum Saufe durch bas \* Thor gegen Morgen. \*c. 10, 19. c. 11, 22.23.

5. Da hob mich ein Bind auf, und brache te mich in ben innern Borhof; und fiebe, bie \* Berrlichkeit bes DEren erfullete bas Daus. \* 2 Moi. 40,34. 1 Kon. 8,10.11.

6. Und ich borete einen mit mir reben. vom Saufe berans, und ein Mann fand

neben mir.

7. Der sprach zu mir: Du Menschens find, bas \* ift ber Det meires Throns und bie State meiner Rugfohlen, bars innen ich will ewiglich wohnen unter ben Kindern Jfrael. Und das Haus Frael foll nicht mehr meinen heiligen Namen verunreinigen, weder fie noch ihre Ros nige, burch ibre Sureren und burch die Leichen ihrer Konige in ihren Sohen;

\*Pi. 68, 17. Pi. 132, 13. 14. 8. Welche ihre Schwelle an meine Schwelle, und ihre Pfoffen an meine Pfoffen gefett baben, bag nur eine Wand zwischen mir und ihnen mar ; und haben alfo meinen beiligen Namen verunreiniget durch ibre Greuel, Die fie thas ten; barum ich fie auch in meinem Born

verzehret habe. 9. Nun aber follen fie ihre Sureren. 17. Und gegen Mitternacht maß er und die Leichen ihrer Ronige ferne von mir weathun: und ich will ewiglich uns

ter ihnen mohnen.

10. Und bu Menschenkind, zeige bem Saufe Tirael den Tempel an, daff fie fich schämen ihrer Miffethat; und lag fie ein reinliches Mufter davon nehmen.

\*c. 16, 61. 63. c. 36, 32. 11. Und wenn fie fich nun alles ihres Thuns schämen; fo \* jeige ihnen die Weife und Mufter bes Haufes, und feinen Aus: gang und Eingang, und alle feine Weife, und alle feine Gitten, und alle feine Beife. und alle feine Befete, und fchreibe es ihnen por, baß fie alle feine Weife und alle feine Sitten balten, und barnarh thun. \*c.445.

12. Das foll aber bas Gefet bes Saujes fenn: Auf der Sohe des Berges, fo weit es umfangen hat, foll es bas Allerheilige fte fepn; bas ift bas Befet bes Saufes.

Lepitendienft.

men Rectiches, in

not the mein So

hemein Grobt, Fe

whiteeffet also m

undhaltet die C

tas nicht, fond

meitten in me

Duram ipricht

Bill fein Fremi

in barens und

his in mein heil

den Kremblingen

10. Ja mod nicht

at amous find,

my irre cenamaent

Accom follow file the

11. Eie follen abe

thum on den Ner

des hauses, und

and folien nut bas

here Opfer, so bas

idiaction; und

ben, day he ibus

12. Darum, ba

ibren Gösen uad

Angernif jur @

hour babe for

useinat, iprich

ju missen thre Si

13. Und jollen nich

finani ju führen, n

gen memens heiligth

lugica; jandern foller

gamble Start, b

14. Darum babe ich

macht an ellen Dienst

than, At min durin

13. Mer die Prieffer

he finder Bobofs, fo

as beliethans gehal

inter fined von mis

a ne mid treten,

me me fichen,

hambat opiera,

16, the Sie follen

tein Salletham, und

rich, me pu dienen,

d. Und wenn fie du

illem Derflofs geben

leaene Meiber angiet

d ju halten.

Den.

bea Gead find.

em Grenein.

13. Dis iff aber bas Maaf bes Altars, nach der Elle, welche eine Sand breit langer ift, benn eine gemeine Elle: Gein Kuß ift eine Elle hoch, und eine Elle breit; und ber Altar reicht binauf bis an ben Mand, ber ift eine Granne breit umber; und bas ift feine Sobe.

14. Und von bem Kug auf Der Erbe bis an ben untern Abfas find and Ellen boch, und eine Elle breit; aber von demfels ben fleinern Abias bis an ben großern Albfan find es vier Ellen boch, und eine

Elle breit.

pom Ariel übermarts vier Sorner.

16. Der Wielaber war zwolf Ellen lang, und zwolf Ellen breit ins Gevierte.

17. Und ber oberfte Abfan mar vierzehn Bert Bert. Ellen lang, und vierzehn Ellen breit ins Gevierte; und ein Rand ging allenthals ben umber, eine halbe Elle breit; und fein Buf mar eine Elle boch, und feine Stufen maren gegen Morgen.

18. Und er iprach ju mir: Du Men-Schenkind, fo fpricht ber herr herr: Dis follen die Sitten bes Altars fenn bes Tages, ba er gemacht ift, bag man Brandovfer darauf lege und das Blut

Darauf fprenge.

19. Und ben Prieftern von Levi, aus bem Caamen \* Sadots, die da vor nich treten, bag fie mir bienen , fpricht ber Serr Serr, follft bu geben einen june gen Farren jum Gundopfer. \* c. 40, 46.

20. Und von beffelbigen Blut follft bu nehmen , und feine vier Borner bamit besprengen, und die vier Ecken an dem oberften Abfat und um bie Leiften ber: um : bamit follft bu ibn entfundigen und perfohnen.

21. Und follft \* ben Farren bes Gunbe opfers nehmen, und ihn verbrennen an einem Ort im Saufe, das dazu verorde net ift, außer bem Beiligthum.

\* 3 Moj. 16, 27. 1c.

22. Aber am andern Tage follft bu eis nen Ziegenbock opfern, der ohne Wandel fen, ju einem Gundopfer; und ben 201: tar damit entfündigen, wie er mit bem Farren entfundiget ift.

23. Und wenn bas Entfundigen vollen: det iff, follst du einen jungen Farren ops fern, der ohne Wandel fen, und einen

24. Und folift fie beide por bem Seren opfern ; und Die Driefter follen Cals barauf ftreuen, und follen fie alfo opfern bem Geren jum Brandovfer.

25. Alfo follft du fieben Tage nach eine ander taglich einen Bock jum Gundopfer opfern ; und fie follen einen jungen Kar; ben und einen Widber von ber Seerde, bie beide ohne Wandel find, opfern.

26. Und follen alfo fieben Sage lang den Altar veriobnen, und ihn reinigen.

und feine Sanbe fullen.

27. Und nach benfelben Tagen follen 15. Und der Sarel vier Ellen boch, und die Priefter am achten Tage, und bernach für und für, auf dem Altar opfern eure Brandopfer und cure Danfopfer; jo will ich euch gnabig fenn, fpricht ber

Das 44 Cavitel.

Bon ben Prieftern des neuen Tempels und ihrer Ordnung.

1.11 nd er führete mich wiederum zu bem Thor des außern Beiligthums gegen Morgen; es war aber jugefchioffen.

2. Und der hErr fprach zu mir: Dis Thor foll zugeschloffen bleiben, und nicht aufgethan merden; und foll niemand baburch geben, ohne allein der SErr, ber Gott Ifraels, foll dadurch geben ; und foll zugeschloffen bleiben.

3. Doch ben Fürften ausgenommen: benn der Rurft foll barunter fisen, bas Brodt zu effen vor dem Beren; durch die Salle foll er hinein geben, und durch dieselbige wieder heraus geben.

4. Darnach führete er mich zum Thor gegen Mitternacht, vor das Baus; und ich fahe, und fiebe, des " hErrn Saus ward voll der Herrlichkeit des Herrn; und ich fiel auf mein Angeficht.

\*c. 43, 5. 2 Mof. 40, 34. 5. Und der Herr freach zu mit: Du Menichenfind, \* merte eben barauf, und fiche, und hore fleisia auf alles, was ich Dir jagen will von allen Gitten und Bes feken im Saufe bes Heren; und merfe eben, wie man hineingehen foll, und auf alle Misgange des Beiligthums. \*c.40,4.

6. Und sage dem ungehersamen Hause Israel: So freicht der DErr DErr: \*Ihr macht es zu viel, ihr vom Saufe Grael, mit allen euren Greueln, \* 4 Dof. 16,7.

7. Denu \* ihr führet fremde Leute, eines Wieber von ber Geerde, ohne Mandel. unbeschnitzenen Bergens und unbefchnit

e beide vor dem hem Oriefter follen Et id follon fie alfowin Brandovfer.

fieben Tage nad en Bock rum Gunderin llen einen jungen fo dder von der kun mdel find, opfern lio fieben Tage im n, and thu reinian

üllen. nielben Tagen follen en Tage, und bernach em Altar ovfern eute ure Dankovfer; it jenn, fpricht ber

Cavitel. des neuen Tempels

ch wiederum zu den en Heiligthums ge aber sugeschiosen iprach zu mir: Dis n bleiben, und mit und foll niemus ne allem der hen foll dadurch ader; en bleiben.

fren ausgenommen: darunter fiben, tot dem Heren; durch in achen, und durch and gehen.

er mich jum Ther per das Haus; und des " jeten Jans dfat des herrn; Anaejicht.

mi. 40,34. ad ju mit : Du chen tarauf, und uf alles, mas id Gitten und Bo Sten; und merfe eben fell, und an athums. \*c.404 cheriamen haft herrherr: M ion Sanje Sind eln, 4 Medich remide Leuto fines

ns und unbeident

burch ihr mein Saus entheiliget, menn ihr mein Brobt, Kettes und Blut opfert, und brechet also meinen Bund mit allen \* 2[poft. 21, 28. euren Greueln.

8. Und haltet die Gitten meines Beilia: thums nicht, fondern macht euch felbft neue Sitten in meinem Beiligthum.

9. Darum fpricht der Ser Ser Ser alfo: Es foll fein Fremder eines unbeschnit: tenen Gergens und unbeschuittenen Rleis fches in mein Beiligthum fommen aus allen Fremdlingen, fo unter den Rin-

mir iere gegangen nach ihren Goben; umber verschneiben. barum follen fie ihre Gunbe tragen.

11. Gie follen aber in meinem Beilige thum an ben Memtern, ben Thuren bes Saufes, und bem Saufe bienen ; und follen nur bas Brandopfer und andere Opfer, so bas Wolf herzu bringet, fchlachten; und vor ben Prieftern fte: ben , daß fie ihnen bienen.

12. Darum, daß fie jenen gedienet vor ihren Gogen und bem Saufe Mrael ein Mergernif jur Gunde gegeben haben; darum habe ich meine Sand über fie ausgestreckt, spricht der herr herr, daß fie mussen ihre Sande tragen.

gen und ihre Grenel, die fie geubet haben. the beiligen.

14. Darum habe ich fie ju Sutern ges allem, das man darinnen thun foll.

15. Aber Die Priefter aus ben Leviten, Die Kinder \* Zabofs, fo bie Gitten meis nes Seiligthums gehalten haben, ba die Kinder Jeael von mir absielen, die sole len vor mich treten, und mir bienen, und vor mir siehen, daß sie mir bas Fett und Blut opfern, spricht der HErr HErr. \* c. 48, IT.

16. Und Sie follen hineingeben in mein Seiligthum, und vor meinen Tisch treten, mir ju bienen, und meine Git ten zu halten.

17. Und wenn sie durch die Thore des innern Borflofs gehen wollen, follen fie in Ifrael; benn \* Ich bin ihr Erbebeit. leinene Kleider anziehen, und nichts \*4 Moj. 18, 20.

tenen Kleisches, in mein Seiligthum, das Wollenes anhaben, weil sie in den Thos ren im innern Norhofe bienen.

> 18. Und follen leinenen Gehrnief auf ihrem haupt baben, und leinenes Dies berfleid um ihre Lenden ; und follen fich nicht im Schweiße aurten.

> 19. Und menn fie etwa zu einem außern Borbof zum Bolf beraus geben; Tollen fie die Kleider, barinnen fie gedienet bas ben, ausziehen und diefelbe in die Rame mern des Beiligthums legen, und andere Rleider anziehen, und bas Wolf nicht beis ligen in ihren eigenen Aleidern. \*c. 42,14.

den Grael find.
20. Ihr " Saupt sollen sie nicht beschees
10. Ja auch nicht die Leviten, die von ren, und sollen auch nicht die Saare frey mir gewichen find, und famt Grael von wachsen laffen; fondern follen die Saare \* 3 2001. 19, 27.

21. Und foll auch fein \* Priefter feinen Wein trinfen, menn fie in ben innern Vorhof gehen sollen. \*3 Mos. 10, 9.
1 Lint. 3, 3. Lit. 1, 7.
22. Und sollen keine \* Wittme noch Ver-

ftogene gur Che nehmen, fondern Jungs frauen, vom Saamen des Saufes Is rael, oder eines Priefters nachgelaffene \* 3 Moj. 21, 7. 13. Wittme.

23. Und fie follen mein Bolf lebren, daß fie wiffen \* Unterschied zu halten zwischen Beiligem und Unbeiligem, und zwischen Reinem und Unreinem. \*3 Mof. 10,10.

24. Und wo eine Sache vor fie fommt, 13. Und follen nicht zu mir nahen Pries follen fie feben und richten, und nach fteramt ju führen, noch fommen ju einis meinen Rechten fprechen; und meine gem meinem Beiligthum, ju dem Allerheis Gebote und Gitten halten, und alle ligften; fondern follen ihre Cchande tras meine Seffe halten, und meine Sabbas

25. Und jollen gu feinem Todten geben, macht an allem Dienft bes Saufes und ju und fich verunreinigen ; ohne allein au Vater und Mutter, Sohn oder Tochter, Bruder ober Schwefter, die noch feinen Mann gehabt habe; über benen mogen fie fich verunreinigen.

26. Und nach feiner Reinigung foll man ihm gablen ficben Tage.

27. Und wenn er wieber binein gum Beiligthum gehet in ben innern Berbof, bag er im Beiligthum biene ; fo foil er fein Gundopfer opfern, fpricht ber HErr Herr.

28. Aber das Erbtheil, das fie haben follen, das will ich felbft fenn. Darum follt ihr ihnen fein eigenes Land geben

29. Gie

Speisopfer, Gundopfer und Schuldop: bern follen bas Land bem Saufe Grael fer, und alles Berbannte in Jirael joll laffen fur ibre Stamme. ibr fenn.

burt von allen Sebepfern follen ber Gries fter fenn. Ihr follt auch ben Prieftern die und Gewalt, und thut, was recht und Erflinge geben von allem, bas man iffet, bamit ber Gegen in beinem Sauje bleibe.

\*2 Mof. 13, 2. ic. 31. Was aber ein Has oder zerriffen ift, es fen von Bogeln ober Thieren, bas follen Die Briefter nicht effen.

\*2 Mes. 22, 31. 3 Mes. 22, 8. Das 45 Capitel. Wetheilung des Landes. Recht der Fürsten.

Befen ber Opfer.

1.M enn ihr nun das Land durche Loos austheilet, fo follt ihr,ein Heb: opfer vom Lande absondern, bas bem Seren heilig fenn foll, funf und zwans zig taufend [Ruthen] lang, und zehn taufend breit : ber Dlat foll beilig fenn, so weit er reicht.

2. Lind von diesem follen jum Beilige thurt fommen je funf hundert [Ruthen] ins Gevierie, und dazu ein freger Raum

umber funfzig Ellen.

3. Und auf bemfelbigen Plat, ber funf und zwanzig taufent Ruthen lang und zehn taufend breit ift, foll bas Beiligthum fiehen und bas Allerheiliafte.

4. Das Uebrige aber vom geheiligten Lande foll den Brieftern gehoren, die im Beiligthum bienen und vor den Deren treten, ihm gu bienen, baf fie Raum gu Saufern haben, und foll auch beilig fenn.

5. Alber die Leviten, fo vor dem Saufe bienen, follen auch funf und zwanzia taufend [Ruthen] lang, und gehn taus fend breit haben, ju ihrem Theil ju zwanzig Kammern.

6. Und ber Stadt follt ihr auch einen Plat laffen, für bas aange Sans Jirael, funf taufend [Ruthen] breit und funf und amangig taufend lang, neben bem abge: fonderten Plat bes Beiligthums.

7. Dem Fürften aber follt ihr auch einen Plat geben zu beiden Seiten, zwischen bem Plan der Priefter und zwischen bem Plan ber Stabt, gegen Abend und gegen Morgen; und fouen beide gegen Morgen und gegen Abend gleich lang fenn.

Diegel, bergit meine Fürsten nicht mehr Pfosten am Thor bes innern Borhofs.

29. Sie follen ihre Nahrung haben vom meinem Bolf bas Abre nehmen, fons

9. Denn fo fpricht ber DErr Berr: 30. Und alle \* erfte Fruehte und Erftges \* Chr babt es longe genng gemacht, ibr Gurffen Graels; lagt ab vom Frevel gut ift; und thut ab von meinem Bolt euer Austreiben, fpricht ber DErr DErr. c. 44, 6.

10. The fullt \* recht Gewicht und rechte Scheffel, und recht Mang haben.

\*3 Mof. 19, 36. 5 Mof. 25, 13. 11. Epha \*und Bath follen gleich fenn, bağ ein Both das zehnte Theil vom Somer habe, und das Epha auch das zehnte Theil vom Homer; denn nach dem Homer foll man fie beibe meffen \* Eut. 20, 23.

12. Aber ein Gefel foll zwanzig Gera haben; und eine Mina macht zwanzig Gefel, funf und zwanzig Gefel, und

funfgebn Gefel.

13. Das foll nun bas Beboufer fenn. das ihr heben follt, nemlich das fechfte Theil eines Epha, von einem homer Weigen, und bas fechfte Theil eines Epha, von einent Somer Gerffe.

14. und vom Dehl follt ihr geben einen Bath ; nemlich je ben zehnten Bath vom Cor, und den zehnten vom homer: benn gebn Bath machen einen Somer.

15. Und je ein Lamm von zwen hundert Schaafen, aus ber Scerbe auf ber Beibe Mraels, jum Speisopfer, und Brands opfer, und Dankopfer, jur Berfohnung für fie, fpricht ber Berr Berr.

16. Alles Bolf im Lanbe foll folches Sebs opfer jum Gurften in Jegel bringen.

17. Und ber Gurft foll fein Brandopfer, Speisopfer und Tranfopfer opfern auf die Fefte, Neumonden und Cabbathe, und auf alle hobe Feste des Saufes If: rael; bagu Gurdopfer und Speisopfer, Brandopfer und Dankopfer thun, jur Berfohnung für bas Saus Graci.

18. Go fpricht der HErr HErr: Um er ften Tage bes erfren Donate follft du nehr men einen jungen Farren, ber ohne Wans bel fen, und bas Beiligthum entfundigen.

19. Und der Priester foll von dem Blut des Gundopfers nehmen, und die Pfotten am Saufe damit befprengen, und die vier 8. Das foll fein eigenes Theil fenn in Ecken bes Mofages am Altar, famt ben

10. Mis jelle bi im Tage bes M invi hat, oder 1 hi hitte entire i a fim \* pierteb Sand follt ihr b fin Tage feiter hot effen. u find an dent firi für fich, und lo eigen Karren ge 28. Wet die fie Mich dem Herry wite thun; je fieb Wither he obne inen Biombode ; 24. Sum Epcisor Ends zu einem Ka inem Widder ouf Och ju einem Er 25. Am funfgebr ten Monats foll e amber feiten, gle ae, and even fo

Ive Anfee.

Bon dem Ort 1. So spricht Chor am mothembarts foll to blotten feon, ab am Mountonden fo 2. Und der Gutfi he halle des Thor beg ben Pfoffen an bib. Ind die Vrieffe win und Lanfopf fell dur det Schnell fen, und batnach poi his they aber foll o den Abend. 3. Defaleichen bas let in her Thur de to ut les Deten

Brandenfer, Sp

Das

und Normanden. 4 Des Beautopfer din sperm wiern f foll fem leds lamene विकार का एक व्यक्ति 5. Und je ein Epfly um Willer, Jum @ dimmeri eder, is v any jum Epcisopfe Och ju einem Epr



nas Thre nehmen, in Land dem Sauje in tamme.

icht der Her Ker ae genna gemach de last ab vom fin thut, was not inab pon meinen! rricht der hErr fir .44, 6.

cht Gewicht und in ht Mans baben. 6. 5 Moi. 25, 13 soth follen aleich ich ebnte Theil vom Som a auch das sebute Lie nach dem homer fo \* Ept. 20, 23 I foll zwanzig Gen Pina macht amany wangig Gefel, m

bas Heboufet fitt , nemlich das infi , von einem home is fechife Theil eine Homa Gain. bl folltibe geben einen den sehaten Sath word ten vom Somet: denn n einen homet.

nent won swen hundert Scerde auf der Midt sopfer, und Brank fet, iur Derfohnung her herr. Eambe foll foldes Sed in Teael bringen. fell fein Brandopfer, eantopier opfers auf arn and Cabbathe

ente des Haufes d er und Speisopfen nkopfer thun, ist Sous Track ier lier int Ronate follft du me icrea, der obne Moi liathum entiundian er joll von dem fin

nen, und die Pier wellsen, und heart am Altar, finites es innern Batiefs.

20. Nist jollft bu auch thun am fieben; das Saus entit biget.

Der Spfer.

21. Um \* vierzehnten Cage bes erften Brodt effen. \*3 Mef. 23, 5.

22. Und an bemfelbigen Tage foll ber einem Epha. Rurft für fich, und für alles Wolf im Lan-

foll et dem Beren taglich ein Brand, aus geben. opfer thun; je fieben Farren und fieben einen Ziegenbock jum Gundopfer.

ge, und eben fo halten mit Gundopfer, Brandopfer, Speisopfer, famt dem Dehl.

Das 46 Capitel. Bon dem Ort und Beit der Opfer.

1. So fpricht der Ber Berr : Das Ehor am innern Borbofe gegen morgenwarts foll Die feche Werktage jus

2. Und ber Gurft foll auswendig unter die Salle des Thors treten, und brauffen ben den Pfoffen am Thor fleben blei: ben. Und die Priefter follen fein Brands opfer und Danfopfer opfern; er aber ten, und darnach wieder binaus geben ; bas Ther aber foll offen bleiben bis an ben Abend.

len in der Thur desselben Thors andes ten wer dem Deren an den Sabbathen Morgen opfern. und Neumonden.

dem Herrn opfern foll am Sabbathtage, fenn, und ein Widder ohne Wandel.

5. Und je ein Epha Speisopfer ju eis nem Widder, jum Speisopfer. Bu ben Lammern aber, fo viel feine Sand ver mag, jum Speisopfer; und je ein Sin Dehl zu einem Epha.

6. Min Menmonden aber foll er einen ten Tage bes Monats, wo jemand ger jungen Karren ppiern, ber ohne Manbel irret hat, oder verabret ift, bag ihr fen, und feche rammer und einen Dibs der, auch obne Mandel.

7. Und je "ein Enha gum Karren, und Monate follt ihr bas Paffab halten, und je ein Epha gum Birber, jum Speise fieben Tage feiren, und ungefauertes opfer. Aber ju ten fammern, fo viel als er greift; und je ein Bin Deil gu

8. Und wenn ber Gueft binein gebet. De, einen Farren gem Gundopfer opfern. foll er burch Die Salle bes Thors binein 23. Aber Die fieben Cane Des Reftes geben, und beffelben Weges wieder bere

9. Aber bas Wolf im Lande, fo por ben Widder, die ohne Wandel fenn, und je herrn fommt auf die boben Keffe, und jum Thor gegen Ditternacht binein gebet 24. Bum Speisopfer aber foll er je ein angubeten, bas foll burch bas Thor gegen Epha gu einem Farren, und ein Epha gu. Mittag wieder heraus geben ; und welche einem Widder opfern, und je ein " Sin jum Thor gegen Mittag binein geben, Die Dehl zu einem Epha. \* c. 46, 5. follen gum Thor gegen Neithernacht wies 25. Um funfzehnten Tage des siebens der heraus gehen; und follen nicht wies ten Monats foll er fieben Tage nach eine ber ju bem Thor hinaus geben, baburch ander feiren, gleichwie jene fieben Eas fie binein find gegangen; fondern ftracks por fich hinaus geben.

10. Der Fürft aber foll mit ihnen beis bes binein und beraus geben.

11. Alber an ben Reiertagen und hoben Keften, foll man gum Speisopfer, \*je git einem Farren ein Epha, und je ju einene Widder eine pha opfern ; und ju bengame geschlossen fepn, aber am Cabbathtage und mern, jo viel feine Sand giebt; und je ein am Neumonden foll man es aufthun. Sin Deht zu einem Erba. \*c. 45, 24.

12. Benn aber ber fürft ein frenmilliges Brandopfer ober Danfopfer bem Deren thun wollte; jo foll man ihm bas Thor gegen morgenwärts aufthun, bafer fein Brandepfer und Danfopfer opfere, mie foll auf der Schwelle des Thore anbe: er jonftam Cabbath pflegt ju opfern, und wenn er wieder beraus gebet, foll man bas Ther nach ihm zuschließen.

13. Und et foll bem Deren taglich ein 3. Defaleichen bas Bolf im Lande fol: Brandopfer thun , nemlich ein jubriges Lamm ohne Bandel; baffelbe foll er alle \*2 Moj. 29, 38. 39-

14. Und foll alle Morgen bas fechfie 4. Das Brandopfer aber, fo ber Turft vor Theil von einem Epha jum Speisopfer barauf thun, und ein brittes Theil von foll fein feche lammer, die ohne Wandel einem Sin Dehl, auf bas Commelmehl au treufeln, bem Seren jum Greicons fer; das foll ein ewiges Recht fenn, von täglichen Opfer.

15. Und alfo follen fie bas lamm famt dem Speisopfer und Dehl alle Morgen opfern, jum taglichen Brandopfer.

Shb

16. Ed

16. Go fpricht ber herr herr : Benn der Fürft feiner Gobne einem ein Bes febenf giebt von feinem Erbe; baffeibe foll feinen Gobnen bleiben, und follen es erblich befigen.

17. Bo er aber feiner Anechte einem pen feinem Erbtheil etwas ichenft; bas follen fie besitzen bis auf bas Frenjahr, und foll alebann bem Furfien wieder beimfallen; benn fein Theil foll allein auf feine Gobne erben.

18. Es foll auch der Furft bem Bolf nichts nehmen von feinem Erbtheil, noch fe que ihren eigenen Gutern flogen, fondern foll fein eigenes Gut auf feine Rinder erben, auf daß meines Bolfs nicht jemand von feinem Gigenthum rerfireuet merbe.

19. Und er führete mich unter ben Gins gang an ber Geite bes Thore negen Mitternacht zu den Rammern bes Beis ligthums, fo ben Prieftern gehorten, und fiebe, dafelbft mar ein Raum in eis ner Ecke gegen Abend.

20. Und er fprach ju mir : Die ift ber Drt, ba die Priefter fochen follen bas Schuldopfer und Gundopfer, und bas Speisopfer backen, daß fie es nicht bin: aus in ben außern Borhof tragen bur: fen , das Wolf zu heiligen.

21. Darnach führete er mich hinaus in ben außern Borhof, und hieß mich ger ben in die vier Ecten des Borhofs.

pier Eden ein anderes Borhoflein ju rans dern, vierzig Ellen lang und brenfig Els len breit, alle vier einerlen Daag.

23. Und es ging ein Mauerlein um ein legliches ber viere ; ba maren Berbe ber: um gemacht unten an ben Mauren.

24. Und er fprach ju mir: Disift bie Ruche, Darinnen Die Diener im Saufe Sochen follen, mas das Bolf opfert.

Das 47 Capitel. Fruchtbarkeit und Grenze bes heiligen Pandes.

\* ba flog ein Waffer heraus unter der werden nicht verwelfen, noch ihre Friichs Schwelle bes Tempels gegen Morgen; te verfaulen; und werden alle Monate benn die Thur bes Tempels mar auch ges neue Früchte bringen , benn ihr Waffer gen Morgen, Und bas Baffer lief an ber flieft aus dem Beiligthum. Ihre Frucht rechten Geite des Tempels neben bem wird gur Speife bienen, und ihre Blate Mtar bin gegen Dittag. \* Dff. 22, 1. f. ter jur Argenen.

2. Unt er führete mich ausmendig zum Thor gegen Mitternacht vom angern Thor gegen Morgen; und fiebe, bas Waffer iprana beraus von ber rechten Geite.

3. Und ber Mann ging beraus gegen Morgen, und hatte bie Defichnur in ber Sand: und er maß taufend Ellen; und führete mich burche Waffer, bis mich an die Anochel ging.

4. Und maß abermal taufend Effen; und führete mich burche Maffer, bis mirs an die Kniee ging. Und maß noch taufend Ellen; und ließ mich badurch geben, bis mirs an bie Lenben aina.

5. Da man er noch taufend Ellen; und es ward so tief, daß ich nicht mehr gruns ben kounte: benn bas Maffer mar au boch, daß man drüber schwimmen muße te, und fonnte es nicht grunden.

6. Und er fprach ju mir: Du Mens schenkind, das haft du ja gesehen. Und er führete mich wieder juruck am Ufer des Bachs.

7. Und fiehe, ba fanden fehr viele Bous me am Ufer auf beiden Geiten.

8. Und er iprach zu mir : Dis Baffer, das da gegen Morgen heraus fließt, wird burch das Blachfeld fliegen ins Meer, und von einem Meer ins andere, und wenn es bahin ins Meer fommt, da fols Ien dieselbige Waffer gefund werden.

9. Ja alles, mas darinnen lebet und 22. Und febe, ba mar in jeglicher ber webet, babin biefe Strome fommen ; bas foll leben, und soll sehr viele Fische has ben : und foll alles gefund merden und leben, wo diefer Strom binkommt.

10. Und es werden die Kischer an dems felben ftehen, von Engeddi bis ju EnEg= laim wird man die Kischgarne auffpans nen: benn es merden bafelbft febr viele Kische senn, gleichwie im großen Meer.

11. Aber Die Teiche und Lachen barnes ben werden nicht gesund werden, sons

bern gefalgen bleiben.

12. Und an demfelben Strom am Ufer 1.11nd er führete mich wieder ju der auf beiden Seiten werden allerlen frucht: Thur bes Tempels. Und fiebe, bare Baume machjen, und ihre Blatter

13. GA

beifigen ganbi 14. Ge fpricht in die Grengen ellt austbeilen b rad: benn amet Stum Jojeph. u lind the fol immie bett at the hand auf mRitern und m \*1 Me Dis ift nun me Mitternach a con Sethlon

16. Nemlich 5 tum die mit T gma; und Ho Mor grenset. 17. Das foll b Mat an bis S notus und Hen lan gegen Mitt 18. Mer die Gr ht meffen swift his und swiid bem Lande Tier an das Meer die Grenze geg 19. Aber die un Chamar bis lides, and geg in Meet. Da Mitten fepn. 20. Und die 3 un arisen Meer math, Das jep die 21. Wi fellt ihr unter his Chimme 22. Und mem ibr two internets pu 'lie Fremblinge, b th Lindet unter e teifnie die Einbe Anden Jittel; 23. that follers ar

Las 48

Andrews her feelingen

Die jund die M

Bon Mitter fren Hemath und s Comoffus segen He

Luck laben, ein

Stump litter et 1

Den hen



rete mich auswendum ittetnacht vom fein egen; und fiebe, b eraus von der win

nn aina beraus om e die Mexiconurul afi taufend Flen: w he Waffer, bie w

nal taufendellen:n is Maffer, bis min und mas noch tavial ich dadurch gehen, hi n aing.

h taufend Ellen; un ich nicht mehr grun bas Baffer mar il er ichwimmen mußs icht grunden. u mir: Du Men

du ja gesehen. Un eder gurud am lin anden fehr viele Bie

beiden Geiten. au mir : Dis Maffer, egen benus fliest, med eld fliefen ins officer, Meer ins andere, und s Meer formul, da job ifer gefund merben. is darinnen lebet und Etrome fommen; M Il febr viele Fifthe by s gefund werden un Strom binfommt. en die Fischer an denv

Engeddi bis ju EnEgr e Fricharme auffrans den Arfeibit febr viele ie im großen Meer. se mid Lachen darns efund werden, for

ben Strom am Ufel rben allerlen frich , and thre Blatte en, noch ihre Frid verden alle Ment n, benn ihr Bifr thum. Three enen, und ihre Blit

13. 81

13. Go fpricht ber herr herr : Dis find die Grenten, nach ber ihr bas Land follt anotheilen den zwölf Stammen Ifstael; benn zwen Cheile gehören bem Stamm Joseph. \*1Mof.48/5. Swf.17/17.

14. Und ihr follt es aleich austheilen. einem wie dem andern : denn ich babe meine Sand aufgehoben, das Land eus ren Batern und euch jum Erbtheil gu geben. \*1 Mof. 15, 18, 2 Mof. 6, 8.

15. Dis ift nun bie Grenge bes lanbes an, von Sethlon bis gen Bebab :

16. Remlich Hemath, Berotha, Gib: raim, die mit Damaifus und Demath grengen; und Sagar Tichon, Die mit Das veran arenget.

17. Das foll die Grenze fenn, vom Meer an bis Sagarenon; und Das maffus und Hemath follen bas Ende fenn gegen Mitternacht.

18. Aber die Greuze gegen Morgen follt ihr meffen zwischen Baveran und Damais fus, und zwischen Gilead und zwischen bem Lande Ifrael, am Jordan binab bis an bas Meer gegen Morgen. Das foll Die Grenge gegen Morgen fenn.

19. Aber die Grenze gegen Mittag ift von Chamar bis an das " Haberwaffer zu Rades, und gegen bas Waffer am gros fen Meer. Das foll die Grenze gegen \*4 900. 20, 3. 13. Mittaa fenn.

20. Und die Grenze, gegen Abend ift

unter Die Stamme Jirael.

22. Und wenn ihr das Love werfet, das Land unter euch ju theilen : so follt ihr \*die Fremdlinge, die ben euch wohnen und Kinder unter ench zeugen, halten, gleichwie die Ginheimischen unter ben Rinbern Jirael; \*2 Dof. 22, 21. 2c.

23. Und follen auch ihren Theil ant Lande haben, ein jeglicher unter bem Stamm, daben er wohnet, fpricht ber Herr Herr.

Das 48 Capitel. Austheilung des heiligen Landes, Bes fcbreibung der heiligen Stadt.

1.Dis find die Namen der Stamme. Bon Mitternacht, von " Hethlon gegen Hemath und Hazar Ensn, und von

für seinen Theil haben, von: Morgen bis gen Abend. \*c. 47, 15. 17.

2. Reben Dan foll Affer feinen Theil haben, vom Morten bis gen Abend.

3. Neben Affer foll Maphthali feinen Theil haben, vom Morgen bis gen Whoud.

4. Neben Naphthali foll Manaffe feis nen Theil baben, vom Mergen bis gen Abend.

5. Meben Manaffe foll Ephraim feis gegen Mitternacht, von bem großen Dicer nen Theil haben, vont Morgen bis gen Mbend.

6. Deben Ephraim foll Ruben feinen Theil haben, vom Morgen bis gen Albend.

7. Reben Ruben foll Juda feinen Theil ' haben, vom Morgen bis gen Abend

8. Meben Juda aber follt ihr einen Theil abfondern, vom Morgen bis gen Albend, "der fünf und zwanzig taufend Ruthen breit und lang fen; ein Stuck von ben Theilen, fo vom Morgen bis gen Abend reichen; barinnen foll bas Beiligthum fteben.

9. Und davon follt ihr bem Seren eis nen Theil abjondern, funf und amangig taufend Ruthen lang, und gebn taufen

Ruthen breit.

10. Und daffelbige beilige Theil foll der Priefter fenn, nemlich funf und amangia taufend Ruthen lang gegen Mitternacht und gegen Mittag, und gebu taufend bom großen Meer an ftracks bis gen Ses breit gegen Morgen und gegen Abend. math. Das fen Die Grenze gegen Abend. Und Das Beiligthum bes Dern foll 21. Alfo follt ihr bas land austheilen mitten barinnen fieben.

11. Das foll gebeiliget fenn ben Bries ftern, den Kindern Zadofe, \* melche met ne Gitten gehalten haben und find nicht abgefallen mit ben Kindern Ifrael, wie bie Leviten abgefallen find. c. 44/15.

12. Und foll alfo bis abgefonderte Theil bes Landes ihr eigen fenn, barinnen bas Merheiligste ift neben ber Leviten

Grenge.

13. Die Leviten aber follen neben det Priefter Grenze auch fünf und zwanzig taufend Ruthen in die Lange, und gehn tausend in die Breite haben; benn alle Lange foll funf und zwanzig taufend, und bie Breite gebn taufend Ruthen haben.

14. Und follen nichts bavon verkaufen Damaifus gegen hemath; bas foll Dan noch verandeen, damit bas Erftling bes

Jb b b 2

Lane

Maniels und

Anniels und

bu und Daritell

Am dritter

C jafims, Nebucai

N Babel,

: Und det DEr

In Coma Cuba

ten Sant Got

ind 8mo \* Sinc

has: und tha

Bond Edustati

2. Und ber Ro

fanent oberiten

aus den Lindern

Stamm and he

4. Anaben, bi

fondern ichone,

und verfiantia

au dienen in 1

lernen chalbario

5. Colden ve

min ihnen tägli

Epeife, und von

but, daß fie alfi

darnach ver dem

6. Unter welche

nonia, Mifael u

Sinden Juda.

7. Und der oberfa

Namen, and name

und Junnia Cade

judy and Miana L

1. Wher Damel fe

home wier ich

kundmit b 2000

whit removes niger

darfin Adminerer

mings betanteining of the steel and a

ber ehrin Simmer

he end me Epale h but; we com Anglichter jammer de indern Anaber

Dig mar. 10. Defeditionad mid we make !

bette fic.

Landes nicht wegfomme; benn es ift Dem Dern geheiliget.

15. Aber Die übrigen funf taufend Mus then in die Breite, gegen Die fanf und mangia taufend Ruthen in Die Lange; Das foll unbeilig fenn jur Ctadt, barin: nen zu wohnen, und zu Borftadten; und Die Stadt foll mitten barinnen fteben.

16. Und bas foll ihr Mark fenn, vier taufend und funf bunbert Ruthen gegen Mitternacht und gegen Mittag; befis gleichen gegen Morgen und gegen Abend bis gen Abend. auch vier taufend und funf bunbert.

bundert und funfzig Ruthen gegen Mits das Sadermaffer zu Rades und gegen ternacht und gegen Mittag; beggleichen das Waffer am großen Meer. auch gegen Morgen und gegen Abend amen hundert und funfzig Ruthen.

beiligten, nemlich gebn taufend Ruthen fenn, freicht der Ber Ber. gegen Morgen und gegen Abend, das gebort zur Unterhaltung berer, die in vier taufend und fünf bundert Ruthen ber Stadt arbeiten.

10. Und die Arbeiter follen aus allen Stammen Grael der Stadt arbeiten.

funf und zwanzig taufend Ruthen ins ternacht; bas erfte Thor Ruben, bas Bevierte eine geheiligte Absonderung fen andere Juda, das dritte Levi. ju eigen der Stadt.

Seiten, neben dem abgesonderten beilis bren Thore; nemlich bas erfte Thor Jos gen Theil und neben der Stadt Theil, ferh, das andere Benjamin, bas britte wemlich funf und zwanzig taufend Rus Dan. then, gegen Morgen und gegen Abend, das foll alles des Fürsten senn. Aber send und funf hundert Ruthen, und das abaefenderte beilige Theil und bas auch dren Thore; das erfte Thor Gie Saus des Heiligthums foll mitten in: meon, das andere Ifaschar, das britte iten fenn.

22. Was aber bazwischen liegt, zwis ichen der Leviten Theil, und zwischen und funf hundert Ruthen, und dren ber Stadt Theil, und zwischen der Brens Thore; ein Thor Gad, das andere Ufs Je Juda und ber Grenze Benjamin, bas fer, bas britte Raphthali. foll des Fürften fenn.

me fenn: Benjamin foll feinen Theil foll bie Stadt genannt merben : \* Sier haben, vom Morgen bis gen Abend.

24. Aber neben ber Grenge Benjamin foll Gimeon feinen Theil haben, uom Morgen bis gen Abend.

25. Reben ber Grenze Gimeon fell Mafchar feinen Theil haben, vom More gen bis gen Abend.

26. Neben der Grenze Mafchar foll Sebulon feinen Theil baben, vom Dor gen bis gen Albend.

27. Reben ber Grenge Cebulon foll Bad feinen Theil haben, vom Morgen

28. Aber neben Gad ift die Grenge 17. Die Borftadt aber foll haben zwen gegen Mittag , von \* Thamar bis an

\*c. 47, 19. 29. Alfo foll das Land ausgetheilet 18. Aber bas Uebrige an ber Lange befs werden jum Erbtheil unter Die Stams felben neben bem Abgesonderten und Ge: me Ifrael; und das foll ihr Erbtheil

> 30. Und fo weit foll die Stadt fenne gegen Mitternacht.

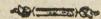
31. Und die Thore ber Stadt follen nach dem Namen der Stamme Jfrael 20. Daß Die gange Absonderung ber genannt werden, bren Thore gegen Dit

32. Alfo auch gegen Morgen vier taus 21. Bas aber noch übrig ift auf beiden fend und funf hundert Ruthen, und auch

> 33. Gegen Mittag auch alfo, vier taus Gebulon.

> 34. Alfo auch gegen Abend vier taufend

35. Allso soll es um und um achtzehn 23. Darnach follen die andern Stams taufend Ruthen baben. Und alebann ift der DErr. \* c. 43, 7. Wi. 68, 17.



Der